

Georg Arends ·

Ronsdorf (Rheinland)

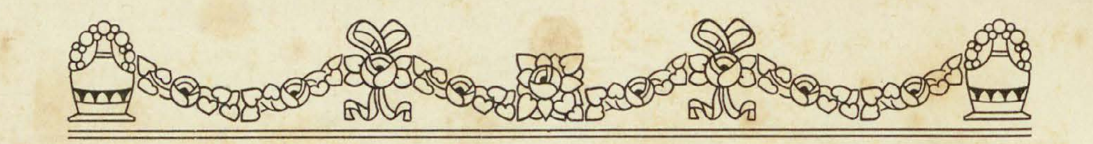
Herbst 1907 — Frühjahr 1908

Stauden= und Schnittblumen · Kulturen ·

Spezialitäten:
Schnitt= und Schmuckstauden, Freilandfarne, Heidekräuter, Alpenpflanzen, Wasser= und Sumpfpflanzen, Edeldahlien

Haupt=Verzeichnis

über Winterharte Stauden und Florblumen



Zur gefl. Beachtung.

Winterharte Stauden sind Blüten- und Blattgewächse, die aus dem ausdauernden Wurzelstock in jedem Frühling ihre krautartigen Triebe aufs neue entwickeln und im Herbst unter der Einwirkung stärkerer Fröste wieder absterben lassen. Die Mehrzahl derselben bedarf gar keines, oder nur eines ganz geringen Winterschutzes, am besten von Tannenreisig, sonst dürres Laub oder Torfstreu, mit dem sie ganz leicht bedeckt werden.

Die vorteilhafteste Zeit zum Pflanzen der Stauden ist im Herbst von Anfang September bis Ende Oktober, sonst je nach den Witterungsverhältnissen, von Anfang März bis Mai.

Um eine gute Wirkung der Stauden im Garten zu erzielen, ist es ratsam, nicht zu viele Sorten zu wählen, sondern lieber von den einzelnen grössere Tuffs anzupflanzen.

Die freie rauhe Höhenlage meiner Gärtnerei (mehr als 1000 Fuss über dem Spiegel der Nordsee) bürgt dafür, dass die von mir bezogenen Pflanzen gut abgehärtet und widerstandsfähig sind, infolgedessen anderwärts auch gut gedeihen.

Verkaufsbedingungen und Bemerkungen.

Zum **Versand** gelangen kräftige, gesunde Pflanzen in echten Sorten soweit der Vorrat reicht. Bei etwa vorkommenden Irrtümern leiste ich Ersatz bis zur Höhe des Rechnungsbetrages.

Die **Preise** verstehen sich **netto** ab hier in deutscher Reichswährung (1 Mark [ℳ] = 100 Pfennig), ausländisches Papiergeld (zum Ausgleichen auch Briefmarken) und Wechsel zum Berliner Tageskurs. Geldsendungen erbitte portofrei, sichersten und bequemsten durch die fast in allen Ländern eingeführten Postanweisungen. **Erfüllungsort Ronsdorf.**

Zum Hundertpreis werden nicht unter 25 Stück, zum Zehnerpreis nicht unter 5 Stück abgegeben.

An mir **unbekannte Besteller** versende ich nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Konsumenten mit grösserem Bedarf gewähre ich bei zuverlässiger und befriedigender Auskunft, ebenso wie bekannten Firmen **3 Monate Ziel** und verfüge ich dann über die fälligen Beträge, nach vorheriger Benachrichtigung, durch Postauftrag oder Wechsel.

Um **Irrtümer** zu vermeiden, bitte ich um recht deutliche und genaue Angabe der Adresse, sowie Beförderungsweise und der nächsten Post- und Eisenbahnstation.

Alle Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr und stets nach Vorschrift des Auftraggebers; bleibt dagegen der Transportmodus mir überlassen, so wähle ich den mir am vorteilhaftesten und zweckmässigst erscheinenden, ohne aber irgend welche Verantwortung zu übernehmen.

Verpackung wird zum Selbstkostenpreise berechnet, aber nicht zurückgenommen.

Etwaige **Reklamationen** können nur sofort nach Empfang der Ware berücksichtigt werden.

Die unbefugte **Nachbildung** oder Vervielfältigung meiner Klischees ist nicht gestattet.



Die Reisevertretung meiner Firma habe ich Herrn **Rudolf Bedau, Magdeburg-S.,** übertragen.



Wertvolle neue und seltene Stauden.

Neue Herbstastern.

Aster hybridus „Abendröte“. Wohl eine der **allerschönsten** Astern, die bis jetzt dem Handel übergeben wurden. Die meterhohe Pflanze entfaltet im Oktober an breiter, lockerer Rispe ihre ziemlich grossen, leuchtend dunkelrosafarbenen eleganten Blumen. Eine ganz **hervorragend** schöne Sorte für alle Zwecke. 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

„ **hybridus „Herbstzauber“.** Allerliebste Bereicherung der kleinblumigen niedrigeren Sorten. Die Pflanze wird 60—80 cm hoch, baut sich buschig und bedeckt sich im Oktober mit kleinen dunkelblauen Sternblumen in dichten Rispen. (Von Aster hybridus Pleiad abstammend.) 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

„ **hybridus „Rosalinde“.** Fein belaubte bis 1 m hohe Pflanze, buschig gebaut und in lockeren Rispen blühend. Die Blumen sind mittelgross, von wunderbar leuchtender Farbe, rein rosa. Sehr reichblühend, September—Oktober. 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

„ **hybridus „Ceres“.** Von schönem, niedrigem, aber doch lockeren ca. 60 cm hohem Wuchs mit mittelgrossen hellila Blüten im Oktober. 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

„ „ **„Proserpine“.** Die lockeren pyramidalen Rispen werden 0,80—1 m hoch und bringen eine Fülle schöner grosser dunkellavendelblauer Blüten mit bräunlichgelber Mitte. Oktober. 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

„ **hybridus „Venus“.** Die kräftig aufrecht wachsenden 0,80—1 m hohen Büsche bringen sehr grosse, edelgeformte, dunkelblaue Blumen, die an Grösse und Schönheit denen der Amellus-Varietäten fast gleich kommen. Oktober. 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 10,—

Obige 6 neuen Herbstaster-Sorten wurden nach sorgfältiger mehrjähriger Prüfung bei Herrn Junge in Hameln und hier aus einer grossen Anzahl auf die engste Wahl gestellter Sämlinge ausgesucht und werden ohne Zweifel den Beifall der Herbstastern-Liebhaber finden.

Der ganze Satz obiger 6 Neuheiten à 1 Stück *M* 6,—.

Vorjährige Herbstastern-Neuheiten.

Aster Amellus „Perry's Favourite“. Schöne neue englische Varietät mit rosafarbigen Blüten. Die erste dieser Farbe in der Amellusklasse. August-September. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 8,—

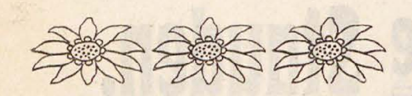
„ **ibericus „Ultramarin“.** (G. u. K.) Eine der dunkelsten und leuchtendsten aller blauen Astern, die in Schönheit und Tiefe der Farbe Aster Framfieldi und Beauté parfaite bei weitem übertrifft. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

„ **hybr. Gartendirektor Trip.** **(Junge).** Blumen sehr gross, rundgeschlossen, leuchtend-dunkelblau mit goldgelber Mitte. 75 cm hoch, breitgebaut und sehr reichblühend. Ende September bis Oktober. Ganz vorzüglich zu Gruppenbepflanzung. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Aster hybr. „Georg Arends“. **(Junge).** Ein Sämling von **Collerette blanche** vereinigt er alle guten Eigenschaften der Mutter in sich, ist jedoch verschieden durch die **späte** Blütezeit (Mitte Oktober – November) und durch die **zart rosa-fleischfarbenen** Blüten. Der Busch wird 50—75 cm hoch, baut sich breit und kugelig und ist sehr reichblühend. **Vorzüglich für spätblühende Gruppen.** 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

„ **hybr. „Hameloa“. (Junge).** Die erste rein **hell** rosafarbene Herbstaster der Novi Belgii-Klasse. **„Hameloa“** wird bald eine der gesuchtesten Staudenastern sein. Die Pflanze wird mittelhoch und entwickelt im September **zart** hellrosafarbene, in lockeren langstieligen Rispen stehende mittelgrosse Blüten. Eine Blume von reizender Farbe bei Abendbeleuchtung sowohl wie bei Tageslicht. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

„ **hybr. „Obergärtner Jatho“. (Junge). Sehr grossblumige rosafarbene,** mittelhohe Herbstaster. Die Pflanze ist stark wachsend, 75 cm bis 1 m hoch und **ungeheuer reichblühend** mit weithin leuchtenden, locker gebauten Strahlenblüten. Vorzügliche Gruppen- und Schnittsorte; blüht September – Oktober. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

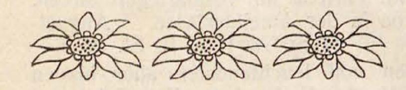


Aster Amellus „Preziosa“

Neuheit eigener Zucht.

Schon seit Jahren beobachte und vergleiche ich diese bei mir entstandene Varietät mit allen anderen erreichbaren älteren und neueren Sorten; doch fand ich keine, die sich in der herrlich tiefdunkelblauen Farbe bei edelster Blütenform mit ihr nur annähernd vergleichen liess.

1 St. ℳ 1,—,
10 St. ℳ 8,—.



Aster Amellus „Preziosa“.

Aster hybr. „Lill Fardell“. Prachtvolle Neuheit mit grossblumigen karminfarbenen Blüten. Mitte September Anfang Oktober. 120—130 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ hybr. „Thirza“. Die dichten Blütenrispen bilden einen duftigen Mantel aus milchiglilafarbenen Blumen, die in ihrer Weichheit der Farbe ein ganz vorzügliches Material für den Blumenschnitt liefern. Anfang Oktober bis Ende Oktober. 120—130 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7.—

„ hybr. „Treasure“. Von der Grösse eines Fünfmarkstückes sind die auffallenden violettblauen Blumen an der hochwachsenden Pflanze. September—Oktober. 130—150 cm hoch.
1 St. ℳ 0.80, 10 St. ℳ 7,—

Neue rosafarbige Treibspiraeen.

Astilbe hybrida „Queen Alexandra“,
„ „ „Peach blossom“.

Wohl wenige Neuheiten der letzten Jahre haben in der gesamten Gärtnerwelt solches Aufsehen erregt wie diese neuen Astilben-Hybriden, die auf der Holland-House-Ausstellung in London eine goldene Medaille erhielten. Hervorgegangen aus einer Kreuzung der **Astilbe japonica compacta** mit **chinensis,** vereinigen sie in glücklicher Weise die guten Eigenschaften der Eltern.

Der Wuchs und die Form der Blütenrispen erinnern an **Astilbe compacta;** die Farbe derselben ist jedoch ein reines frisches Rosa bei **Queen Alexandra,** ein zartes Pfirsichblüten-rosa bei **Peach blossom.**

Beide Sorten haben sich in mehrjährigen Versuchen auch bei der Treiberei bestens bewährt, nur soll man sie beim Aufblühen der Blumen etwas kühler halten, damit die Farbe sich besser entwickelt.

Für den Topf sowohl wie für den Garten bringen sie eine willkommene Abwechslung in die Eintönigkeit der weissen Astilbe-Sorten. 1 St. M 1,50, 10 St. M 14,—

Astilbe Davidi.

Wohl eine der schönsten Neueinführungen der letzten Jahre ist diese aus China stammende Art. Die üppig wachsenden Pflanzen haben eine kräftige, mehrfach gefiederte spiraeenartige Belaubung und bringen im Juli-August auf 1,20 bis 1,80 m hohen Stielen reichverzweigte, lockere, aufrechtstehende Blütenrispen von schöner, leuchtend lilarosa Farbe. Aeusserst wertvolle Schmuckstaude, namentlich für feuchte Stellen. Extra starke Pflanzen 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

Aubrietia Dr. Mules. Die dunkelste aller Aubrietien mit schönen, grossen, leuchtend dunkelvioletten Blüten. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ „Fireking“. Blüten karminrot, die leuchtendste von allen. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ „Lavender“. Die sehr grossen Blumen sind prächtig hellavendelblau. Unter den hellblauen Sorten die schönste. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Campanula amabilis. Sehr schöne winterharte Glockenblume aus Taurien, zahlreiche Rosetten gekräuselter, hellgrüner Blätter bildend, aus welchen sich der verzweigte Blütenstand 60—80 cm hoch erhebt. Die Blumen, $4^1/_2$ cm im Durchmesser ähneln in der Form denen der C. turbinata und sind von einer lieblichen zartblauen Färbung. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ persicifolia Cloche bleue. Kräftige, mittelhoch wachsende Varietät mit grossen gefüllten marineblauen Blumen von ausserordentlicher Schönheit. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ persicifolia Coupe d'azur. Niedriger bleibend; Blumen sehr gross, halbgefüllt, schön lila. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ persicifolia Globe azuré. Grosse, dichtgefüllte, rein himmelblaue Blumen. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ persicifolia Humosa. 1 m hoch mit schönen blauen gefüllten Blumen in der Form wie Campanula Moerheimi. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ persicifolia lilacina grandiflora. Riesengrosse, hellila Glocken. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ persicifolia marginata. Die edelgeformten Glocken sind blendendweiss mit ganz zartem lila Saum. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ persicifolia Pfitzeri. Weitgeöffnete grosse Blumen, teils halb teils ganz gefüllt, von schöner blauer Farbe. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ persicifolia Vineta. Sehr gross, halbgefüllt, glänzend dunkelblau. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Obige 8 neuen Varietäten von Campanula persicifolia bilden eine wertvolle Bereicherung des Sortimentes und sind als Schnitt- und Schmuckstauden sehr zu empfehlen.

Der ganze Satz obiger 8 Sorten kostet M 5,—

Campanula versicolor. Im Juli—August blühende, 50—60 cm hohe Art. Die Blüten sind hellblau mit dunkelvioletter Mitte und himmelblauem Rand. 1 St. M 1,20, 10 St. M 10,—

Chrysanthemum max. Erna Fisch. (O. Meyer). Die Blumen sind von derselben Grösse und blendenden Farbe wie die der nachstehenden Sorten, doch ist ihnen nicht die schöne Gleichmässigkeit ihrer Schwestern eigen, sondern sie wirken im Gegensatz durch ihre bizarren Formen und üben auf den Beschauer einen eigenen Reiz aus. Die Strahlenblüten sind alle, teils **sehr** tief, eingeschnitten, gespalten und zerschlitzt und gruppieren sich in genialer Regellossigkeit um die Scheibe; eine aparte Blume, die vollen Beifall findet.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

" **max. Hildegard v. Grüter.** (O. Meyer). Die Pflanzen bilden stattliche Büsche von sehr elegantem Wuchs, $^3/_4$ m hoch und tragen die edelgeformten Blüten auf schlanken, langen Stielen. Die prachtvollen Blumen, die in unendlicher Fülle erscheinen, sind 10—14 cm im Durchmesser, die kleine gelbe Scheibe ist von blendend weissen Strahlenblüten in gefälliger Form umgeben. Für grosse Gruppen und Schnitt eine hervorragende Sorte.
1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

" **max. Magda am Ende.** (O. Meyer). Diese Sorte, der Gattin des Worpsweder Malers zugeeignet, ist im Gegensatze zu der vorstehenden von sehr gedrungenem Wuchse und bildet dichtgeschlossene nur 40—50 cm hohe Büsche mit Blumen überdeckt. Die blendend weissen Strahlenblüten stehen in dichtgeschlossenem Kranz um die gelbe Scheibe, die ganze Blüte ist kraftstrotzend auf straffem Stiel, die Grösse ist gleichfalls 10—14 cm. Eine vorzügliche Schnittsorte und wegen des gedrungenen Wuchses Gruppen- und Topfpflanze von grossem Wert.
1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

" **max. „Polarstern".** Auf langen straffen Stielen riesige blendendweisse Margueriten von edelster Form. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

Coreopsis lanceolata oculata. Neuheit eigener Zucht.

In ihrer ununterbrochenen Blütenfülle kommt diese neue Varietät der Stammform gleich. Die Randblüten der mittelgrossen goldgelben Strahlenblumen haben am Grunde einen blutbraunen Fleck, so dass die Scheibe mit einem dunklen Ring umgeben ist.. Gleich wertvoll für den Schnitt und die Gartenausschmückung
1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

Delphinium hybridum „Albion". Prächtiger neuer Rittersporn, der 1,20—1,50 m hohe Rispen schöner halbgefüllter Blumen von cremeweisser Farbe trägt.
1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 14,—

" **hybr. „King of Delphiniums".** Ausserordentlich grosse, 4 cm im Durchmesser haltende Blumen von herrlich dunkelblauer Farbe mit leuchtender weisser Mitte, bilden prächtige üppige Blütenrispen von etwa $1^1/_2$ m Höhe. Einer der hervorragendsten und auffallendste neuen Rittersporne. 1 St. *M* 1,25, 10 St. *M* 12,—

Hervorragende Freiland-Nelken.

Dianthus Caryophyllus fl. pl.

„Dornröschen". Leuchtend glühendes Rosa mit seidenem Glanz und helleren Reflexen.
1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Feentraum. Glühend seidenrosa, beim Verblühen in zart silbrigrosa übergehend, ungewöhnlich reichblühend.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Hänsel. Tiefschwarzpflaumenfarben, gross und edel gebaut. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

„Leuchtfeuer". Von einem Spezial-Nelkenzüchter erhielt ich diese hervorragende Neuheit. Die Blumen haben eine geradezu riesige Grösse, sind von edelster Form und leuchtend scharlachroter Farbe. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Märchen. Edle Blume von prächtiger heller lachsrosa Farbe. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Marmorbraut. Schneeweiss, hochgebaute Blume, gedrungen wachsend, sehr reichblühend, jede einzelne Blüte straff nach oben zeigend mit kräftigem Stiel. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Zum ersten Male angeboten:

Frau Georg Arends. Diese Züchtung eines befreundeten Nelken-Spezialisten hat edle grosse Blumen von herrlicher rosa Farbe, nach aussen etwas heller abgetönt. Was sie besonders wertvoll macht, ist der starke, äusserst gewürzige Nelkenduft, der den meisten riesenblumigen Sorten fehlt. **Kräftige Senker mit Topfballen** 1 St. *M* 1,75, 10 St. *M* 15,—

Dianthus plumarius. (Neue Federnelken.)

Gefüllte Einfassungs-Federnelken.

Aus den Erfurter Zwerg-Federnelken ausgesuchte, besonders niedrig und gedrungen wachsende, nur 15 cm hohe gefüllte Sorten, die zu Einfassungen ganz reizend sind. Der reiche Flor fällt in den Juni bis Juli und dauert volle vier Wochen; aber auch in nichtblühendem Zustande bilden die blaugrünen Polster eine schöne Einfassung. Abgebbar sind sechs Sorten mit Farbenbezeichnung in weiss, lachsrosa, hellilarosa, lila, rosa und karminrosa. Kräftige junge Pflanzen.

1 St. *M* 0,40, 10 St. in 1—6 Sorten *M* 3,—, 100 St. in 1—6 Sorten *M* 25,—

Grossblumige einfache Federnelken. Auf ca. 20 cm hohen kräftigen Stielen schöne, grosse, wohlgeformte, einfache Blumen von wunderbarer Farbenschönheit. Die weisse, lilarosa, lachsrosa, leuchtend oder purpurkarminfarbige Grundfarbe wird noch gehoben durch die grosse dunkle Zone in der Mitte der Blüte. Für Einfassungen und auch für Felspartien von hervorragender Wirkung. Kräftige junge Pflanzen in distinkten Farben.

1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,—, 100 St. *M* 25,—

„ **plumarius fl. pl. „Meteor".** Diese Neuheit ist am besten als gefüllte „Edmund Mauthner" zu bezeichnen. Die mittelgrossen, gut gefüllten Blumen sind leuchtend karmin mit dunkler Mitte und schon auf weite Entfernung ins Auge fallend. Da auch der Flor ein lang anhaltender ist, eignet sich daher Meteor vorzüglich zur Beetbepflanzung. Doch sind die Blumen auch für Bindezwecke ausserordentlich wertvoll. Kräftige junge Pflanzen.

1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—, 100 St. *M* 35,—

Erigeron speciosus grandiflorus. Unter dem irrtümlichen Namen „Aster Mesa grande speciosa grandiflora" eingeführt. Der reich verzweigte Busch wird etwa 40 cm hoch und bringt auf dünnen, aber festen Stielen von Anfang Juni bis Ende August eine Fülle prächtiger Strahlenblüten. Die schmalen, dichtstehenden Blütenblättchen sind dunkelblau, die Blumenscheibe bräunlich gelb. Als Schmuck- und Schnittstaude gleich empfehlenswert.

1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Funkia Fortunei robusta. Durch Kreuzung von Funkia Sieboldi mit Funkia Fortunei entstanden, vereinigt diese Neuheit den starken Wuchs der ersteren mit der schönen Blattform und Färbung der zweiten Sorte. Grossartige Einzelpflanze. 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 12,—

Gypsophila paniculata fl. pl. Diese reizende Pflanze ist wohl eine der besten Stauden-Neuheiten der letzten Jahre. In Wuchs und Reichblütigkeit ist sie völlig gleich dem alten einfachen Schleierkraut. Die kleinen blendendweissen Blütchen sind dicht gefüllt. Als Schmuck- und Schnittstaude gleich wertvoll. Landpflanzen 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Incarvillea grandiflora. Prächtige neue Art von niedrigem Wuchs, mit grossen gefiederten Blättern. Die Blumen sind ähnlich denen der Incarvillea Delavayi, aber bedeutend grösser und dunkler in der Farbe. Starke, blühbare Pflanzen, 1 St. *M* 2,—

Iris orientalis „Snow Queen". Die verhältnismässig grossen, wohlgeformten Blumen sind von schneeweisser Farbe und erheben sich auf straffen, 60 cm hohen Stielen über der frischgrünen Belaubung. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Iris pallida fol. var. Diese neue und noch wenig verbreitete Schwertlilienart ist eine der schönsten buntblättrigen Stauden, die wir besitzen. Die Blätter sind prachtvoll weiss, gelb und grün gestreift und im Frühjahr noch zartrosa angehaucht. Die kräftigen, ca. 80 cm hohen Blütenstiele bringen hübsche, wohlriechende Blumen, die in ihrer mattlila Farbe mit der bunten Belaubung wunderbar harmonieren. 1 St. *M* 1.50, 10 St. *M* 14,—

Iris pumila hybr. „Die Braut“ (Junge).



Iris pumila hybr. „Die Braut“.

Durch Kreuzung von Iris Statellae (Samenträger) mit Iris pumila candida entstanden, besitzt Iris pumila hybr. „Die Braut“ alle guten Eigenschaften, die man von einer frühblühenden Iris verlangen kann. Der Blütenreichtum ist ein ausserordentlicher; die Blütezeit fällt mit den anderen pumila hybr. zusammen. Der Wuchs der Pflanzen ist kräftig und gesund, wie bei Iris Statellae, jedoch sind die an 20 bis 30 cm langen Stielen, oft zu zweien, nacheinander in derselben Achse erscheinenden Blüten von tadellosem Bau. Der geschlossene Dom derselben ist reinweiss, die unteren Petalen sind anfangs matt rahmfarben angehaucht, später weiss. Pflanze und Blüte völlig verschieden von Iris pum. hybr. eburna. Ausgezeichnet am 25. Mai 1905 in Berlin vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues durch ein Anerkennungs-Diplom; ebenso am 15. Mai 1905 in Hannover vom Provinzial-Gartenbauverein.

1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—.



Iris germanica „Iriskönigin“ ist eine Kreuzung zwischen Iris pallida dalmatica und I. germ. Maori King und vereinigt die Vorzüge der ersteren: Schönheit und Grösse der Form mit der Farbenwirkung der letzteren. Die herrliche Blume hat zitronengelbe Kuppel, während die breiten Hängeblätter samtig dunkelbraun sind, von breitem Goldrand umsäumt. Iriskönigin ist bis heute die feinste Iris germanica 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 12,50

„Lathyrus grandiflorus“, echt. Die ausergewöhnlich grossen, edlen Blumen von schöner karminpurpurner Färbung an zwei- bis dreiblütigen Stielen machen diese selten anzutreffende Art zu einem der schönsten ausdauernden Klettergewächse.
Kräftige Pflanzen mit festen Topfballen 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Mimulus luteus × cupreus. Neuheit eigener Zucht. Hybride zwischen dem winterharten Mimulus luteus und Mimulus cupreus. Die ziemlich grossen, leuchtend kupfrig orangefarbigen Blumen erscheinen an geeignetem feuchten Standort fast ununterbrochen während des ganzen Sommers. Bei leichter Deckung ist sie winterhart. Prächtige Pflanze zur Ausschmückung von Bach- und Teichrändern. 1 Stück *M* 0,50, 10 Stück *M* 4,—

Lupinus polyphyllus roseus.

Prächtige englische Neuzüchtung der ausdauernden Lupine, deren lange Blütentrauben von schöner rosa Farbe sind und vom Juni bis zum Herbst fast ununterbrochen die Pflanzen schmücken. Ganz hervorragend schöne Schmuck- und Zierstaude. Kräftige Pflanzen, die geblüht haben . . . . 1 Stück *M* 1,—, 10 Stück *M* 8,—.

Papaver orientale „Lady Roscoe".

„ orientale „Mary Studholme".

Zwei Neuheiten englischen Ursprungs von leuchtender Lachsfarbe.
1 Stück *M* 0,80, 10 Stück *M* 7,—

„ orient. „Prinzess Viktoria Luise".

Auf der Düsseldorfer Gartenbau-Ausstellung erregten die abgeschnittenen Blumen dieser Neuheit grosses Aufsehen. Die Farbe ist das wundervollste zarteste Lachsrosa. Die edle Form und ausserordentliche Haltbarkeit machen die Blumen für Schnittzwecke ganz besonders wertvoll. Dadurch, dass die Pflanzen gewöhnlich zweimal blühen, ist auch ihre Verwendbarkeit in der Landschaftsgärtnerei eine grössere.

Blühbare Pflanzen 1 Stück *M* 0,70,
10 Stück *M* 6,—.

„ orientale „Silberblick". (G. & K.).

Ist ein auffallend schöner neuer Mohn, dessen tassenförmige Blumen helleuchtend-lachsrot sind und dabei in der Mitte weisse Flecken und eine weisse Staubfädenschale haben.
1 Stück *M* 1,—, 10 Stück *M* 9,—

Phlox decussata „Rheingau". (G. & K.)

Eine überraschend schöne Neuheit, die unter allen Phlox einzig dasteht. Es ist die grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Prachtdolden, deren Rispen-Einzelblüten hohlspiegelartig geformt sind und in der Wirkung ganz besonders dadurch gehoben werden, dass sich das reine Weiss der runden Blumen scharf abhebt von dem dunklen Innern der Blütenröhre und den dunkelgefärbten Knospen und Stielen. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

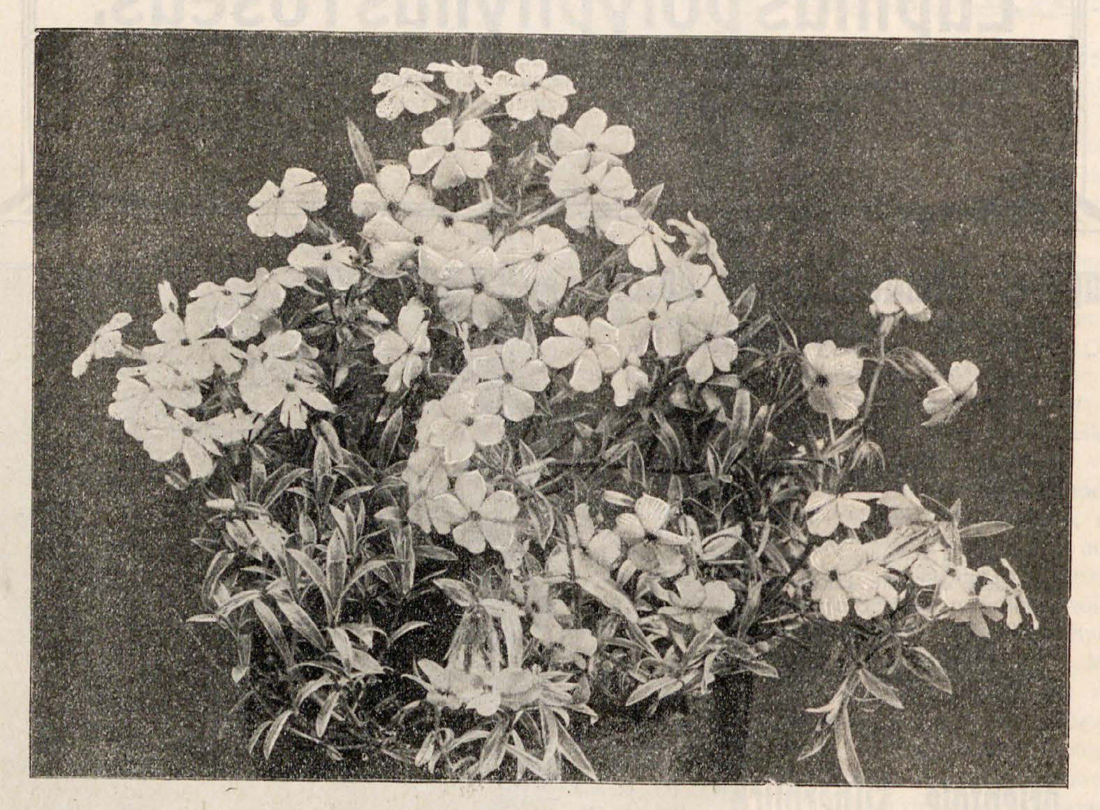


Lupinus polyphyllus roseus.

Phlox Laphami „Perry's Variety".

Dem allbeliebten Phlox canadensis gleichend, zeichnet sich diese Neuheit durch kräftigeren Wuchs aus. Die Stiele werden ca. 20 cm hoch, die Blumen grösser als bei canadensis und ein Ton dunklerlila in der Farbe, dabei von weit längerer Dauer. In England erhielt diese Neuzüchtung mehrere hohe Auszeichnungen. Junge Pflanzen in Töpfen 1 St. *M* 0,90, 10 St. *M* 8,—

Phlox amoena fol. var. Die leuchtend karminrosa **blühende** Stammform ist als dankbarer Frühlingsblüher allgemein bekannt und beliebt. Bei der hier zum ersten Male angebotenen buntblättrigen Abart sind die Blätter schön gelblichweiss gerändert, zuweilen ganz rosa überflossen, so dass die Pflanzen auch im nichtblühenden Zustande einen hübschen Anblick gewähren.
Kräftige junge Pflanzen 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—



Phlox amoena fol. var.

Primula Auricula Germania.

Neuheit eigener Zucht.

Die Grösse und Schönheit der Dolden und Blumen ist aus nebenstehender Abbildung bestens ersichtlich. Die Farbe ist ein reines klares Cremegelb, das in der Knospe und bei halboffenen Blumen zart grünlich getönt ist. Durch diese Reinheit und Feinheit der Farbe verbunden mit lieblichstem Wohlgeruch, werden die langstieligen Dolden zu Schnittblumen von hervorragender Bedeutung, zumal zur Zeit der Blüte, im April-Mai, ähnlich gefärbtes Material nicht vorhanden ist. Die Blühwilligkeit der stark wachsenden Pflanzen ist eine ausserordentliche, so dass sie sich auch zur Beetpflanzung vorzüglich eignen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Primula cashmeriana Rubin. Es ist mir gelungen, von dieser selten gewordenen prächtigen Varietät wieder einen kleinen Vorrat echter Pflanzen heranzuziehen. Im Gegensatz zu der violett blühenden Stammart sind die Blütendolden von tief rubinpurpurner Färbung. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Hölscheri, Pax.** Diese neue Hybride wurde von mir durch Kreuzung der Primula luteola mit Pr. rosea erzogen. In Wuchs und Belaubung, in Doldenform und Blütezeit der luteola gleich, hat sie karminrote Blumen mit gelbem Auge. 1 St. ℳ 2,50

Primula Sieboldi. Eigene Neuzüchtungen.

Durch sorgfältig ausgeführte Kreuzungen und strenge Zuchtwahl erzog ich einige neue Sorten von Primula Sieboldi, die sich durch kräftige straffe Blütenstiele und runde aufrechte Dolden vorteilhaft auszeichnen.

Elfe. Die zartrosafarbigen mittelgrossen Blüten sind auf das zierlichste gefranst.

Else Beyer. Schön leuchtendrot mit heller Mitte, ausserordentlich reichblütig, mittelgross.

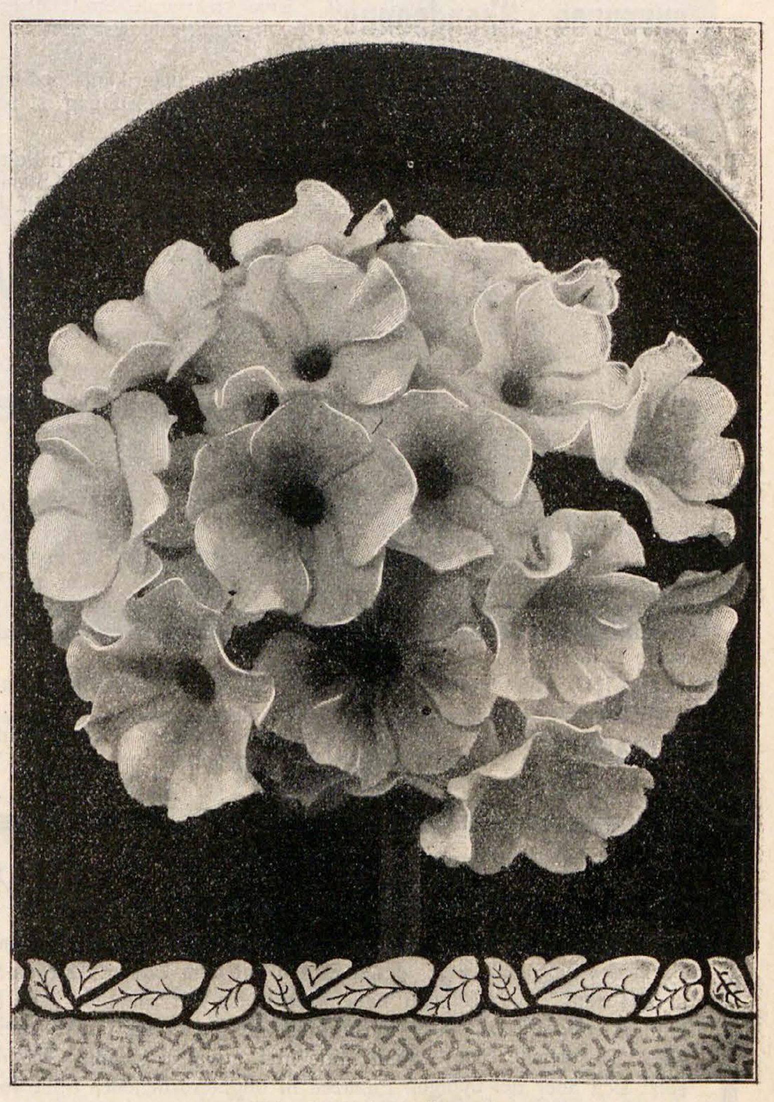
Gartendirektor Stefen. Wunderbar leuchtendes Rosa mit weissem Auge.

Käthe Waldeck. Die wohlgeformten Blumen sind weiss mit leuchtendrosa Rückseite.

Robert Herold. Besonders langstielig u. grossblumig. Leuchtendrot mit hellerer Mitte.

Werner. Reinrosa mit weisser Aderung.

Jede der obigen Sorten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—,
Der Satz obiger 6 Sorten ℳ 4,—.



Primula Auricula Germania.

Rhomneya Coulteri.

Kalifornischer Baummohn.

Seltene, mohnartige Pflanze von halbholzigem Charakter. Die alljährlich aus der Erde neu herauskommenden jungen Triebe sind gleich den eingeschnittenen Blättern blaugrün bereift und tragen endständig die prächtigen etwa 10 cm im Durchmesser haltenden mohnartigen Blüten. Von der blendendweissen Farbe der Blütenblätter heben sich die gelben Staubbeutel wirkungsvoll ab. Verlangt durchlässigen Boden und guten Schutz im Winter. Starke Pflanzen in Töpfen. 1 Stück ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—.

Rodgersia aesculifolia. In ihrer Heimat, Central-China, wächst diese schöne Pflanze in grossen Mengen an schattigen feuchten Plätzen. Die bronzegrünen an Rosskastanien erinnernden grossen Blätter werden überragt durch die 50 cm bis 1 m hohen Rispen rosaweisser wohlriechender Blüten. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 25,—

„ **pinnata alba.** Blätter ähnlich wie bei der vorigen, nur mehr gefiedert angeordnet. Die verzweigte Blütenrispe weiss. 1 St. ℳ 3,— 10 St. ℳ 25,—

Zur Anpflanzung an halbschattigen feuchten Stellen, an Bach- und Teichrändern bieten obige neuen Rodgersien eine willkommene Abwechslung.

Rudbeckia nitida „Herbstsonne". (G. u. K.) Wird noch weit beliebter werden als Rudbeckia „Autumn Glory", von der sie stammt. Die grossen goldgelben Blumen sind vollkommener, grösser und breiter in den Petalen, dabei straffer in der Haltung und stofflich fest. Sie blüht etwas später als „Autumn Glory". 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ purpurea „Abendsonne". Eine kreisrunde breitblättrig geschlossene Scheibenblume bildend, von weithin leuchtender tiefweinroter Farbe. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Scirpus cyprinus maximus. Seltene nordamerikanische Simsenart für Sumpf- und Uferbepflanzung. Die schmale Belaubung ist saftig grün, die auf 1 m hohen Stielen stehenden Rispensträusse sind von brauner Farbe. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Thalictrum Delavayi. Von allen in Kultur befindlichen Thalictrum-Arten ist diese wohl die schönste. Die etwa 60 cm hoch werdenden Stengel sind reich verzweigt und bringen eine Fülle hängender, glockiger Blüten von prächtiger dunkellila Farbe. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Trollius „Fire Globe".

Von glühend orangeroter Färbung; bei guter kugeliger Form ist diese Sorte die leuchtendste von allen. 1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10,—

Trollius-Neuheiten.

„Feuertroll". Blendendorangerot in hochgebauter Blütenform. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

„Götterfunke". Aus orangegelber Schale leuchten rote Honigblätter scharf heraus. Auf hohen schlanken Stielen blühend, 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 7,50

„Helios". Grosse kugelförmige reingelbe Blumen auf stark verzweigten Stielen. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 7,50

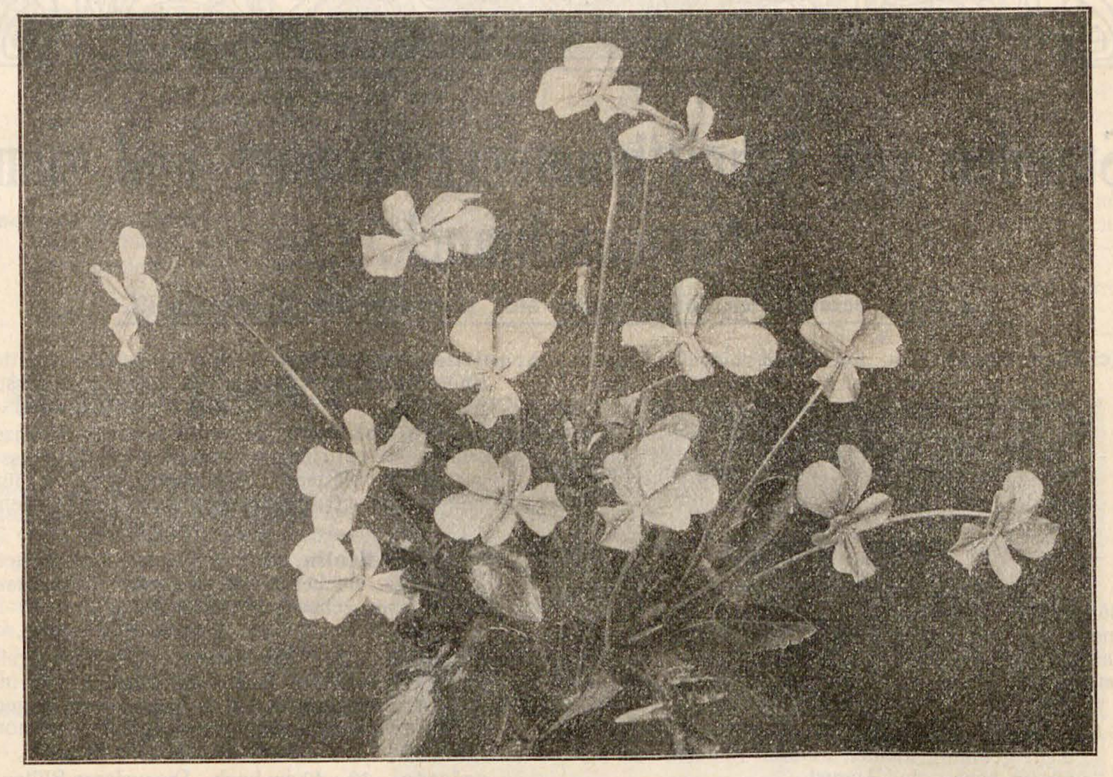
„Leuchtkugel". Die orangeroten Blütenbälle stehen in reicher Farbenfülle und in gleicher Höhe auf straffen Stielen frei über dem dichten gedrungen wachsenden Laubbusche. Gruppensorte I. Ranges. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 7,50

„Lichtball". Riesengrosse festgeschlossene gelbe Kugeln auf straffen 50—60 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

„Salamander". Auf vielverzweigten kräftig langen Stielen blüht diese Sorte auffallend reich mit satt orangefarbenen locker gebauten Kugeln. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Viola cornuta „G. Wermig".

Sommerveilchen wäre eigentlich die passendste Benennung für diese schöne und dankbare Form des Hornveilchens, deren Blüten auf dem Covent-Garden-Markt in London ausserordentlich beliebt sind. Die Blumen haben die Form der Stammart von Viola cornuta, sind aber von so wunderbarer veilchenblauer Farbe, dass sie als Ersatz für Veilchenblumen vorzüglich zu verwenden sind. Der reiche Flor beginnt Mitte Mai, etwa zu gleicher Zeit mit dem beliebten Pfingstveilchen, setzt sich aber bei üppigen Pflanzen in ununterbrochener Fülle fort bis stärkere Herbstfröste eintreten. Als Massenschnittblume von unschätzbarem Wert, aber auch zur Beetbepflanzung vorzüglich geeignet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—



Viola cornuta G. Wermig.

Anchusa italica Dropmore var.

Die 1,20 m hohen reichverzweigten beblätterten pyramidalen Rispen bringen im Juni ihre wunderbar leuchtend dunkelblauen Blumen in grosser Zahl. Hervorragende Schmuckstaude, die etwas Winterschutz verlangt. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

Primula Cockburniana. Diese Aufsehen erregende Primel-Neueinführung stammt aus den wilden Gebirgen des westlichen Chinas, wo sie auf auf nassen Alpenwiesen wächst. Die 20—30 cm hohen Blütenstiele bringen im Sommer quirlständige mittelgrosse Blumen von leuchtend orangeroter Färbung, wie man sie bisher in Primeln überhaupt noch nicht kannte. Kräftige junge Pflanzen in Töpfen 1 St. ℳ 3,—

Primula vittata. In Sümpfen und feuchten Stellen der chinesisch-thibetanischen Grenzgebiete ist diese Art beheimatet. Die spatelförmigen gesägten Blätter werden 10—15 cm lang; die im oberen Teile mehlig bestäubten Blütenstiele sind 30 bis 40 cm hoch und erinnern im Aussehen mit ihren hängenden Glocken an Primula sikkimensis. Die Farbe ist jedoch dunkelpurpurrosa. Wohlriechend.
Kräftige junge Pflanzen in Töpfen 1 St. ℳ 3,—





Stauden zur Schnittblumengewinnung und zum Gartenschmuck.

Die mit S bezeichneten Sorten eignen sich besonders zum Blumenschnitt.

Achillea Eupatoria. Leuchtend goldgelbe Dolden auf 50 cm hohen Stielen. Feinzerschlitzte graugrüne Belaubung. August.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Millefolium „Cerise Queen“.** Prächtige neue kirschrote Varietät der Schafgarbe. 30—40 cm hoch. Juli-August. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

S Achillea mongolica.

Die mit schmällanzettlichen Blättchen besetzten Blütenstengel werden 50—60 cm hoch und tragen eine grosse Dolde blendend weisser Blumen. Blüht Mai-Juni und ist durch ihre frühe Blütezeit eine besonders wertvolle Staude für Schnittzwecke.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

S **Achillea ptarmica fl. pl.** Mit grossen Sträussen dicht gefüllter, kleiner weisser Blumen. 50 bis 60 cm hoch. Juli-August.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

S „ **ptarmica fl. pl. „the Pearl“.** Blüten doppelt so gross wie die der vorigen, reinweiss, blüht am frühesten von allen und remontiert bis zum Eintritt des Frostes. Wertvoll für den Blumenschnitt, 60—80 cm. Juli-August.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

S „ **serrata pl.** Mittelfrüh, mit geschlitzten Blättern. 60—80 cm. Juli. 1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

Aconitum, Eisenhut.

Aconitum Columbianum. Botanisch interessante Art aus dem Westen Nord-Amerikas.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

„ **Lycoctonum.** Die hübschen gelblichweissen Blütenrispen erreichen bis 1 m Höhe und erscheinen im Juni. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **Napellus.** Eisenhut, stark wachsend, 1 bis 1,50 m hoch, mit schönen dunkelblauen Blütenrispen. Juli-August.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **Napellus albus.** Reinweissblühend.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

S „ **Napellus bicolor.** Aehnlich vorigem. Blüten blau mit weiss. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

S „ **Napellus variegatum.** Blüht hellblau mit wenig weiss. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Aconitum pyramidale. Dichte, dunkelblau-violette Blütenrispen, auf 1,20 m hohen Stielen im August.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Acorus jap. fol. var. Schwertlilienartige Pflanze von 60—80 cm Höhe mit schönen gelblichweissgestreiften Blättern. Besonders geeignet für Randpflanzungen bei Springbrunnen und Teichen.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

S **Actaea cordifolia.** Der folgenden Art ähnlich im Wuchs, erscheinen die schlanken aufrechten Blütenrispen schon im August.
1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

S „ **japonica.** Aus der zusammengesetzten dreiteiligen dekorativen Belaubung erheben sich im August-September die bis zu 80 cm hohen langen Blütentrauben kleiner weisser Blumen. Schön zum Schnitt. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

„ **spicata.** 30—40 cm hoch. Die weissen Blütentrauben erscheinen im Juni-Juli. Die Beeren sind glänzend schwarz. Halbschatten.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Weitere Actaea-Sorten unter Cimicifuga.

Adenophora polymorpha. Im August, wenn fast alle anderen Glockenblumenarten verblüht sind, bringt diese Art auf 80 cm bis 1 m hohen Stielen eine Fülle mittelgrosser dunkelblauer Blütenglocken. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

„ **Potanini.** Hübsche Glockenblumenart mit schlanken 30—40 cm hohen Stielen und matt lilafarbenen schalenförmigen Blumen. Juli-August.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Agrostemma flos Jovis. 50 cm hoch mit leuchtend roten Blüten und wolliger Belaubung.
1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—

„ **flos Jovis alba.** Seltene weissblütige Abart der vorigen. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Walkeri.** Eine in England gezogene Hybride mit leuchtend roten Blüten, welche im Juni die 60—80 cm hohen Büsche vollständig bedecken.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

S **Alstroemeria aurantiaca.** Aus dem fleischig knolligen Wurzelstock erheben sich die 50 bis 60 cm hohen dichtbeblätterten Stengel, an denen im Juli-August die dunkelorangegelben flachtrichterförmigen Blumen erscheinen.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Althaea rosea fl. pl. **Gefüllte Malven.** Als Vorpflanzung vor Gehölze oder in Trupps auf den Rasen, gibt es für den Juli—August kaum etwas wirkungsvolleres als die gefüllten Malven oder Stockrosen. Zum guten Gedeihen verlangen sie nahrhaften Boden und reichliche Bewässerung. In reinen Farben oder Mischung.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50, 100 St. M 30.—

Anchusa Barellieri. Die 60—80 cm hohen Blütenstengel haben Aehnlichkeit mit dunkelblauen riesenblumigen Vergissmeinnicht. Mai-Juni.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **italica Dropmore var.** Siehe Neuheiten.

Anemone japonica Lord Ardilaun. Grosse einfache weisse Blumen, aussen schwachrosa Schein.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **japonica Mont rose.** Niedrig wachsend mit dichtgefüllten zartrosafarbenen Blumen, die aussen und in der Knospe dunkler schattiert sind.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **japonica Prinz Heinrich.** Von niedrigem Wuchs mit grossen, halbgefüllten dunkelroten Blumen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **japonica Purpurine.** Blüten halbgefüllt, dunkelpurpurrot mit violettem Schein.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

s Anemone japonica.

Die Varietäten der jap. Anemonen gehören zu den schönsten Herbstblütenstauden. Von Anfang September bis zum Eintritt des Frostes bringen die etwa 50—70 cm hoch werdenden Büsche eine Menge schön geformter, langstieliger Blumen, welche sich vielseitig verwenden lassen. In rauhen Gegenden verlangen sie leichten Schutz im Winter.

Anemone japonica (oder **Brillant**). Stammart, mit schön dunkelrosenroten Blüten.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **japonica Beauté parfaite.** Die schönste halbgefüllte weisse.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **japonica elegans.** Mit prachtvollen zartrosafarbenen Blumen. Sehr kräftig wachsend.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **japonica elegantissima.** Diese neue kräftig wachsende Varietät wird, wenn etabliert, über 1 m hoch und bringt zahlreiche Blumen mit zwei Reihen frischrosafarbener Petalen.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **japonica Honorine Jobert.** Blüten reinweiss, sehr schön.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **japon. „Königin Charlotte".** Grossartige deutsche Züchtung. Die Pflanzen sind von besonders kräftigem üppigem Wuchs und bringen zahlreiche, langgestielte Blumen von schöner, seidenartig glänzender rosa Farbe und edler halbgefüllter Form.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50



Anemone japonica-Varietäten.

Anemone japonica rosea superba. Hervorragende Verbesserung der beliebten rosafarbenen japonica elegans, die sie durch reinere Farbe, grössere Blüte und straffere Stiele übertrifft. Zum Blumenschnitt ist sie dieserhalb besonders empfehlenswert. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pensylvanica.** Hübsche im Mai blühende Art, ähnlich der Anemone sylvestris, aber reicher blühend wie diese. Halbschatten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **sylvestris.** Die schöngeformten grossen atlasweissen Blumen erheben sich einzeln auf 40 cm hohen Stielen über der saftiggrünen Belaubung. April-Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **sylvestris fl. pl. (Elise Fellmann).** Prächtige Abart der vorigen mit dichtgefüllten Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Antennaria margaritacea. Weissblühende Immortelle mit weisslicher Belaubung, ca. 50 cm hoch. Juli-August.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Anthemis Kelwayi. Vom Juli bis zum Frost ist diese schöne goldgelbe, bis 50 cm hohe winterharte Marguerite mit Blüten reichlich versehen und ist dadurch eine wertvolle Schmuckstaude.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Kelwayi alba.** Hübsche cremeweisse Abart der vorigen von gleicher Reichblütigkeit.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Anthericum Liliastrum major.** Die schönen weissen, an kleine Gladiolen erinnernden Blüten erscheinen an schlanken, ca. 50 cm langen Stielen im Mai-Juni. Kräftige Pflanzen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **Liliastrum giganteum.** Diese prächtige grossblumige Graslilienart ist äusserst selten, da sie niemals Samen ansetzt. Die hohen straffen Blütenstiele mit der grossglockigen, schneeweissen Aehre erinnern an eine verkleinerte weisse Madonnenlilie. Blütezeit Mai-Juni.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—



Arabis albida fl. pl.

S Aquilegia.

Zu den besten Schmuckstauden unserer Gärten gehören die Aquilegien; aus dem hübschen, wirkungsvollen Laubwerk erheben sich die schlanken Blütenstiele mit einer Fülle von schöngeformten langgespornten, farbenprächtigen Blumen. Sie gedeihen auch noch sehr gut im Halbschatten.

Aquilegia chrysantha. 60—80 cm hoch, mit schön goldgelben, langgespornten Blumen. Juni.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **chrysantha alba.** Cremeweisse Abart der vorigen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aquilegia coerulea. 40—50 cm hoch, sehr reichblühend, Blumen gross, langgespornt, aussen blau, innen reinweiss, eine der schönsten Stauden. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aquilegia coerulea hybrida. Prächtige, langgespornte Hybriden in gelblichen, orangefarbigen und rosa Farbentönen, die zu Schnittzwecken ganz hervorragendes Material liefern. 50—60 cm hoch im Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **glandulosa vera.** Wohl die schönste aller Aquilegien. Aeussere Blumenblätter tiefdunkelblau, innere blendendweiss. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Helenae.** Hervorragend schöne Hybride von flabellata nana und coerulea. Die grossen edlen Blumen sind in Färbung denen der Aquilegia glandulosa ähnlich. Die Pflanzen zeichnen sich jedoch durch grössere Widerstandsfähigkeit und Reichblütigkeit aus. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **nivea grdfl.** Hochwachsende Art mit blendendweissen Blüten, ca. 80 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Skinneri.** Wohl die am spätesten, im Juli blühende Sorte, mit orange langgespornten Blumen auf 60 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris hybrida.** Herrliche grossblumige Varietäten, in reinweiss, zartrosa, hell- und dunkelblau etc. gemischt. Juni.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,-

S **Arabis albida fl. pl.**

Wenn schon die einfach blühende Form dieses dankbaren Frühlingblühers sich allgemeiner Beliebtheit erfreut, so wird dies bei der gefüllten Form sicherlich noch mehr der Fall sein. Die rispenartig angeordneten, reinweiss gefüllten Blüten erinnern an Hesperis und werden bei ihrer frühen Blüte (April) ein begehrtes Bindematerial liefern.
1 St. *M* 0,25, 10 St. *M* 2,—

S **Arabis albida fl. pl. foliis variegatis.**

Das gefüllt blühende Arabis hat schnell eine ausserordentliche Verbreitung gefunden. Die hier angebotene Abart hat ebenso schöne und viele gefüllte Blumen, bietet aber durch die bunte Belaubung nach der Blütezeit einen hübscheren Anblick.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

Aralia cashmeriana. Prächtige, dekorative Blattpflanze mit elegantem, fiederteiligem Laub. Besonders zu Einzelpflanzung.
1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,50

Arum italicum. Italienischer Aronstab mit leuchtendroten Fruchtkolben im Sommer.
1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

Asclepias incarnata. Die etwa 1 Meter hochwerdenden Blütenstiele sind mit lanzettlichen Blättern besetzt und tragen in ihrem oberen Teile rosafarbene doldenartige Blütenstände. Gute Bienenfutterpflanze. Juli-August.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **tuberosa.** Prächtige Pflanze, die auf 50 bis 60 cm hohen Stengeln Doldentrauben kleiner leuchtend orangefarbiger Blütchen trägt. Juli-August.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Asperula odorata. Waldmeister, zur Bereitung der Maibowle; prächtige Bodenbedeckungspflanze für schattige und halbschattige Stellen.
1 St. *M* 0,25, 10 St. *M* 2,—, 100 St. *M* 15,—.

„ **taurina.** Starkwachsende bis zu 50 cm hohe Art für schattige Stellen.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Asphodelus luteus. An 75 cm hohen Stengeln sind die gelben sternförmigen Blumen traubig geordnet. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Frühlings-Astern.

S **Aster alpinus superbus.** Mit mittelgrossen, schön geformten Blumen, äusserst reichblühend, ganz vorzüglich zum Schnitt und besonders geeignet zum langsamen Treiben, auch für den Topfverkauf. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—

S **Aster Fremonti.** 30-40 cm hohe Stengel mit schön hellila Blumen im Mai, gut zum Blumenschnitt.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

S „ **peregrinus.** Prächtige frühblühende Art mit grossen, mattlilafarbigen Strahlenblüten.
1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Sommerblühende Astern.

Aster amelloides (Amellus elegans mancher Gärten). Die 50—60 cm hohen Doldensträusse erscheinen schon im August und tragen eine Fülle schöner indigoblauer Blüten.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

S „ **Amellus bessarabicus.** Mit prachtvollen, in grossen Doldensträussen stehenden, dunkelblauen Blüten, ca. 50 cm hoch.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

S „ **Amellus ibericus.** Eine der schönsten leuchtend blauen. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

S „ **Amellus cassubicus.** Mittelfrüh, dunkelblau.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Amellus Preciosa**
„ **Amellus Perry's Favorite**
„ **ibericus Ultramarin**
und andere Arten.
} Siehe Neuheiten.

S **Aster (Galatella) acris.** Von niedrigem Wuchs mit dichtgedrängten Sträussen kleiner schönblauer Sternblütchen.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

S „ **ptarmicoides.** Schon im August blühend, mit hübschen weissen Blümchen in dichten Doldensträussen, 40 cm hoch.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

S „ **ptarmicoides major.** Mit doppelt so grossen Blumen als die Stammart.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **(Galatella) recurvatus.** 1 m hoch, blau.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

s Herbst-Astern.

Die Herbst-Astern bilden in den Monaten September, Oktober, wenn der Blumenflor schon nachlässt, eine Zierde unserer Gärten. Die eleganten Blütenstände der meisten Sorten mit den reizenden Strahlenblütchen sind auch zur Binderei mit Vorteil zu verwenden. Von den vielen hundert Sorten sind die nachstehend verzeichneten die besten und verdienen allgemeine Anpflanzung.

Neuere Sorten Herbst-Astern.

Aster Coombe Fishacre Triumph. Schön gebaute spätblühende Sorte mit dunkel lavendelblauen mittelgrossen Blumen.

„ **Novi Belgii Dorothea.** (Junge.) Mittelhoch, im Oktober blühend, Blumen mittelgross, lilarosa, in dichten Rispen stehend.

„ „ „ **Flossy.** Die mittelhohen Pflanzen sind im September mit den in lockeren Sträussen stehenden blendendweissen grossen Blumen dicht übersät. Für Schnittzwecke eine der schönsten.

„ „ „ **Lorenz.** (Junge.) Niedrig bleibend, sehr reich- und frühblühend (September) mit breiten lockeren Rispen grosser purpurblauer Blumen.

„ „ „ **Regina.** (Junge.) Von niedrigem buschigen Bau und äusserst reichblühend. Blüten hellviolettrosa von zierlichster Form.

„ „ „ **Wulf.** (Junge). Mittelhoch, buschig, pyramidal und sehr reichblühend. Blumen locker strahlenförmig, sehr gross, dunkel lavendelblau. Prachtvolle Schnitt- und Dekorationssorte.

Neue kleinblumige Astern.

Aster cordifolius „Blütenregen". Lichter in der Farbe als cordifl. elegans ist diese neue Aster ganz auffallend dicht und reichblühend und ihre Rispen sind durch die Blütenschwere leicht geneigt.

„ „ **Ideal.** Die etwa 90 cm hohe Pflanze ist von äusserst zierlichem Wuchs mit überhängenden feinen Blütenzweigen, die dicht besetzt sind mit den kleinen lila Blütchen. Spätblühend.

„ **ericoides Delight.** Die 1 m hohen dichtverzweigten Pflanzen sind überdeckt von kleinen weissen Blütchen mit gelber Mitte, die im Verblühen zartrosa erscheinen.

„ „ **Hon. Edith Gibbs.** Hybride zwischen cordifol. elegans und Rob. Parker hält diese zierlich wachsende Sorte die Mitte zwischen den Eltern. Die mittelgrossen Blumen sind hellila.

„ „ **Ophir.** Mittelhoch, von hübschem Wuchs, mit hängenden Seitenzweigen und zart lilafarbigen Blütchen.

„ **vimineus perfectus.** Von pyramidalem Wuchs mit kleinen zartlilafarbigen Blütchen.

Jede der obigen Sorten 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—. Der ganze Satz vorstehender 12 Sorten *M* 5,—.

Feinste ältere Herbst-Astern-Sorten.

Aster cordifolius. Die zierlichen zartlila Blütchen erscheinen in solcher Menge, dass die 70 cm hochwerdende Pflanze wie mit einem Schleier bedeckt ist.
1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **cordifolius major.** Die Blüten dieser neuen Varietät sind bedeutend grösser wie bei der Stammart, schön helllila in grossen lockeren Rispen. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **cordifolius „Photograph".** Prächtige neue Sorte dieser reizenden Asternart; der Wuchs ist noch zierlicher und eleganter, die kleinen Blütchen sind von schöner hellmilchblauer Farbe.
1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Datschi.** Die mittelgrossen, reinweissen Sternblümchen bilden prachtvolle Rispen. Bei Eintritt des Frostes mit Ballen ausgehoben und in ein Kalthaus gebracht, blüht sie bis Mitte Dezember. 70 bis 80 cm hoch. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Aster „de la Toussaint",

Allerheiligen-Aster. Allerliebste, niedrig bleibende Herbst-Aster, welche nur etwa 20—25 cm hoch wird. Die mittelgrossen, mattlilafarbigen Blumen erscheinen in reicher Fülle und schmücken die Pflanze gewöhnlich zu Allerheiligen, so dass sie deswegen wohl eine gesuchte Pflanze zur Ausschmückung der Gräber werden dürfte.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

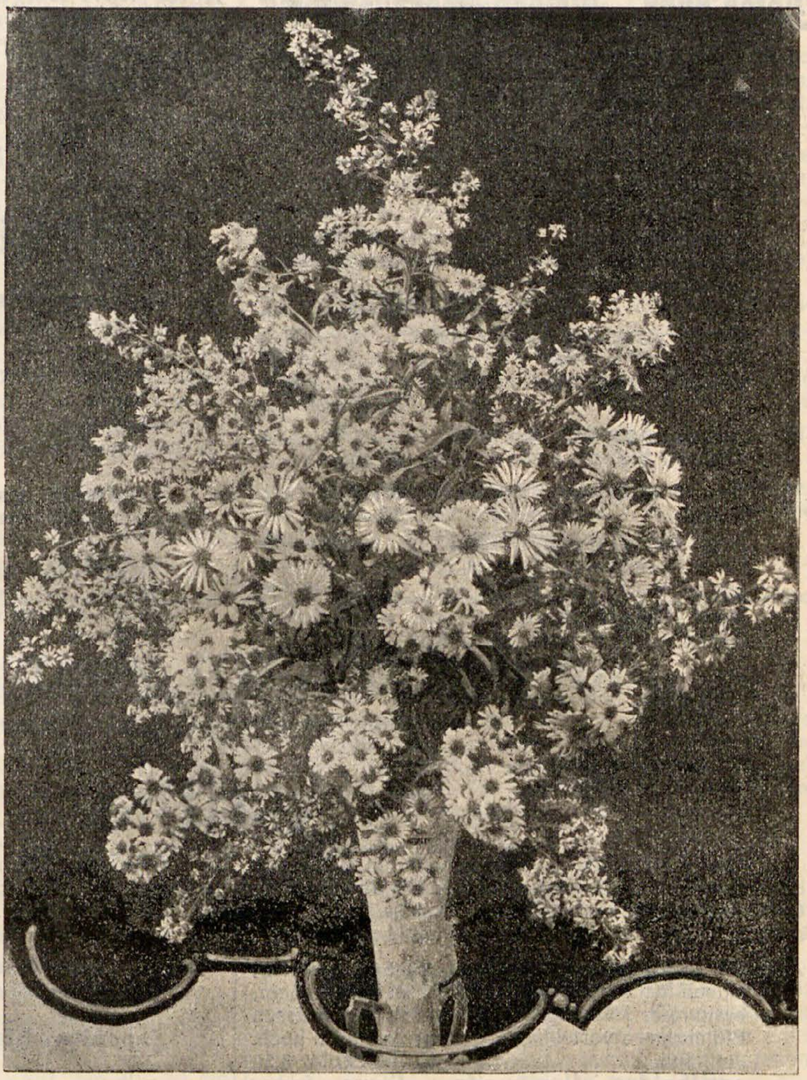
Aster Edna Mercia.

Durch ihre prächtigen, mittelgrossen, **rein rosa-farbigen** in dichten Sträussen stehenden Blüten ist diese Sorte eine der wertvollsten, sowohl für den Landschaftsgärtner, wie zum Blumenschnitt.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aster ericoides Clio. Die feinlaubigen, ca. 80 cm hohen Blütenstengel bedecken sich mit einer Fülle feinstrahliger weisser Blütchen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aster „Feenkind".

Neuheit eigener Zucht. Aus einer Kreuzung von Aster cordifolius und vimineus entstanden, vereinigt diese neue Sorte den zierlichen Wuchs der letzteren mit der herrlichen zartlila Farbe der ersteren. An Leichtigkeit, Anmut und Reichblütigkeit der Blütenstände übertrifft sie wohl alle anderen Sorten der kleinblumigsten Herbst-Astern und ist gleich wertvoll für den Schnitt, wie zur Dekoration. Höhe 1-1,20 m.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Herbst-Astern.

Aster hybr. Coombe Fishacre. Breite reichverzweigte Rispen mit lilarosa Blütchen. Ganz eigenartig schön. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **hybr. Mad. Cocheux.** Eine der niedrigsten unter den Herbstastern. Die nur 30 cm hohe Pflanze ist bedeckt mit dichten Sträussen kleiner Blütchen, die erst weiss, im Verblühen rosa-lila sind. Blüht im August-September. Durch den niedrigen Wuchs vortrefflich zur Bepflanzung ganzer Beete und zur Topfkultur.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **hybr. Mad. Soymier.** Von schönem gedrungenen Wuchs, ca. 50 cm hoch. Blumen lila, in dichten Dolden; besonders schön für Gruppen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aster hybr. Mrs. Peters. Mittelhohe Sorte mit einer Fülle schöner, blendendweisser Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **hybr. Pleiad.** Niedrig, 30 cm hoch, mit purpurroten Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **hybr. Roi des Nains.** Mittelhohe, buschig wachsende Sorte mit dichten Sträussen ziemlich grosser lavendelblauer Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aster hybr. „Weisse Zwergkönigin."

Wenngleich die Pflanze nicht so niedrig ist, wie man dem Namen nach glauben sollte, sondern zu den halbhohen Herbstarten gezählt werden muss, ist sie unter den weissen doch der schönsten eine. Die in verschwenderischer Fülle erscheinenden mittelgrossen Blumen sind von schneeiger Weisse und behalten ihre reine Farbe bis zum Verblühen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **laevis Calliope.** Auf schlanken Zweigen erscheinen die grossen wohlgeformten haltbaren lila Blumen in reicher Fülle. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novae Angliae „Constance".** 1—1,20 m hohe, spätblühende Art mit grossen, dunkelvioletten, wohlgeformten Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Novae Angliae roseus.** Mit schön rosafarbenen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **Novae Angliae Trophée.** Schön purpurviolett. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Novi Belgii Archer Hind.** Ein prachtvolles, klares, dunkles Blau macht diese Sorte zu einer der schönsten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii Maia.** Grosse rosalilafarbige Blüten in reichverzweigter Rispe. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Aster Novi Belgii F. W. Burbidge. Kräftig wachsend, schön hellblau, grossblumig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii J. Wood.** Grossblumig, weiss, extra schön. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii Robert Parker.** Die rein lavendelblauen Blumen sitzen in langen Rispen. Vorzüglich zum Schnitt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Novi Belgii Tom Sawyer.** Sehr grossblumig, mattblau. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pulcherrimus.** Robust wachsende, 80 cm hohe Art, mit mittelgrossen, mattlilafarbigen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Shorti.** Elegante Blütenstände schöner lila Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vimineus.** Von elegantem Wuchs mit reinweissen, sehr kleinen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **vimineus Cassiope.** Schöne, gedrungen wachsende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **virginicus.** In allen Teilen der Aster Datschi ähnlich, hat sie gleich dieser blendend weisse Blüten in schöner Rispe; doch blüht sie schon im Oktober im freien Lande, daher zum Schnitt besonders wertvoll. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Der ganze Satz vorstehender Herbstastern in den angeführten 30 feinen Sorten kostet ℳ 12,—.

10 schöne Sorten meiner Wahl ℳ 3,50.

s Astilbe.

Mit ihrer saftig grünen gefiederten Belaubung, ihren federigen Blütenrispen gehören die Astilben zu den besten Schmuckstauden für feuchte und halbschattige Plätze, die aber auch in jedem nicht zu trockenen Gartenboden noch gut gedeihen. Manche Sorten, namentlich die japonica Var. sind vorzügliche Treibpflanzen; auch sind fast alle zum Blumenschnitt sehr geeignet.

Astilbe (Spiraea) **astilboides.** Die Belaubung, namentlich der jüngeren Blätter, ist von schöner, braunroter Färbung, wodurch sich die weissen Blütenrispen vorteilhaft abheben; ca. 60 cm hoch. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **astilboides floribunda.** Etwas früher blühende Varietät mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **chinensis** (hort angl.). Zartrosafarbene Blütenrispen, 80 cm hoch, im Juli—August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Astilbe Davidi. Siehe Neuheiten.

„ **Gladstone und „Washington".** Zwei hervorragend schöne neue Treib-Spiraeen. Die Belaubung ist üppig dunkelgrün, die kräftigen Blütenrispen blendendweiss. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **japonica.** Die in grosser Menge erscheinenden, hübschen weissen Blütenrispen, sowie die schöne Belaubung haben dieser Sorte schon lange einen ersten Platz als Garten- und Treibstaude gewonnen. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Astilbe japonica aurea reticulata. Mit hübsch goldgelb geaderter Belaubung. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **japonica „Blondine".** Reichblühend, prächtig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **japonica compacta.** Gedrungen wachsende Varietät mit viel schöneren und grösseren Blütenrispen. Sehr zu empfehlen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Lemoinei Gerbe d'argent.** Dichte federige Blütenstände von rötlich-weisser Farbe.

„ **Lemoinei Panache.** Lockere leichte Rispen in Farbe gleich der vorigen.

„ **Lemoinei Plumet neigeux.** Etwas niedriger mit gedrungenen weissen Blütenständen.
Obige 3 Sorten: 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Lemoinei Mont Blanc.** Einen Meter hoch mit leichten, federigen, zierlichen Blütenständen von weisser Farbe. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Lemoinei Nuée rose.** Blütenrispen von reiner zartrosa Farbe. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Aster rivularis. (Spiraea barbata.) Prächtige, imposante Staude zur Einzelpflanzung, mit üppiger, gefiederter, frisch-grüner Belaubung und meterhohen, cremefarbenen Blütenrispen im August. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Thunbergi major.** Meterhohe blendendweisse verzweigte Blütenrispen im August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Astrantia major.** Sterndolde, mit rosa geaderten Blütenhüllblättchen, 60 cm hoch, Juni. Schöne Schnittblume. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Baptisia australis. 60—80 cm hoch, mit blauen Schmetterlingsblüten. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Barbaraea vulgaris fl. pl. Diese alte Gartenpflanze ist recht selten geworden. Im Juni erscheinen die ca. 40 cm hohen verzweigten Blütenrispen mit den dichtstehenden, gefüllten, kleinen, goldgelben Blumen. Wegen der langdauernden leuchtenden Blütenrispen eine ganz hervorragende Gruppenpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Betonica grandiflora. Schöne purpurne Lippenblüten auf 30—40 cm hohen Stielen in dichter breiter Aehre. Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Betonica grandifl. superba. Prächtige Varietät der vorhergehenden. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Bocconia cordata. Prachtvolle Dekorationsstaude mit blaugrünen, gelappten Blättern und langen, weissen Blütenrispen, 1—2 Meter hoch. August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **microcarpa.** Etwas kleiner bleibend wie Bocc. cordata, mit mehr gelblichen Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Boltonia. Siehe Diplostephium.

Buphthalmum speciosum. Siehe Telekia speciosa.

Buphthalmum salicifolium. Goldgelbe Strahlenblüten im Juni-August. 40—50 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Calla palustris. Die heimische weissblühende Sumpfcalla. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Caltha palustris fl. pl. Gefüllt blühende Sumpfdotterblume. April-Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **palustris monstrosa plena.** Kräftiger wachsend und mit grösseren Blumen wie die vorige, doch später blühend. Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Campanula (Glockenblume).

Wohl wenige Pflanzengattungen bieten für die Ausschmückung des Gartens ein solch reiches, mannigfaltiges Material wie die Glockenblumen in ihren verschiedenen Arten und Varietäten. Teils sind es zwergige polsterbildende Pflänzchen für Grotten und Felspartien, teils sind die mittelhohen Pflanzen zur Herstellung ganzer Beete geeignet, während die hochwachsenden in Trupps vor Gehölzgruppen oder auf dem Rasen von malerischer Wirkung sind. Auch zu Schnittzwecken sind diese letzteren vorzüglich geeignet.

☛ Die hier angeführten sind hochwachsende Sorten.

Campanula alliariaefolia. Mit milchweissen Blüten und herzförmigen Blättern, 60—80 cm. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **amabilis.** Siehe Neuheiten.

„ **cristallocalyx.** Botanisch interessant. Die mittelgrossen blauen Glocken auf 60 cm hohen Stielen im August. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **glomerata dahurica.** Auf den 40—50 cm hohen Stielen sitzen die herrlich dunkelvioletten Blüten in end- und seitenständigen dichtgedrängten Knäueln im Juni-Juli. Eine der schönsten zum Schnitt und für Gruppen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **glomerata dahurica alba.** Schöne, reinweiss blühende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **grandis.** Die etwa 80 cm hoch werdenden Blütenstengel tragen zahlreiche schalenförmige blaue Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **grandis alba.** Weisse Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **latifolia alba.** 1—1,20 m hoch, mittelgrosse weisse Blumen. Juni—Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Campanula macrantha.** 1—1,20 m hoch, starkwachsend, mit dunkelblauen Blumen, sehr effektvoll. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **persicifolia alba grandifl.** (Backhousei). Echt. Die schönste der weissen Glockenblumen. Blumen sehr gross, blendend weiss von edler Form, gleich wertvoll für Schnitt und Dekoration. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **persicifolia alba coronata.** Die blumenblätterig entwickelten Kelchblätter bilden eine schalenförmige Umhüllung der eigentlichen Blütenglocke. Die Pflanzen besitzen die Wüchsigkeit und Reichblütigkeit der anderen persicifolia-Varietäten und haben infolge der eleganten und schönen Blüten ganz hervorragenden Wert als Schmuck- und Schnittstaude. (Juni.) 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

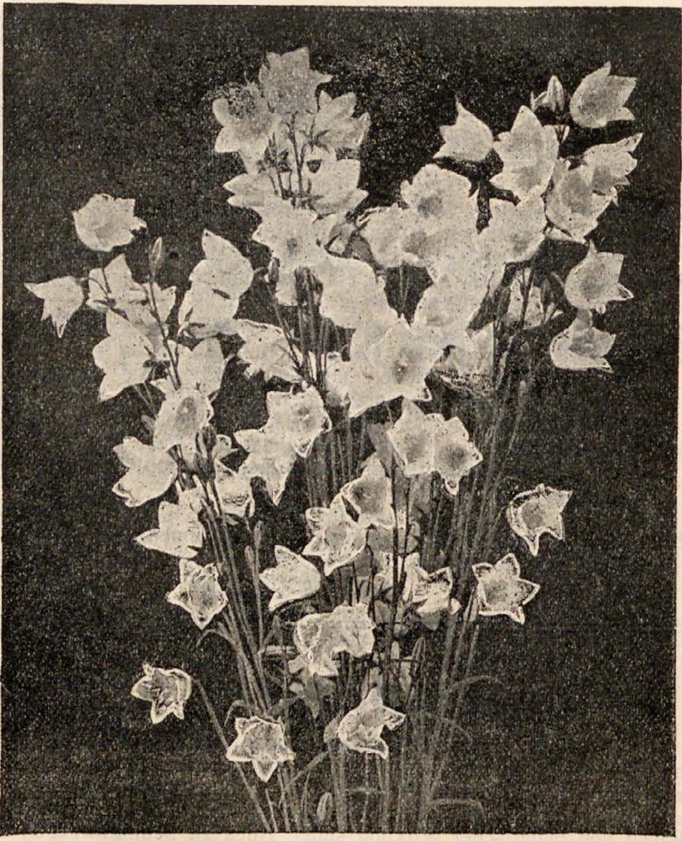
S „ **persicifolia duplex.** Halbgefüllt dunkelblau. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **persicifolia grandiflora.** 80 bis 100 cm hoch mit grossen, hellblauen Blütenglocken im Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S Campanula persicifolia „Die Fee“

(Neuheit eigener Zucht).

Unter einigen tausend Samenpflanzen grossblumiger C. persicifolia zeichnete sich diese neue Sorte von Anfang an besonders vorteilhaft aus. Die grossen, wohlgeformten Blumen sind von reiner hellhimmelblauer Farbe und gänzlich verschieden von Grossglocke und anderen Sorten. Die 50—70 cm hohen, reichblumigen Blütenstiele liefern im Juni ein wundervolles Material zum Füllen von Vasen und für Bindearbeiten jeder Art.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—



Campanula persicifolia „Die Fee“.

S „ **persicifolia Moerheimi,** (alba gigantea plena). Prächtige, neue Spielart mit nur 50—60 cm hohen, straffen, aufrechten Blütenstielen, die dicht mit Blüten besetzt sind. Die Blumen sind von blendendweisser Farbe, erinnern im Aussehen an eine weisse, gefüllte Kamelie und haben einen Durchmesser von 6—8 cm; blüht im Juli und ist eine vorzügliche Schnittstaude.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—



S „ **persicifolia multiflora.** Die weitgeöffneten, grossglockigen Blumen, seidenartig glänzendblau, bilden gleichmässig hohe, geschlossene Blütenrispen, die in verschwenderischer Fülle dichtgedrängt stehen. Eine herrliche Neuheit für Gruppenpflanzung und Blumenschnitt. (Juni.)
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **persicifolia plena.** Dichtgefüllt, blau.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Weitere C. persicifolia-Varietäten unter Neuheiten.

„ **punctata.** Mit hängenden, grossen, weissen Blütenglocken, die inwendig dicht behaart und braunviolett punktiert sind. 40 cm hoch. Juni.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pyramidalis.** Die 1—1,20 m hohen schlanken Blütenstiele sind dicht besetzt mit hellblauen Glocken. Juli-August.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pyramidalis alba.** Gleich der vorigen jedoch mit blendend weissen Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **sarmatica.** Aus einer Rosette grau grüner herzförmiger Blätter erheben sich im Juli die 60 cm hohen Stiele mit grossen, hellblauen Blütenglocken. Selten. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Campanula Van Houttei. Im Wuchs ähnlich punctata mit dunkelblauen Blumen, 40 cm. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Cardamine pratensis fl. pl. Gefülltblühendes Wiesenschaumkraut. Schöne Rispen dichtgefüllter, zartlila Blütchen. 30 cm. April.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Centaurea dealbata. 60 cm hoch, mit fiederlappigen, unterseits weissen Blättern und schön rosafarbenen, mittelgrossen Blumen, sehr reichblühend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **macrocephala.** Mit grossen, gelben, kugeligen Blumen auf dicken, steifen Stielen. Juli-August.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **montana.** Ausdauernde Kornblume mit grossen, dunkelblauen Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **montana carnea.** Mit zart rosafarbenen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **montana alba.** Diese reinweisse, ausdauernde, grossblumige Kornblume entwickelt ihre ersten Blumen schon Ende April und blüht dann fast ununterbrochen den ganzen Sommer.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Centaurea montana rosea.** Diese prächtige, grossblumige, rosenrote Varietät wurde auf allen Ausstellungen, wo ich selbige in grösseren Mengen zeigte, allgemein bewundert. Durch die frühe Blüte (der Hauptflor fällt in den Monat Mai) ist sie für Binderei ganz besonders wertvoll. Auch zum Treiben ganz vorzüglich geeignet. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Centaurea ruthenica.** Auf ca. 1—1½ Meter hohen, fest., schlanken Stielen erheben sich die locker gebauten, fedrigen Blumen, deren Farbe ein schönes helles Schwefelgelb ist. Prachtvolle Schnitt- und Bindeblume für die Monate Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Cephalaria alpina.** Im Juni-Juli blühende, hochwachsende, scabiosenartige Staude, deren schöne, grosse, langstielige, zartschwefelgelbe Blumen vorzüglich zur Binderei geeignet sind. Starke Pflanzen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Cephalaria tatarica.** In allen Teilen grösser, mit noch schöneren Blumen wie die vorhergehende. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Chelone barbata coccinea. Siehe Pentstemon barbatus.

„ **Lyoni.** Mit endständigen, dichtgedrängten, rosa Blütenähren, 80 cm hoch. Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **obliqua.** Mit dunkelrosa Blüten, sehr schön. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **obliqua alba.** Gleich der vorigen, aber mit weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S *Chrysanthemum=maximum=* *Varietäten.*

Die neuen, in den letzten Jahren in den Handel gebrachten Sorten von Chrysanthem. max. zeichnen sich teils durch die enorme Grösse, teils durch das eigenartige Aussehen der edelgeformten Blumen so vor der Stammart aus, dass sie an Stelle derselben bald allgemein in den Kulturen zu finden sein werden. Zum Blumenschnitt gibt es für die Monate Juli-August wohl kaum etwas dankbareres, als diese prächtigen, langstieligen Margueriten. Die nachfolgenden Sorten sind aus meinem Sortiment die empfehlenswertesten.

Countess of Aberdeen. Blumenblätter an der Spitze eigenartig geschlitzt; sehr schön. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Davisi. **Besonders früh- u. reichblühende Sorte mit mittelgrossen wohlgeformten Blumen.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

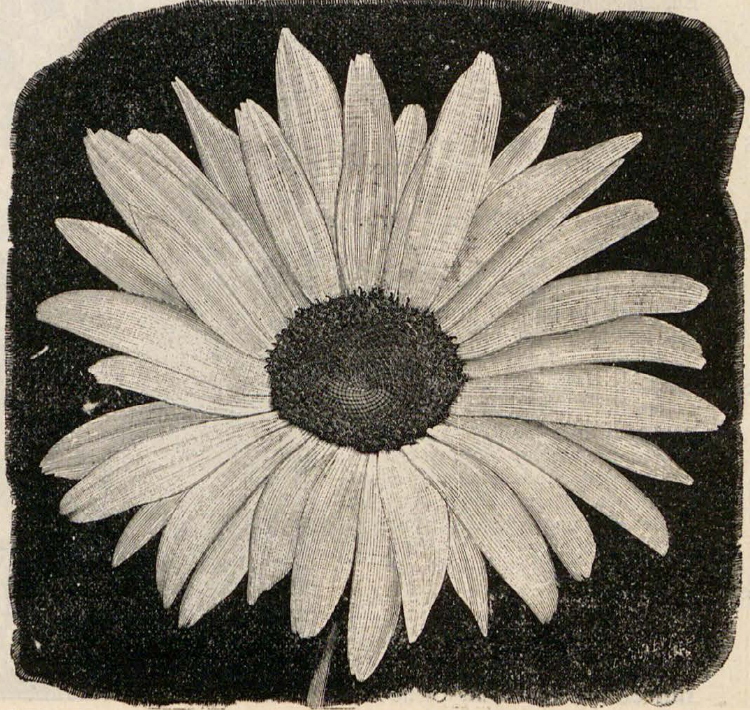
Fimbriatum. Die Blütenblätter der edelgeformten Blumen sind an der Spitze mehrfach geschlitzt. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Speciosum. Mit grossen wohlgeformten Blumen, auf langen schlanken Stielen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Chrysanthemum maximum „Triumph“.

Eigene Züchtung.

Die sehr grossen bis 10 cm im Durchmesser haltenden Blüten sind von solch tadelloser edler Form und blendend weisser Farbe, dass sie bis jetzt noch eine der feinsten und besten ist. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—



Chrysanthemum maximum „Triumph.“

Chrysanthemum max.

„ **Polarstern**	siehe Neuheiten.
„ **Hildegard von Grüter**	
„ **Magda am Ende**	
„ **Erna Fisch**	

„ **uliginosum.** (Pyrethrum). Im Spätherbst blühend, also zu einer Zeit, wo die Blumen schon knapp werden. Die Blüten erscheinen in grosser Menge und sind reinweiss. Schöne Dekorations- und Schnittstaude, welche die weiteste Verbreitung verdient. 1—1½ m hoch.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Cimicifuga (Actaea) americana.** Aehnlich der folgenden, jedoch mit strafferen aufrechten Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **(Actaea) racemosa.** Ueppige, gefiederte Belaubung, elegante weisse Blütenrispen auf meterhohen Stielen machen diese Art zu einer schönen Dekorationsstaude.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Clematis Davidiana. Die straff aufwärts wachsenden Büsche erreichen eine Höhe von 60 bis 80 cm, die schönen hellblauen hyazinthenähnlichen Blüten stehen in dichten Büscheln in den Blattachseln und besitzen einen köstlichen Wohlgeruch. Juli.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **recta.** Bis 1 m hohe, aufrechte Büsche bildend; die weissen, an Orangen erinnernden Blumen erscheinen in grossen endständigen Doldensträussen im Juni-Juli und sind zu Bindezwecken vorzüglich geeignet. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Convallaria majalis.** Grossblumige Garten-Mai-Blume, starke blühbare Keime. 10 St. ℳ 0,70, 100 St. ℳ 5,—

S „ **majalis grandiflora** (Fortin). Die grösste von allen Maiblumensorten. Die Glocken erscheinen reichlich an den kräftigen Stielen und sind doppelt so gross wie bei der gewöhnlichen Maiblume.
10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 9,—

S **Coreopsis grandiflora.** Die etwa 60 cm hochwerdenden Büsche tragen vom Juni bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen eine Fülle langgestielter, edelgeformter Strahlenblumen, von prächtiger, klar goldgelber Färbung. Kräftige Pflanzen mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

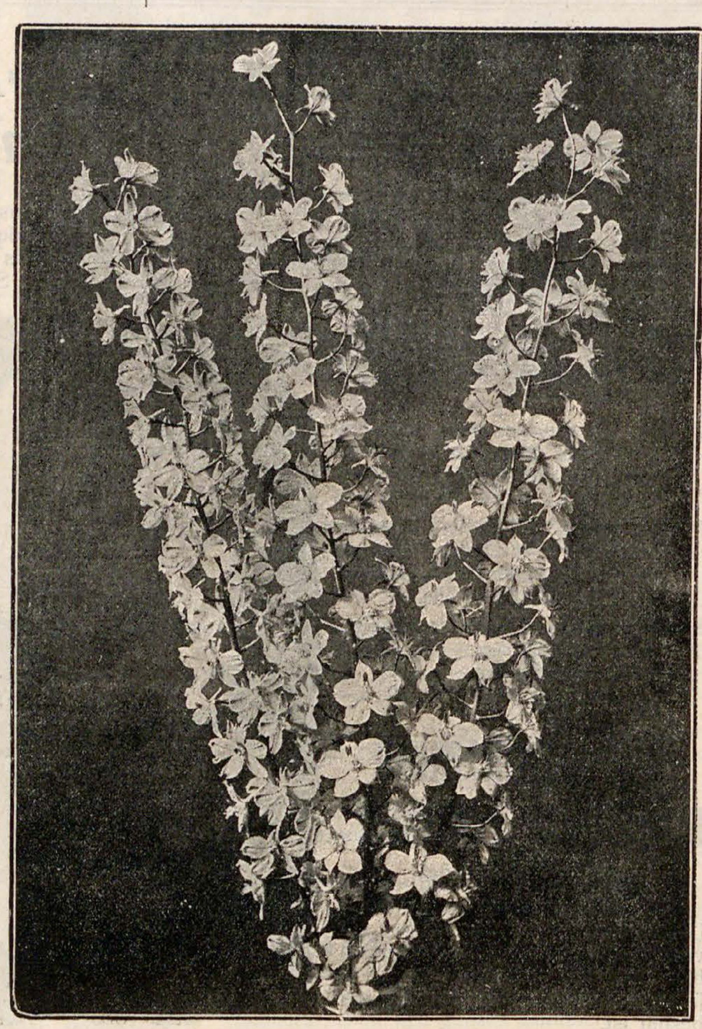
S „ **lanceolata.** Etwas kleinblumiger wie das vorige, aber widerstandsfähiger im Winter.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **lanceolata oculata.** Siehe Neuheiten.

Crambe cordifolia. Wirkungsvolle Einzelpflanze. Blätter gross herzförmig, Blütenstengel ca. 2 m hoch, stark verzweigt, unzählige weisse duftende Blüten tragend. Auch zum Blumenschnitt geeignet. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Cypripedium Calceolus. Frauenschuh, schöne leicht wachsende Erdorchidee. Blütenblätter dunkelbraun, die schuhartige Lippe goldgelb. Verlangt Halbschatten. Kräftige, etablierte Pflanzen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **spectabile.** Die an feuchtem, schattigem Standort 60—80 cm hoch werdende Pflanze, bringt im Juni prächtige weisse, mit lebhaft rosafarbigem Schuh versehene Blumen. Ganz besonders schöne, sehr empfehlenswerte Art. Kräftige, etablierte Pflanzen.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—



Delphinium sulphureum.

Delphinium
(Rittersporn).

Die ausdauernden Ritterspornarten bilden 1—2 m hohe, kräftige Büsche mit schönen, dichten Blütentrauben von meist hell- bis dunkelblauer Färbung. Zum Füllen grosser Vasen sind die langgestielten Rispen vorzüglich geeignet, auch sind die Pflanzen im Garten von grosser Wirkung. Juli-August.

S **Delphinium hybridum.** Prachtsorten m. Namen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Delphinium hybr.** (Prachtmischung). Aus Samen von feinsten Namensorten gewonnen, im schönsten Farbenspiel.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Delphinium Belladonna.** Die lockeren, leichten Blütenrispen erscheinen in fast ununterbrochener Folge während des ganzen Sommers und tragen schön geformte Blumen von prächtig himmelblauer Färbung. Schnittstaude I. Ranges, 75 cm hoch.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **cashmerianum.** Die 40—50 cm hohen Blütenstiele tragen die schönen blauen Blumen in Doldensträussen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Delphinium formosum.** Mit intensiv dunkelblauen Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **formosum coelestinum.** Schöne Abart der vorigen mit lichtblauen Blüten. 1 St. ℳ 0,,60 10 St. ℳ 5,—

S „ **sulphureum** (Zalil). Auf 1 bis $1^1/_2$ m hohen, schlanken, festen Blütenstielen erscheinen die lockeren Rispen schön schwefelgelber, mittelgrosser Blumen im Juli-August. Ganz besonders zu empfehlende Schnittstaude, die herrliches Bindematerial liefert. Herbstpflanzung am besten. Kräftige Knollen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Delphinium **Albion**
King of Delphiniums
siehe Neuheiten.

Dianthus cruentus. Glühendrote, kleine Blumen in dichten Dolden, auf 30 cm hohen Stielen. Juli.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **superbus.** Die 40—50 cm hohen Blütenstiele tragen lockere Sträusse mattlilafarbener Blüten, deren Blumenblätter fein fadenförmig zerschlitzt sind. Sehr interessante und schöne Pflanze.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **plumarius arenarius plenus.** Reizende Federnelke mit kleinen, weissen, fein zerschlitzten, gefüllten, wohlriechenden Blumen.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

S **Dianthus plumarius virginalis.** Bekannte wertvolle, frühblühende Sorte mit gefüllten, mittelgrossen, blendend weissen, gefransten Blumen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

S *Dianthus plumarius.*
Schottische Pinks oder grossblumige Federnelken.

Von allen Freilandnelken gehören diese wohl zu den dankbarsten und ausdauerndsten. Sie bilden dichte, polsterartige Büsche und erscheinen die auf ca. 30 cm hohen Stielen stehenden Blüten in solcher Menge, dass die Belaubung darunter verschwindet. Dabei haben die Blumen den herrlichsten Wohlgeruch und sind äusserst dauerhaft. Mein Sortiment enthält nur die besten Varietäten teils eigener Zucht, und der hervorragendsten Züchter des In- und Auslandes.



Schottische Federnelke.

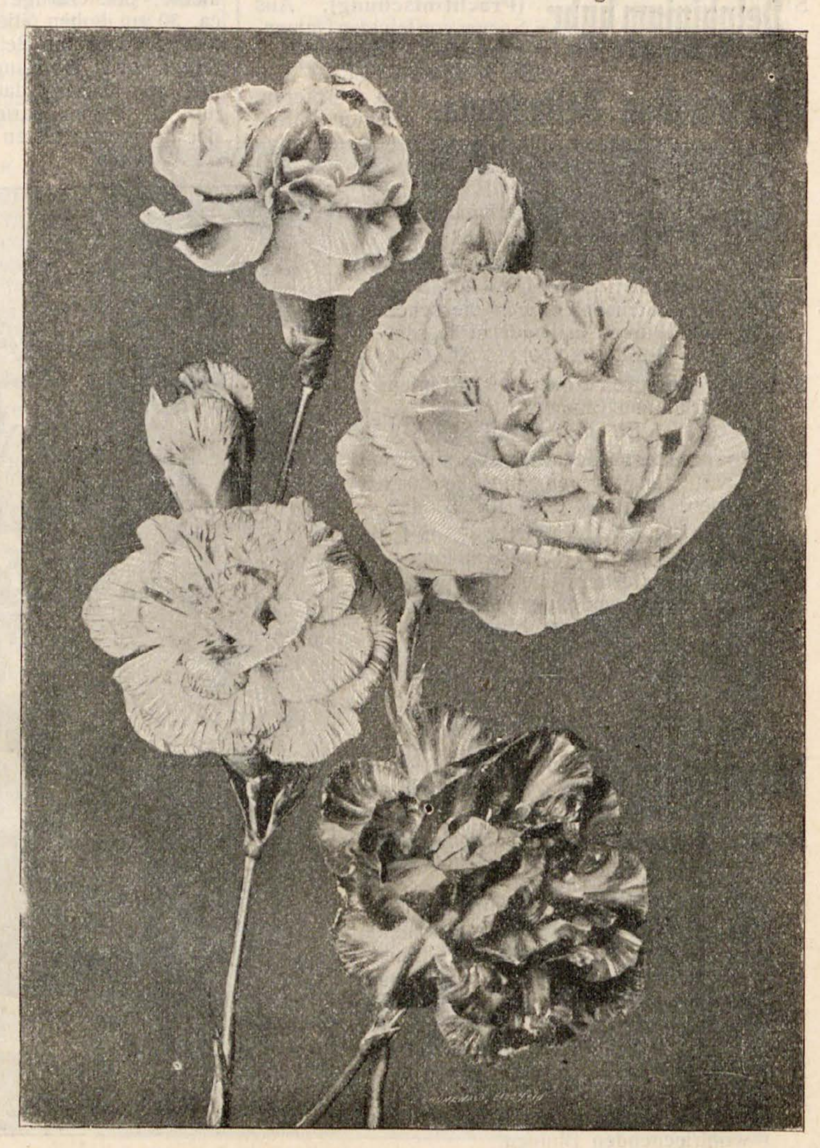
Amanda, weiss mit rosa Mitte, rosa gerändert.
Anna Kreienberg, weiss mit scharf abgesetztem, dunklem Rand.
Ascot, rosa mit dunkler Mitte.
Attraction, weiss mit schwarzer Mitte, dunkel gerändert.
Cattleya, zartlilarosa.
Diamant. Dieser blendendweisse Sport von der bekannten Her Majesty hat ganzrandige Blumenblätter. In Zeitschriften mehrfach besprochen, bedarf sie keiner weiteren Empfehlung.
Early blush, zartrosa.
Else, weiss mit zartrosa Mitte.
Erich, hellrosa, Mitte dunkler, frühblühend.
Ernst Altmüller, weiss mit hellrotem Rand.
Goliath, die grossblumigste von allen; weiss mit rot gerändert und dunkler Mitte.
Grete Carnap, weiss mit dunkler Mitte, rund gebaut, extra.
Hannah, rosa mit schwarzbrauner Mitte, gefranst.
Helka, reinweiss, remontierend.
Hilda, weiss mit schwarzroter Mitte, sehr schön.
Homer, leuchtendrosa mit dunkler Mitte.
Lilli Arends, weiss mit schwarzrotem Rand.
Lord Lyons, dunkelrot.
Lottchen Reyscher, weiss mit breitem dunklen Rand.
Lulu Schluck, weiss, schön rot gerändert.
Mrs. Sinkins, grossblumig, reinweiss.
Rose de Mai, frischkarminrosa, zierlich gefranst.
Sophie Ragionieri, grossblumig, leuchtend lilarosa.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
Wunder von Wola, leuchtend dunkelrot, reichblühend.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
Edmund Mauthner, einfach leuchtendrot mit dunkler Zone.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Obige Sorten kosten, wo der Preis nicht besonders angegeben.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Gefüllte Freiland-Nelken.

s Dianthus Caryophyllus flore pleno.

Wohl wenige Pflanzenarten erfreuen sich so allgemeiner Beliebtheit als die Nelken. Sie gedeihen gut in jedem nahrhaften, nicht zu leichten Gartenboden, vertragen jedoch keinen frischen Dünger. Ich besitze ein vorzügliches Sortiment ausgewählter Sorten und liefere davon in kräftigen jungen Pflanzen nach meiner Sortenwahl: 1 St. ℳ —,50, 10 St. in 10 Sorten ℳ 4,—, 100 St. in 10 Sort. ℳ 35,—, 100 St. in 20 Sort. ℳ 40,—.
Weitere Chor-Nelken-Neuzüchtungen siehe Neuheiten.



Dianthus Caryophyllus flore pleno.

Dictamnus caucasicus. Diese seltene Art übertrifft an Schönheit der langen Blütenrispen die bekannte Dictamnus Fraxinella.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Dictamnus Fraxinella. Bildet prächtige, saftig grün belaubte Büsche, aus denen sich die rosafarbenen, pyramidalen Blütentrauben erheben. Die ganzen Pflanzen besitzen einen eigentümlichen würzigen Geruch. Mai-Juni. 50—75 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Dictamnus Fraxinella alba. Abart der vorigen, mit reinweissen Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Dielytra eximia (Herzblume). Von niedrigem Wuchs, 30 cm hoch, mit rosafarbenen Blüten. April-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Dielytra formosa. Mit rosa Herzblüten im Mai bis Juni. 30 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Dielytra spectabilis. Bekannte und beliebte Gartenpflanze, an 60 cm hohen, schlanken Stielen hängen die schön rosafarbenen, herzförmigen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Digitalis gloxiniaeflora. Fingerhut. Die Blütenfarbe variiert vom reinsten Weiss bis dunkelrot und sind die Blumen inwendig mit helleren und dunkleren Flecken und Punkten auf das Schönste geziert.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

S **Diplostephium amygdalinum.** (Boltonia latisquama). Die 1—1,50 m hohen, mit lanzettlichen, blaugrünen Blättern besetzten Blütenstiele verzweigen sich in ihrem oberen Teile stark und bringen grosse Mengen hübscher, weisser herbstasterähnlicher Sternblumen. Zum Füllen von Vasen und für alle anderen Bindezwecke sehr geeignet. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Diplostephium (Boltonia) laevigatum. Niedriger bleibend wie die vorhergehende, mit rosafarbigen Strahlenblüten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Diphylleia cymosa. Schattenpflanze mit zweiteilig schildförmigen Blättern und grünlichen Blütenrispen im Juni. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

S **Doronicum caucasicum magnificum.** Sehr schöne, im April blühende, etwa 50 cm hoch werdende Marguerite mit goldgelben Blumen, gleich wertvoll zum Schnitt und zur Topfkultur, lässt sich ohne besondere Vorbereitung von Februar an im temperierten Raume mit Leichtigkeit treiben.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **plantagineum excelsum.** In allen Teilen grösser und schöner als die vorhergehende Art, daher namentlich zu Schnittzwecken besonders zu empfehlen, doch blüht sie etwa 14 Tage später.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Pardalianches.** 60—80 cm hochwachsende Art mit kleineren, hellgelben Blumen und weichhaariger Belaubung. Mai-Juni. Gute Schattenpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Dracocephalum Ruyschianum. Mit prächtigen blauen Lippenblüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **virginianum.** Siehe Physostegia.

Echinacea purpurea. Siehe Rudbeckia.

S **Echinops humilis.** Ca. 1 m hohe distelartige Pflanze mit intensiv dunkelblauen, kugelrunden Blütenköpfen. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **Ritro.** Etwas kräftiger und höher wie die vorige mit hellerblauen Blütenköpfen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **sphaerocephalus.** 1,50—2 m hoch, mit silbergrauen Blütenköpfen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Erigeron coeruleus.** Grosse dunkelblaue Strahlenblüten im Juni-Juli. 50 cm hoch.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Erigeron Coulteri.** Die wohlgeformten Blumen haben die Grösse von Erigeron speciosus und sind von reinweisser Farbe. Die Pflanzen bringen ihren überaus reichen Flor im Juni, zu einer Zeit, wo weisse Blumen sehr knapp sind. Als Schnittblume sehr zu empfehlen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Erigeron grandiflorus elatior.

S **Erigeron glabellus.** Mit zarten blassblauen Sternblüten, 50 cm hoch, gute Schnittstaude.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **glandulosus major.** Ziemlich spätblühende, rötlich lilafarbene, mittelgrosse Art, die ich aus nordamerikanischem Samen erzog.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **grandiflorus elatior.** Schon im Mai erscheinen auf 30—40 cm hohen Stielen die grossen, edelgeformten, mattlilafarbenen Strahlenblüten. Ganz vorzüglich zum Schnitt.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **speciosus grdfl.** Siehe Neuheiten.

S „ **speciosus.** Hübsche, dunkelblaue Strahlenblüten auf zahlreichen bis 50 cm hohen Stielen. Gute Schnittstaude. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Erigeron speciosus superbus.** Etwas heller gefärbte, besonders schöne und grossblumige Varietät des vorhergehenden.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **superbus grandiflorus.** Schöne grossblumige dunkelblaue Varietät.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

Erodium Manescavi. 15—20 cm hoch werdende Pflanze mit gefiederter Belaubung und roten storchschnabelartigen Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Eupatorium purpureum. Aeusserst dekorative 1—$1^1/_2$ m hohe Staude zur Einzelpflanzung und für feuchte Stellen. Die purpurrosa Blütenköpfchen sind in grosser Zahl zu wirkungsvollen Doldensträussen vereinigt. Blüht im September.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—


Eryngium Oliverianum.

Eryngium.

(Edeldisteln.)

Die eigenartig geformten Blütenstände der Edeldisteln sind besonders zur Füllung von Vasen sehr geeignet und fanden auf den beschickten Ausstellungen und in meinen Kulturen ungeteilten Beifall.

S **Eryngium alpinum.** Wohl die schönste der Gattung. Die grossen, zierlich geschlitzten Hüllen der Blütenköpfe sind wie auch die Blütenstiele von herrlich stahlblauer Farbe. Kräftige Pflanzen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **Bourgati.** Stark zerteilte, weissgeaderte Blätter, hübsche blaue Blütenstände.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **giganteum.** Elfenbeindistel mit weiss schimmernden Blütenständen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **Oliverianum.** Blütenstände und Blütenköpfe sind von herrlich amethystblauer Färbung. Kräftige Pflanzen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **planum.** 1 m hohe Blütenstände hübscher, kleiner Blütenköpfe von blauer Farbe. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

S „ **Rothenbergi.** Aehnlich wie giganteum mit bläulich schimmernden Blütenständen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Zabeli.** Prächtige Hybride zwischen Bourgati und alpinum. Die 80 cm bis 1 m hohen straffen Stiele sind gleich den Blütenköpfen von herrlich blauer Farbe. Die Pflanzen bringen im Herbst oft einen zweiten Flor. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Funkia.

Die Funkien gehören zu den vorzüglichsten Dekorationspflanzen, die wir besitzen. Sie bilden, je nach Sorte, bis 60 cm hohe Büsche von schöner Belaubung. Die meist lilafarbenen Blüten erscheinen in schlanken Rispen; verlangen Halbschatten. Juli-August.

Funkia Fortunei glauca. Mit prächtig stahlblauer Belaubung, selten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Fortunei fol. var.** Wie vorige, Blätter gelb gefleckt 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Fortunei robusta.** Siehe Neuheiten.

„ **japonica aurea variegata.** Blätter in der Entwickelung schön goldbunt.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Funkia lancifolia albo=marg. Mit kleinen, weiss geränderten Blättern, Blüten dunkellila.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **minor alba.** Mit kleinen schmalen Blättern und prächtigen, reinweissen, mittelgrossen Blüten. Gute Schnittblume. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **ovata.** Blätter herzförmig, dunkelgrün, Blumen hellila. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Funkia ovata albo=marginata. Schön weiss gerändert.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Sieboldi.** Die grösste von allen, mit herzförmigen, bläulichweiss bereiften Blättern.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5.—

„ **subcordata grandfl.** Mit hellgrüner Belaubung und schön wohlriechenden, grossen weissen Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **undulata robusta var.** Aehnlich vittata, aber in allen Teilen kräftiger wachsend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **undulata vittata.** Wohl die hübscheste bunte Art. Blätter stark weiss gestreift, zuweilen ganz weiss; angetrieben von grossem Effekt.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **„Thomas Hogg“.** Schöne mittelgrossblättr. weissgeränderte Sorte.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50



Gaillardia.

S Gaillardia.

Die Gaillardien gehören zu den besten winterharten Stauden, sowohl für den Schnitt wie zur Dekoration.

Die langgestielten, edelgeformten Blumen erscheinen in ununterbrochener Fülle vom Juni bis zum Frost und sind abgeschnitten von langer Dauer. Die Farben sind klar, rein und sehr effektvoll.

Infolge jahrelanger, sorgfältiger Zuchtwahl zeichnen sich meine Gaillardiensämlinge durch edle Form und reiches Farbenspiel ganz besonders aus. Namentlich sind auch die neuen, weinrot und mattgeränderten, dunkelroten Färbungen neben den alten leuchtend orangeroten und goldgelben vertreten.

Sämlinge in Prachtmischung mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Prachtsorten mit Namen:
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Gaillardia Neudorfer.

Diese schöne deutsche Züchtung zeichnet sich durch ihre neue Färbung besonders aus. Die Blumen sind kirschrosa, nach dem Rande zu sandfarben-verlaufend. Die Pflanzen sind sehr widerstandsfähig und haltbar. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Gaillardia „Hanni“. Prächtiger gedrungener Wuchs und reichste Fülle der mittelgrossen, bordeauroten, blassgelb berandeten Blumen machen diese Sorte äusserst empfehlenswert.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Galeobdolon luteum florentinum. Rankende Goldnessel mit silberweiss gefleckten Blättern. Schöne Bodenbedeckungspflanze für schattige und halbschattige Plätze.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Geranium grandiflorum. Frühblühend, mit grossen dunkelblauen Blumen, 30—40 cm hoch. Selten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **ibericum.** 60 cm hoch, dunkelviolett.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pratense.** Der Wiesenstorchschnabel ist mit seinen leuchtend blauen Blumen eine vorzügliche Schmuckstaude, die mehr Verwendung finden sollte. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pratense album.** Blendendweiss.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **sanguineum album.** Blendendweisse, fast während des ganzen Sommers blühende, niedrigbleibende Sorte.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Geum coccineum fl. pl. Fast den ganzen Sommer blühende 50 cm hohe Staude, mit leuchtend-karminroten halbgefüllten Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Heldreichi magnificum (Neuheit eigener Zucht).** Diese von mir aus Geum Heldreichi splendens gezogene Hybride zeichnet sich durch besonders grosse üppige, saftige Belaubung schon vor allen anderen Geum-Sorten vorteilhaft aus. Die bis 4 cm im Durchmesser haltenden wohlgeformten Blumen haben gewöhnlich zwei Reihen Blumenblätter von wundervoller hellorange Färbung. Die 40 cm hohen Blütenstengel erscheinen in grosser Zahl im Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Geum Heldreichi splendens. Etwas höhere Stiele und grössere leuchtendere Blumen zeichnen diese neue Sorte von der Stammart vorteilhaft aus, auch für Schnittzwecke empfehlenswert.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pyrenaicum.** Orangegelb, halbhoch.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Gillenia trifoliata (Spiraea). Die 70—80 cm hoch werdende Pflanze trägt auf schlanken, festen Stielen reich verzweigte Rispen eleganter weisser Blütchen. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Gnaphalium margaritaceum. Siehe Antennaria marg.

Gunnera manicata. Noch imposanter und grösser wie die folgende Art. Starke Pflanzen aus Töpfen.
1 St. ℳ 3—5,—
Guter Winterschutz wie bei G. scabra.

„ **scabra.** Prächtige Einzel- und Blattpflanze, namentlich für feuchte Stellen, wo ihre Blätter riesige Grösse erreichen. Im Herbst muss jedoch der Strunk nach Abschneiden der Blätter gut gegen Kälte und Nässe geschützt werden. 1 St. ℳ 1,50—2,—.
Extra starke 1 St. ℳ 3—6,00

S **Gypsophila paniculata.** Schleierkraut. Die feinen, schleierartigen Blütenstände sind zur Binderei aller Art fast unentbehrlich, 60—80 cm. Juli. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **paniculata fl. pl.** Siehe Neuheiten.

Ausdauernde Sonnenblumenarten.

Die ausdauernden Sonnenblumenarten gehören zu den besten Dekorationsstauden für Landschaftsgärtner. Sie bilden meist schöne, kräftige Büsche mit saftig-grüner Belaubung und goldgelben, weithin leuchtenden Blüten. Auch zur Gewinnung von langstieligen Schnittblumen, zu grossen Blumenarrangements und zur Füllung von Vasen besonders geeignet.

S **Harpalium rigidum.** 1 bis 1,20 m hohe Pflanze, welche prachtvolle dunkelgoldgelbe Blüten mit schwarzer Mitte in grosser Menge hervorbringt. Juli-August. Starke Pflanzen mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **rigidum „Daniel Dewar“.** Bei mittelfrüher Blütezeit bringt diese Sorte schöne dnnkelgelbe, wohlgeformte Blumen. Starke Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Harpalium rigidum „Ligeri“.** Grosse, edle, vielstrahlige Blumen von hellgelber Farbe machen diese Sorte zu einer der schönsten. **Neuheit ersten Ranges.** Kräft. Pflanzen mit Topfballen
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

S „ **rigidum semipl. (Helianthus laetiflorus).** Die späteste Sorte mit halbgefüllten Blumen, die heller gelb sind. Sehr schön. Starke Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Helianthus giganteus.** Hochwachsende Art mit hübschen hellschwefelgelben kleinen langstieligen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Maximilianus.** Die $1\frac{1}{2}$—2 m hochwerdenden Stengel sind mit graziös überhängenden, breit lanzettlichen Blättern besetzt und tragen endständige Sträusse schöner grosser dunkelgoldgelber Blumen. September-Oktober. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **mollis.** 1 m hohe, weich behaarte Pflanze, mit schön geformten mittelgrossen hell schwefelgelbenBlumen. September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **multiflorus grandiplenus (Soleil d'or).** Dichtgefüllt, mit breiten Blumenblättern. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—



Die dekorativen $1\frac{1}{2}$—2 m hohen Pflanzen bringen in reicher Zahl grosse, edle Blumen von klargelber Farbe. Eine der schönsten Sonnenblumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **multiflorus Meteor.** Prächtige halbgefüllte Form. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **multiflorus plenus.** Mit schön gefüllten Blumen, sehr effektvoll. 1—$1\frac{1}{2}$ m. August-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **salicifolius.** Schöne Solitärpflanze mit lanzettlichen sehr graziös hängenden Blättern und kleinen gelben Blütchen im Spätherbst. $1\frac{1}{2}$ bis 2 m. September-Oktober. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Helenium Bigelowi.** Die 80 cm hoch werdenden Büsche bringen eine Fülle langgestielter Blumen von klar goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte und edler Form. Wertvolle Schmuck- und Schnittstaude im Juni—Juli, wo an gelben Blumen noch grosser Mangel ist. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Helenium autumnale superbum. Die 5 bis 7 cm im Durchmesser haltenden in grossen Sträussen auf 1 bis $1\frac{1}{2}$ m hohen Stielen stehenden Strahlenblüten haben eine schöne dunkelgoldgelbe Farbe. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

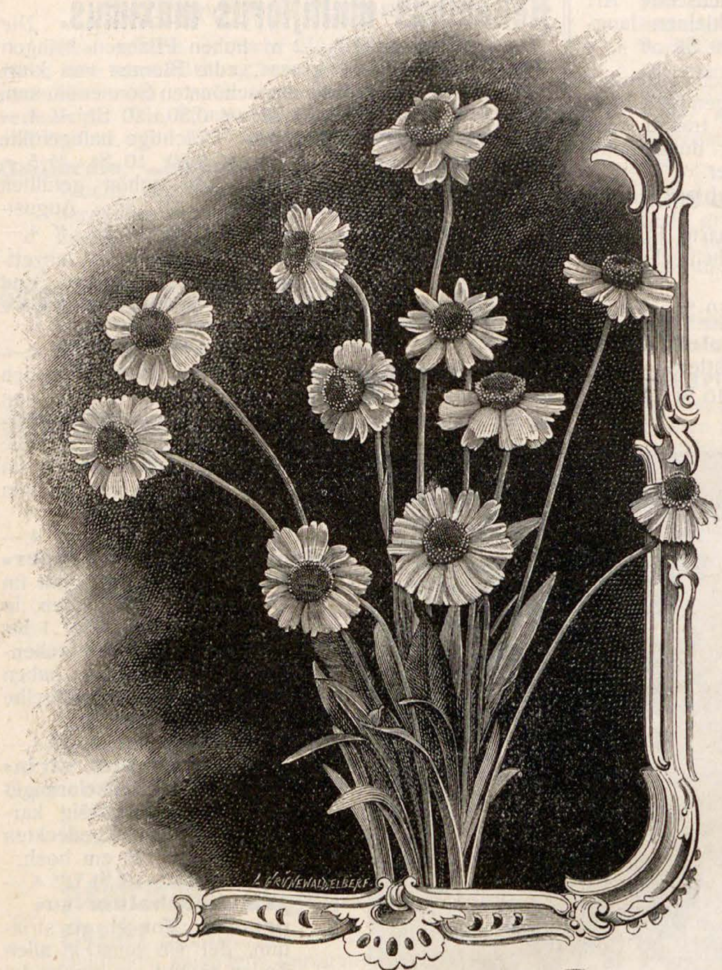
„ **grandicephalum striatum.** Mit dunkelorangegelben, unregelmässig karmin gestreiften und gefleckten Blumen, ca. 120 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **grandicephalum cupreum.** Von H. gr. striatum, der sie sonst in allen Teilen gleicht, unterscheidet sich diese Neuheit durch die schöne gleichmässige kupferorange Färbung der Blumen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Hoopesi.** Ca. 60 cm hoch werdende, im Mai-Juni blühende Staude mit grossen orangegelben Strahlen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pumilum magnificum.** Durch grössere, edler geformte Blumen von schöner klargelber Farbe übertrifft diese englische Neuzüchtung die Stammart um ein bedeutendes. Der Blütenreichtum ist ganz ausserordentlich und macht die Pflanze zum Schnitt sowie zur Dekoration gleich wertvoll. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Harpalium rigidum Ligeri.



Helenium Bigelowi.

Heliopsis scabra major. Von der Stammart zeichnet sich diese neue Varietät durch fast doppelt so grosse, edel geformte Blumen aus. Durch die schöne klarorangegelbe Farbe ist es eine der feinsten Schnittblumen für den Spätsommer und Herbst. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Helleborus hybridus.

Die äusserst frühe Blüte im Freien und die grosse Treibfähigkeit im Winter machen die Helleborus-Hybriden mit ihren schönen einfarbigen, weiss bis roten oder punktierten und geaderten Blumen zu Schmuck- und Schnittstauden ersten Ranges. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Helleborus niger. Die echte Christ- oder Weihnachtsrose, deren blendendweisse Blüten bei mildem Wetter zu Weihnachten schon im Freien erscheinen. Starke kultivierte Büsche mit Knospen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Hemerocallis aurantiaca.

Echt. Aus den Kulturen fast ganz verschwundene Art, die sich durch besondere Reichblütigkeit und prächtig dunkel orangefarbige Blumen auszeichnet.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **aurantiaca major.** Die grossblumigste und schönste der ganzen Gattung mit Riesenblumen von 15—20 cm Durchmesser und leuchtend orangegelber Farbe.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Dumortieri.** Innen hellgelb, aussen bräunlich.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **flava.** Eine an Schwertlilien erinnernde Pflanze, welche auf 75 cm hohen Stielen schöne goldgelbe, trichterförmige wohlriechende Blumen trägt. Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **fulva.** Stärker wachsend mit grossen, orangegelben Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **graminea.** Grasartig feine Belaubung, hellgelbe Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **hybrida Apricot.** Dunkelorange, sehr schön.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ „ **Gold Dust.** Dunkelgelb, sehr reichblühend.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ „ **Orange Man.** Orangegelb, grossblumig.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ „ **Sovereign.** Hellorangegelb mit grossen schöngeformten Blumen u. breiten Blumenblättern.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Obenstehende vier neue Hybriden zeichnen sich durch kräftigen Wuchs und reichen Flor aus. Die im Juli erscheinenden Blütenstengel werden etwa 1 m hoch.

Hemerocallis Kwanso fl. pl. Mit orangefarbenen gefüllten Blüten. 1 St. M 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Kwanso fol. var.** Blätter sind prächtig weiss und grün gestreift. Die orangefarbenen Blüten sind gefüllt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **Middendorfiana.** Mit zierlichem Laub und orangegelben Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Thunbergi.** Ähnlich Hem. flava, jedoch 4 Wochen später blühend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Hesperis matronalis fl. pl. Weissgefüllte Nachtviole (Flordame). Wertvoll für Schnittzwecke.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Heuchera. Aus dem niedrigen dichten Busch herzförmiger Blätter erscheinen im Mai—Juni die schlanken Rispen mit zahlreichen kleinen Blütenglöckchen. 40—50 cm hoch.

Heuchera alba. Mit weissen Blütenrispen.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **americana.** Blüten grünlich, unscheinbar. Blätter im Spätsommer prachtvoll bronzefarbig, dunkler geadert. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **brizoides.** Hybride zwischen americana und sanguinea, Blätter bräunlich schimmernd und braun geadert, Blüten hell bis dunkelrosa.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

S „ **gracillima.** Reizende Hybride mit besonders zierlichen Blütenrispchen und kleinen rosa Glöckchen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

S „ **rosea** (Zabeli). Kräftig wachsende Hybride mit schönen rosenroten Blütenrispen.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **rubescens.** Reichverzweigte, rotstielige Rispen mit winzig kleinen weissen Blütchen.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

S „ **sanguinea** (**Purpurglöckchen**). Die leuchtend karminroten Blütenglöckchen in zierlichen Rispen. Zum Schnitt und für den Garten vorzüglich.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **sanguinea hybrida.** Neue Hybriden, bei denen die Blütenfarbe auch in rosa, grünlichen und bräunlichen Farbentönen variiert.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Hypericum calycinum. Halbholzige, niedrige Büsche mit sehr grossen goldgelben Blumen; fast während des ganzen Sommers.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

S **Iberis corifolia** und **Jb. sempervirens** siehe niedrige Stauden.

Incarvillea Delavayi.

Aus der 30—40 cm hohen, gefiederten Belaubung erheben sich die 60 cm hohen Blütenstiele im Mai und Juni. Die grossen, schönen Lippenblumen sind von rosenroter Farbe und erinnern im Aussehen an Gloxinien. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Incarvillea grdfl. Siehe Neuheiten.

S Inula glandulosa.

Prachtvolle Staude, auf ca. 40 cm hohen Stielen herrliche grosse orangegelbe Strahlenblüten. Schöne Schmuckpflanze für den Garten, deren Blüten unübertroffen sind zur Ausschmückung von Vasen etc. Ganz besonders zu empfehlen. Juni. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Inula glandulosa laciniata. Mit fein zerschlitzten Blütenblättern, wodurch die Blume ein äusserst zierliches Aussehen erhält. Noch neu und selten.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **grandiflora.** „Echt“. Die grossblumigste und schönste der ganzen Gattung. 40 cm hoch. „Selten“. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ **macrocephala.** Prächtige, dekorative bis $1^1/_2$ m hoch werdende Staude. Die grossen Blätter sind von dunkelgrüner Farbe, die reichverzweigten Blütenstände tragen schöne grosse, hellgoldgelbe Strahlenblüten. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Iris, Schwertlilien.

Man nennt die Schwertlilien nicht mit Unrecht die Orchideen der Gärten; denn es gibt wohl kaum eine Pflanzengattung, welche solch eine Mannigfaltigkeit in Form und Färbung zeigt, wie es hier der Fall ist. Geradezu wunderbar sind zuweilen die Farbenzusammenstellungen bei den neueren und neuesten Züchtungen. Die Kultur ist eine leichte, da dieselben in jedem guten Gartenboden üppig wachsen.

S **Iris germanica.** Unter diesem Sammelnamen, werden nicht nur die Varietäten der Iris germanica-Gruppe, sondern auch die Varietäten und Hybriden von Iris pallida, neglecta, squalens, variegata aufgeführt. Gerade in der Germanica-Gruppe herrscht die grösste Mannigfaltigkeit in der Färbung der Blüten.

Beste ältere Sorten.

Aurelie, dunkelblau.

Beauregard, oben hellgelb, unten braun geadert.

Flavescens, gelblichweiss.

Florentina (Gambetta), perlmutterweiss.

Vorstehende zwei Sorten sind besonders für den Massenschnitt zu empfehlen.

Gracchus, obere Blumenblätter hellgelb, untere gelb mit violett-roten Adern.

Julius, hellgelb mit rot geadert.

Lilacina, lichtblau.

Madame Rivers, oben gelblichweiss mit lila Schein, unten violett geadert.

Malvine, gelb mit braunrot getuscht.

Marie, weiss, violett gerändert und getuscht.

Pallida speciosa, rötlich blau und weiss, netzartig geadert.

Plicata, dunkelviolett, weiss geadert.

Prince Alexander, weiss mit blau.

Reticulata, hellblau mit dunkelblau.

Vorstehende ältere Sorten kosten:
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

Neuere und feinste Sorten.

Asiatica, riesenblumig, dunkelviolett.
Aurea, rein kanariengelb.
Cornelie, oben hellblau, unten dunkel geadert mit hellem Rand.
Conscience, braungelb mit samtig violettrot.
Charles Martel, gelblichweiss, untere Blätter schwach bräunlich geadert.
Contrast, oben weiss, unten dunkelblau.
Darius, obere Blumenblätter hellgelb, untere mit lila Mitte und braunroten Adern.
Donna Maria, weiss mit lila geadert.
Dr. Thouvenet, rosa-lila.
Edmund About, oben goldgelb, unten violett und rötlich geadert.
Golden Chain, oben gelb, unten braun geadert.
Lordmayor, lavendelblau.
Kochii, prächtig dunkelblau mit riesigen Blumen.
Madame Chereau, reinweiss mit zart lila gerändert und geadert, sehr reichblühend, eine der feinsten.
Mlle. Nilsson, oben gelb, unten gelb mit brauner Aderung und gelber Mitte.
Mrs. Gladstone, obere Blumenblätter weiss, untere dunkelblau, am Grunde heller.
Mrs. H. Darwin, wachsartig weiss, untere Blumenblätter leicht lila geadert. Sehr reichblühend.
Pallida dalmatica, Blumen sehr gross, zart lavendelblau.
Pallida ramosa, schön mattblau.
Perle, weiss mit zart hellblau gestricheltem Rand, sehr reichblühend.
Poiteau, oben hellblau, unten dunkelblau auf hellem Grunde.
Président Thiers, dunkellavendelblau, unten heller, spät.
Prince Frederick, weiss mit lila geadert, sehr zart.
Spectabilis, dunkelviolett, frühblühend, extra.
Topace, schön lichtblau, hoch.

Vorstehende neue Sorten:
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—

Iris germanica „Bridesmaid". Hellzartlila, untere Blumenblätter rötlich lila geadert. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ „ **„Gajus".** Obere Blätter rein lichtgelb, untere gelb mit scharfer roter netzartiger Aderung. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ „ **„Her Majesty".** Blumen gross und edel geformt, rein rosa, untere Blumenblätter etwas dunkler. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ „ **„Madame Paquette".** Lilarosa. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ „ **„Maori King".** Obere Blumenblätter dunkelgoldgelb, untere dunkelschwarzbraun mit gelbem Rande. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ „ **„Mrs. Neubronner".** Prächtig dunkelgoldgelb. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ „ **„Mrs. Reuthe".** Prächtige zarte Färbung, mattlavendelblau mit etwas dunklerer Schattierung am Rande. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ „ **„Plumeri".** Kupfrig, rötlichlila. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ „ **„Queen of May".** Reichblütig, lilarosa. 1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—

„ „ **„Trautlieb".** Prächtige zarthellrosenfarbige Blumen, die nach der Mitte weiss abgetönt sind, machen diese Sorte zu einer der feinsten der ganzen Sammlung. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ „ **„Victorine".** Weiss mit tiefschwarzblau gefleckt. 1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—

s Iris Kaempferi.

(Japanesische Pracht-Schwertlilien.)

Bei geradezu riesiger Blumengrösse entwickelt diese Schwertlilienart einen noch grösseren Formen- und Farbenreichtum als die Germanica-Varietäten. Zur guten Entwickelung verlangen sie einen freien, sonnigen, dabei feuchten Stand. Hier kultivierte, kräftige Pflanzen japanischer Originalsorten. 1 St. M 0,60, 10 St. in 1—10 Sorten M 5,—, 100 St. in 5—20 Sorten M 40,—.

Iris bosniaca. Prächtige, niedrige, frühblühende Art, mit grossen, schwefelgelben Blumen, die sich auch zu Bindearbeiten aufs Beste eignen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **foetidissima fol. var.** Die 40—50 cm langen Blätter sind prächtig weissbunt gestreift. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **graminea.** Kleine dunkelblaue, nach reifen Pflaumen duftende Blüten. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **ochroleuca gigantea.** Kräftige hochwachsende Iris mit grossen, reinweissen Blüten auf starken Stielen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **ochroleuca gigantea sulphurea.** Neuheit. Durch die nicht aufrollenden Hängeblätter noch eine Verbesserung der vorhergehenden, dabei von lichtschwefelgelber Farbe. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Iris orientalis „Snow Queen“. Siehe Neuheiten

„ **pallida fol. var.** Siehe Neuheiten.

„ **sanguinea.** 50 cm hoch mit purpurvioletten Blumen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

S „ **sibirica.** Hübsche, hellblaue, mittelgrosse Blumen auf schlanken Stielen, 60 cm hoch. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

S „ **sibirica alba.** Mit weissen Blumen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **sibirica.** In 6 schönen distinkten Sorten. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **versicolor.** Mit dunkelblau bis dunkelvioletten, schöngezeichneten Blumen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **versicolor purpurea.** Purpurviolett. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Iris pumila hybrida.

Durch Kreuzung von Iris pumila mit Iris germ. Varietäten entstanden, sind diese neuen Iriszüchtungen eine wertvolle Bereicherung des Frühlingsflors. Im Wuchs teils den Iris pumila ähnlich, teils auch das Germanica-Blut erkennen lassend, zeigen sie solche edle und vollkommene Blumenform, wie man sie bisher unter den Pumila-Varietäten nicht hatte. Sie blühen einige Tage später als die ersten Iris pumila und haben einen süssen Wohlgeruch. Zur Treiberei werden sie sich wohl besonders wertvoll erweisen.

Iris pum. hybr. cyanea. Aufrechte Blumenblätter gesättigt tiefultramarinblau mit schwarzblau sammetenen, hängenden Blättern; gedrungen wachsend, Stiel 15 cm lang. Im Bau prachtvoll und in der Farbe die dunkelste von allen.

„ **pum. hybr. die Braut.** Siehe Neuheiten.

„ „ „ **eburna.** Die Blumenstiele haben die Länge einer niedrigen Iris germanica, 20—25 cm Die aufrechten Blätter sind reinweiss, die hängenden weiss mit creme Schattierung gegen den Schlund. Der Bart ist cremefarben. Prachtvoll zum Schnitt.

„ **pum. hybr. excelsa.** Diese ist in vollkommenem Blütenbau und in reiner Farbe eine der feinsten Iris, die ich kenne. Der Stiel ist 30 cm lang und die Blüte von ganz reiner, reich ockergelber Farbe

„ **pum. hybr. florida.** Eine äusserst reichblühende, gedrungen wachsende Form von tadellosem Blütenbau und von zitronengelber Farbe; die hängenden Blätter sind etwas tiefer im Farbenton mit feinen Adern.

„ **pum. hybr. formosa.** Die 30 cm langen Blütenstiele tragen zuweilen je 2—3 Blumen. Die aufrechten Blütenblätter sind rein dunkelveilchenblau, die fallenden Pensee-violett.

Jede der obigen Sorten 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—

Lathyrus grandiflorus, echt. Siehe Neuheiten.

„ **latifolius.** Herrliche Schlingpflanze bis 1½ m hoch rankend, mit zahlreichen Trauben schöner Schmetterlingsblüten. Juni-September. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **latifolius albus.** Abart der vorigen mit schönen reinweissen Blüten. Zur Binderei sehr zu empfehlen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Liatris elegans. Prachtscharte. Die 50 bis 70 cm hohen aufrechten Blütentriebe sind am Grunde dicht besetzt mit saftig-grünen Blättern und tragen eine dichte Aehre leuchtend purpurroter Blütenköpfchen. August-September. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **graminifolia dubia.** Prächtige, starkwachsende Pflanze mit 1—1,50 m hohen leuchtend purpurnen Blütenrispen. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Liatris pycnostachya. Die über 1 m hohen Blütenstiele bilden dichte leuchtend purpurne Aehren. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **scariosa praecox.** Grossblumige hellpurpurne Prachtscharte, 50—60 cm hoch, im August-September. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **spicata.** Zwergsorte von nur 30—40 cm Höhe. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

S **Lupinus polyphyllus.** Ausdauernde Lupine. 1 m hoch, mit langen Blütenähren in blauen Farbentönen. Juni-Juli. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

S „ **polyphyllus albus.** Reinweisse Varietät der vorigen. Zu Schnittzwecken sehr zu empfehlen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **polyphyllus roseus.** Siehe Neuheiten.

Lychnis chalcedonica „Brennende Liebe“. 1 m hoch, mit dichten Köpfen leuchtend scharlachroter Blumen. Juni-Juli. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Lychnis chalcedonica fl. rubr. pl. Abart der vorigen, mit gefüllten Blumen, verlangt leichten Schutz im Winter. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **dioica rubra plena.** Eine fast den ganzen Sommer blühende Pflanze mit hübschen mittelgrossen, rot gefüllten Blumen. 1 m.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Haageana grdfl.** Auf ca. 30 cm hohen Stielen Sträusse schöner grosser Blumen von reinweisser bis leuchtend- und dunkelroter Farbe.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **vespertina fl. albo pl.** (dioica alba pl.), eine fast den ganzen Sommer blühende Pflanze mit hübschen mittelgrossen, weissgefüllten Blumen. Wertvoll für Binderei. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **viscaria alba grdfl.** 30 cm hohe Rispen einfacher weisser Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **viscaria splendens.** Einfache, leuchtend rote Pechnelke. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ **viscaria splendens plena.** Gefüllte Pechnelke mit leuchtend karminroten Blütenrispen. 30—40 cm. Juni. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Lysimachia clethroides. Die weissen, endständigen Blütentrauben haben viele Aehnlichkeit mit denen einer Clethra.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **longistachys.** Die beblätterten, 40 cm hohen Stiele endigen in eine dichte, überhängende Traube kleiner weisser Blütchen. Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Lythrum roseum superbum. Blutweiderich bringt im Juli-August lange Rispen leuchtend roter Blüten. 1 m. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Malva moschata.** Bildet 50 cm hohe, reichverzweigte Büsche mit leuchtend rosafarbenen Blumen von angenehmem Wohlgeruch. Herrliche Zierstaude. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **moschata alba.** Varietät mit blendend weissen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Meconopsis cambrica. Hübsche 30—40 cm hohe mohnartige Pflanze mit hellgrüner Belaubung und mittelgrossen gelben oder orangefarbigen Blumen. Beide Farben getrennt oder Mischung.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **cambrica fl. pl.** Neu. Ausserordentlich schöne Varietät mit dichtgefüllten orangegelben Blumen.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Megasea (Bergenia) hybrida.

Zwischen den lederartig saftiggrünen Blättern erscheinen im zeitigsten Frühling die kräftigen, reichverzweigten Blütenstengel. Bei den von mir erzogenen grossblumigen Hybriden variiert die Blütenfarbe von weiss durch rosa bis dunkelpurpur. Zur Anpflanzung in Felspartien, an Bachufern und Teichen, sowie vor halbschattigen Gehölzgruppen sind die Megaseen mit ihrer immergrünen Belaubung hervorragend geeignet. Die abgeschnittenen Blumen sind von langer Dauer. Kräftige Pflanzen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Mertensia sibirica. Eine hübsche Staude; an 40 cm hohen Stengeln trägt sie eine Menge hängender Blütentrauben herrlicher, zart hellblauer röhrenförmiger Blüten. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Monarda didyma. Eine prächtige alte Staude mit dunkelkarminroten Lippenblüten in runden, endständigen Köpfen und Quirlen, ca. 80 cm bis 1 m hoch. Blätter melissenartig, wohlriechend. Schöne Zier- und Schnittstaude. Juli-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **didyma Cambridge Scarlet.** Durch eine noch intensivere glühend scharlachrote Farbe zeichnet sich diese Varietät vor der schon hübschen Stammart aus.
1 Stück ℳ 0,50, 10 Stück ℳ 4,—

„ **didyma rosea.** Mit dunkelrosafarbenen Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **didyma violacea.** Mit rotvioletten Blüten,
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3.50

Morina elegans. Zwischen saftig grünen distelartig stachligen Blättern erscheinen auf ca. 50 cm. hohen Blütenstielen die hübschen rosa Lippenblüten. 1 Stück ℳ 0,60, 10 Stück ℳ 5,—

S **Myosotis palustris „Graf Waldersee“.** Neue frühblühende, grossblumige Varietät von besonders prächtiger, leuchtender, dunkelblauer Farbe. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

S „ **palustris semperflorens „Nixenauge“.** Zu Schnittzwecken das beste aller Vergissmeinnicht. Die schönen himmelblauen Blüten haben die Grösse der dissitiflora-Varietäten und erscheinen vom Mai bis zum Frost ununterbrochen auf 40 cm langen Stielen. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

S „ **palustris Stabiana.** Wird als die dunkelste, grossblumigste besonders empfohlen.
1 Stück ℳ 0,40, 10 Stück ℳ 3,50

Nordmannia cordifolia. Noch im tiefen Schatten gut gedeihende üppig wachsende Pflanze, deren grosse bis 40 cm hohe Blätter herzförmig dunkelgrün sind. Die hellblauen Sternblumen in Rispen im Frühling. Verlangt leichten Winterschutz.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Oenothera fruticosa major. 80 cm hoch werdende Nachtkerzenart mit goldgelben Blumen in grossen Sträussen, sehr effektvoll. Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **glabra.** Die leuchtend goldgelben im Juli erscheinenden Blüten der 50 cm hohen Pflanzen kontrastieren angenehm mit der braunschimmernden Belaubung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **speciosa.** 40 cm hoch, Blumen prachtvoll blendend weiss, im Verblühen zart rosa. Blüht fast den ganzen Sommer und ist eine der dankbarsten Schmuckstauden für den Garten. Von süssem Wohlgeruch. Juli-August.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Oenothera speciosa hybr. **Neuheit eigener Zucht.** Durch Kreuzung von Oenothera speciosa mit der zwar schön gefärbten, aber schwach wachsenden Oenothera spec. rosea erhielt ich diese kräftig wachsende Hybride, deren frischrosa farbige, in der Mitte helleren Blumen ununterbrochen während des ganzen Sommers in reichster Fülle erscheinen. Sie wird dadurch zu einer Schmuckstaude I. Ranges, die sich sowohl zur Bepflanzung ganzer Beete, als auch für Grotten u. Felspartien vorzüglich eignet. Verlangt etwas Schutz im Winter. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Ononis hircina. Die ca. 60 cm hohen reichverzweigten Büsche bringen im Juli-August eine Fülle schön rosafarbiger Schmetterlingsblumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.



Onopordon bracteatum. Seltene, aus Kleinasien stammende Pflanze mit dichten Rosetten silberweisser, distelartig bestachelter 50—60 cm langer, 20 cm breiter Blätter. Blütenstand ca. 2 m hoch mit purpurlila Blumen. Prächtige Einzelpflanze.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Orobus lathyroides. Die ca. 50 cm hohen Pflanzen bringen blattwinkelständige Blütentrauben von dunkelblauer Färbung im Juni—Juli.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **vernus, Frühlingswaldwicke.** 30 cm hoch, mit leuchtend karminroten wickenartigen Blüten im zeitigsten Frühjahr. Im Kalthause oder kalten Kasten langsam angetrieben, liefert sie reizende vollblüh. Topfpfl. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Orobus variegatus. Höher wachsend und etwas später blühend wie die vorhergehende mit reichblütigen hellpurpurnen Trauben.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Ostrowskia magnifica. Prächtige, bis 1 ½ m hohe im Juni blühende blaue Riesenglockenblume aus Zentralasien. Die dicken fleischigen Wurzeln verlangen sandigen tiefgründigen Boden und sonnigen Stand. Im Winter etwas zu schützen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

S **Paeonia chinensis fl. pl.**

Gefüllte chines. Pfingstrose.

Der grosse Wert der Paeonien sowohl als Dekorations- wie als Schnittstauden ist allerseits anerkannt. Als Einzelpflanze auf Rasen oder Vorpflanze bei Gehölzgruppen, Teichrändern, Wasserfällen etc. gibt es kaum etwas wirkungsvolleres als die verschiedenen Pfingstrosen. Zur Ausschmückung grosser Vasen bieten die langstieligen Paeonienblumen in den prächtigen Farbennuancen ein reiches Material. **Aus meinem überaus reichhaltigen Sortiment kosten beste Sorten aller Farben meiner Wahl**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—.

Nur feinste helle Farbentöne
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Paeonia chin. Festiva max. Riesenblumig, dichtgefüllt, blendendweiss, in der Mitte zuweilen mit einigen karmin Strichen. 1 St. ℳ 2,—

Paeonia chinensis fl. pl.

Paeonia chinensis M. Charles. Blumen vom schönsten Rosenbau, zart fleischfarbigrosa.
1 St. ℳ 3,—

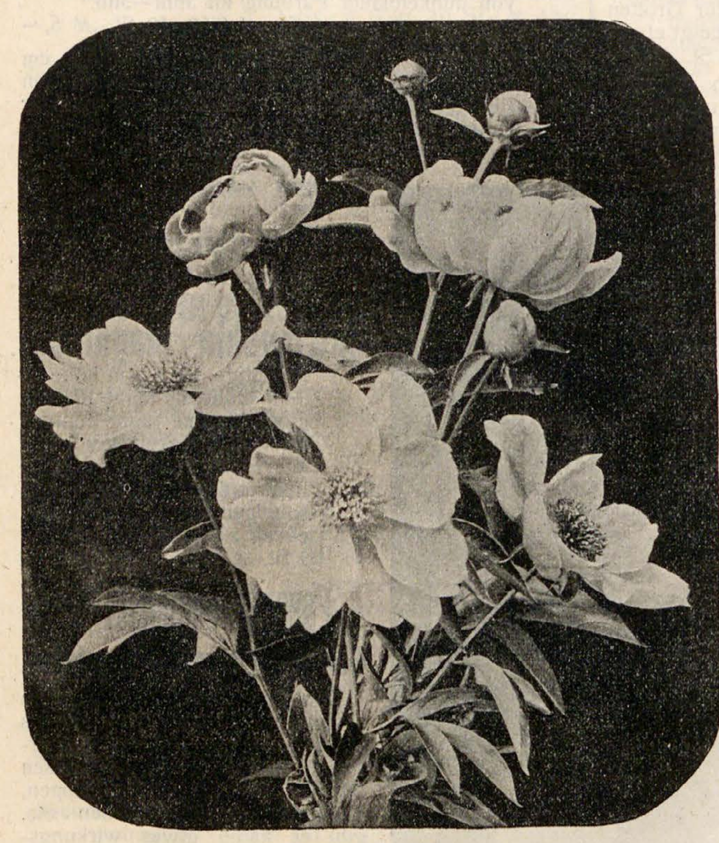
Frühblühende gefüllte Paeonien.

Paeonia officinalis plena. Die dunkelrote gefüllte, frühblühende Art.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S **Paeonia offic. alba plena.** Im Aufblühen hellrosa, später weiss. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

S „ **offic. carnea plena.** Ist im Aufblühen dunkel-, später hellrosa.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **tenuifolia plena.** Seltene Sorte mit zierlichem, feingeschlitztem Laub und schön dunkelkarminroten dichtgefüllten Blumen. 30—40 cm. Mai-Juni. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—



Einfache Paeonien.

s Einfache Paeonien.

Die Blumen der einfachen Paeonien sind von edler schöner Form und werden von den meisten Liebhabern ebenso geschätzt wie die gefüllt blühenden.

Paeonia albiflora Celestial. Schön rosa. 1 St. ℳ 1,50

„ **albiflora purpurea.** Purpurrot. 1 St. ℳ 1,50

„ **arietina.** Grossblumig, hellpurpur, frühblühend. 1 St. ℳ 1,—

„ **corallina.** Purpurrosa, früh.
1 St. ℳ 1,—

„ **paradoxa.** Mittelgross, purpur, feinlaubig, früh. 1 St. ℳ 1,—

„ **peregrina.** Karmin, früh.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **triternata.** Grossblumig, purpur, früh. 1 St. ℳ 1,—

„ **tenuifolia.** Mit einfach glühendroten Blumen und feingeschlitztem Laub.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Wittmanniana.** Von allen Paeonien ist diese wohl eine der frühesten. Die mittelgrossen Blumen haben eine herrlich mattschwefelgelbe Farbe und dunkelgelbe Staubbeutel. Sehr selten.
1 St. ℳ 3,—

Baumartige Paeonien (Paeonia arborea).

Die baumartigen Paeonien bilden holzige Triebe und entwickeln sich dadurch mit der Zeit zu mächtigen Büschen, die im Garten von grosser Wirkung sind. Die halb- und dichtgefüllten Riesenblumen haben 20 bis 25 cm Durchmesser und variieren in allen Farbenschattierungen von weiss bis rot. Die Blütezeit ist früh, zugleich mit der von Paeonia officinalis. Ein Umbinden mit leichtem Tannenreisig ist zu empfehlen zum Schutz gegen scharfe Winde im Winter und namentlich gegen Spätfröste im Frühling. Feinste Sorten meiner Wahl in 2—3jährigen veredelten Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 25,—

s Papaver orientale

„Türkischer Mohn".

Bei der jetzt herrschenden Vorliebe für grosse, langstielige, effektvolle Blumen finden die Neuzüchtungen des Riesenmohn immer mehr Beifall. Zu Vasensträussen sind sie besonders schön. Im Garten oder Park, in kleinen Trupps auf dem Rasen oder am Rand von Gehölzgruppen sind sie mit den weithin leuchtenden Blumen von grosser Wirkung. Ich besitze ein Sortiment der besten Züchtungen, von welchen ich echte Pflanzen (keine Sämlinge) abgebe. 0,50 bis 1 m. Juni-Juli.

Papaver orientale Beauty of Livermere. Tiefdunkelblutrote, mittelgrosse Blumen.

„ **orientale bracteatum.** Prachtvolle dunkelpurpurrote Blumen mit grossem, schwarzen Fleck in der Mitte.

„ **orientale Duke of Teck.** Riesenblumig purpurscharlach.

„ **orientale „Goliath".** Wohl der wirkungsvollste aller orientalischen Mohne. Die beinahe holzartigen riesenhaften Stiele werden bis über $1\frac{1}{2}$ m hoch und tragen straff aufrecht die grössten Blumen, brennend scharlachrot und von ganz ausserordentlicher Haltbarkeit.

„ **orientale Grand Mogul.** Mit blutroten extragrossen Blumen.

„ **orientale Grossfürst.** Die grosse Blume ist von edler Form und dunkelzinnoberroter Farbe mit schwarzen Flecken.

„ **orientale Hesperia.** Lachsrosa mit grossen schwarzen Flecken.

„ **orient. Mahony.** Dunkelmahagonibraun.

„ **orient. Monarch.** Leuchtend orangerot.

„ **orient. Parkmanni.** Blumen mittelgross, leuchtend scharlach auf festen Stielen, nur 40 cm hoch.

„ **orientale plenissimum.** Blumen gross, leuchtend scharlach. Bei etablierten Pflanzen dicht gefüllt, an Paeonien erinnernd.

„ **orient. Prince of Orange.** Leuchtend orangescharlach.



Papaver orientale.

„ **orientale Proserpine.** Im Aufblühen dunkellilarosa, später heller.

„ **orientale Psyche.** Hellila, später fast weiss.

„ **orientale Rembrandt.** Hat enorm grosse Blumen, deren Farbe leuchtend scharlachorange ist.

„ **orientale Royal Scarlet.** Starkwüchsig, Blumen gehören zu den grössten und leuchtendsten der ganzen Gattung.

„ **orientale Salmon Queen.** Ein eigenes lachsfarben scheinendes Scharlach.

„ **orientale Württembergia.** Grossblumig, karmoisinblutrot.

Von obigen Sorten nach Wahl des Bestellers oder meiner Wahl

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—.

Papaver orientale Lady Roscoe, Mary Studholme, Prinzess Victoria Louise, siehe Neuheiten.

S **Papaver nudicaule-Varietäten.** Auf ca. 1 Fuss hohen, drahtartig festen Stielen bringt diese Mohnart mittelgrosse langdauernde Blumen, die sich zu Vasenbuketts wie zu jeder anderen Binderei besonders eignen. Beginnen früh zu blühen (Ende April) und dauert der Flor bis zum Herbst. Zur Bepflanzung von ganzen Beeten besonders geeignet.

Ich empfehle folgende Sorten:

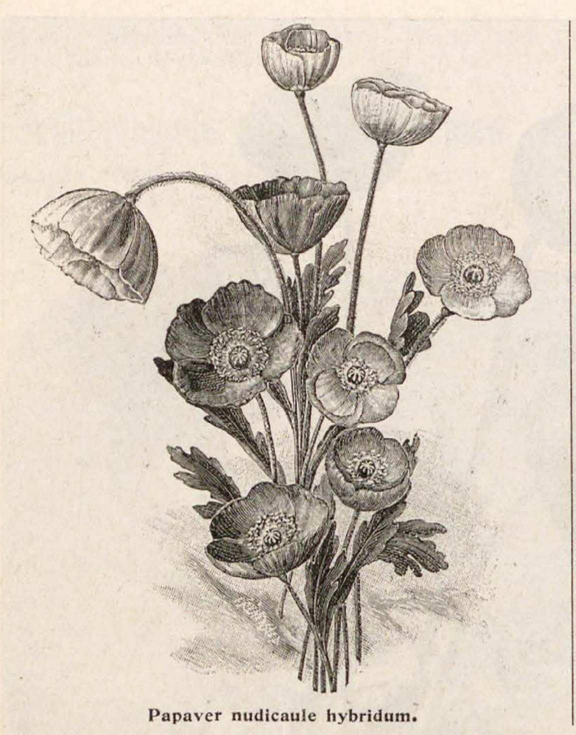
album, reinweiss, sehr schön

miniatum, leuchtend orangerot

luteum, reingelb

sulphureum, mattschwefelgelb

1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—



Papaver nudicaule hybridum.

Pentstemon barbatus Torreyi (Chelone barbata). Bringt 1—1,50 m hohe, schlanke Rispen leuchtend scharlachroter Lippenblüten. In kleinen Gruppen auf Rasen etc. gepflanzt sehr effektvoll. Juli-August. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **glaucus stenosepalus.** Die schmallanzettlichen frischgrünen Blätter bilden lockere Polster, aus denen sich im Juni-Juli die ca. 30 cm hohen Blütenstengel erheben. Die mittelgrossen Lippenblüten sind hellpurpur mit helleren und dunkleren Adern. Schöne Pflanze für sonnige Stellen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pubescens.** Zahlreiche hellilafarbige mittelgrosse Lippenblüten in reichverzweigten 40 bis 50 cm hohen Rispen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **tubiflorus.** Auf 50—60 cm hohen Stielen ziemlich grosse weisse zuweilen lila angehauchte Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Petasites japonica gigantea. Imposante Blattpflanze für feuchte Stellen; die Blätter erreichen einen Durchmesser von 50 cm bei einer Höhe der Pflanze von 1 m. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Phlomis Samia. Grosse goldgelbe Lippenblumen in dichten Quirlen an 50 cm hohen Stielen, im Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Phlox decussata „Flammenblume".

Unter den schön blühenden Stauden sind wohl wenige in solchem Masse wie die Phlox geeignet, im Spätsommer und Herbst zur Verschönerung und Belebung des Gartens beizutragen. In ganzen Gruppen oder Beeten vereinigt oder als Vorpflanzung sowohl in reinen Farben als auch in gemischten Sorten sind sie stets von grosser Wirkung. 0,50—1 m. August-Oktober.

Beste niedrig bleibende Sorten:

Belvedère. Rosakarmin.
Blanc nain. Blendendweiss.
Champs Elysées, leuchtend violettrot.
Faust, weiss mit zartrosa Auge, halbhoch.
Feenkind, leuchtend violettrosa mit dunklem Auge.
Le soleil, leuchtend chinarosa; lebhaft rosa, hell umgebene Mitte.
Mlle. Maria Kuppenheim, reinweiss.
Michel Cervantes, weiss mit zartrosa Mitte.
Pascha, hellachrosa.
Tapis blanc, grossblumig, blendendweiss.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Beste ältere Sorten:

Béranger, zartrosa in weiss übergehend.
Boule de feu, leuchtend dunkelscharlach.
Bouton d'azur, weiss mit lila Auge, Knospen lila.
Eclaireur, dunkel karminviolett, Mitte heller.
Eugen Danzanvilliers, mattlila mit weisser Mitte.
Flambeau, orangescharlach mit dunkler Mitte, extra.
La vague. Schön malvenrosa.
Professor Schliemann, rosa mit karmin Auge und weissen Flecken.
Roi de Bois, hell lachsrosa mit purpur Auge.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Feinste neuere Sorten:

Antigone, leuchtend rosa mit dunklerer Mitte.
Artaxis, mattlila mit weissem Stern.
Coquelicot, leuchtend orangescharlach mit dunklerem Auge, der blendendste aller roten Phloxe.
Etna, orangescharlach.
Fräulein von Lassburg, blendendweiss.
F. W. Moore, hell lachsorange.
Joh. Strauss, weiss mit roter Mitte.
Molière, hell lachsfarben.
Pêcheur d'Islandes, leuchtend karminlachs mit weissem Stern.
Reichsgraf von Hochberg, feurig amarantpurpur, grosse Blumen und Dolden, prächtige Gruppensorte.

Wolfgang von Goethe, leuchtend karminrosa mit weisser Mitte.

W. Robinson, lachsrosa mit leuchtend violettrotem Auge.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
100 St. je nach Sortenwahl ℳ 30-35.

Phlox decussata „Rheingau".

Siehe Neuheiten.

Phlox maculata. Dichte lange Rispen kleiner rot violetter Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **paniculata.** Reinweisse, lockere Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **suffruticosa.** In 4 schönen Sorten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **suffruticosa „Snowdown".** Mit schönen wohlgeformten, blendendweissen Blumen in grossen Dolden, ca. 50 cm hoch.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Mittelhohe Frühjahrsphlox.

S **Phlox canadensis (divaricata).** Mit schönen zarten hellhimmelblauen Blütendolden auf ca. 20 cm hohen, festen Stielen. Auch zur Binderei sehr geeignet. Bei langsamen Treiben im Kalthause liefert er prächtige Topfpflanzen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **canadensis alba.** Hübsche weisse Varietät dieses wertvollen Frühlingsblühers.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—



Phlox decussata.

„ **caroliniana.** 30—40 hoch, purpurrosa leuchtende Blumen im Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Laphami Perrys Var.** Siehe Neuheiten.

„ **ovata.** Straff und kräftig wachsend, mit grossen Dolden schön purpurroter Blüten im Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

pilosa. Schmalblättrige behaarte Sorte mit 30—40 cm hohen Rispen lilarosa Blumen. Juni. Junge Pflanze mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

S **Physalis Alkekengi.** Judenkirsche od. Lampionpflanze, mit hübschen, leuchtend roten ballonartigen Früchten in den Blattwinkeln. Kräftige Keime. 10 St. ℳ 0,75, 100 St. ℳ 6,—

S **Physalis Francheti.** Diese aus Japan stammende Form ist in allen Teilen grösser als wie die vorhergehende. Kräftige Keime. 10 St. ℳ 1,—

S **Physostegia virginiana.** Die ca. 1 m hoch werdenden Stengel sind mit gegenständigen sägezähnigen Blättern besetzt und tragen dichte Aehren von schönen rosa Lippenblütchen. Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **virginiana alba.** Reinweisse Abart der vorigen, die sich vorzüglich zur Schnittblumengewinnung eignet. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Podophyllum Emodi. Aehnlich der folgenden mit grossen leuchtendroten Früchten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Podophyllum peltatum. Interessante Pflanze mit fussförmig gelappten Blättern und hängenden weissen Blüten. Liebt Halbschatten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Polemonium Richardsoni. Wohl die schönste von allen Polemoniumarten, bleibt niedrig, blüht schon im April prachtvoll himmelblau, ein zweites Mal im Juli. Auch gute Topfpflanze.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Richardsoni album.** Blendend weisse ausserordentlich dankbare Abart der vorigen, die fast den ganzen Sommer blüht. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Polygonum alpinum. Die bis 50 cm hohen Büsche sind dicht belaubt mit lanzettlichen Blättern und bringen schon im Juni prächtige reichverzweigte blendendweisse Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **amplexicaule.** Meterhohe Staude mit herzförmigen, an den Blütenstielen stengelumfassenden Blättern und schlanken leuchtendroten Blütenähren im August-September.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **Bistorta.** Aus einem dichten Busche herzlanzettlicher Blätter erheben sich die schlanken, 60 cm hohen Blütenstiele mit dichten rosa Blütenähren. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Bistorta superbum.** Seltene Abart der vorigen mit etwas kürzeren leuchtendroten Blütenähren. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **polystachium (amplexicaule var. oxyphyllum).** Eine vom Himalaya stammende Pflanze, die als Dekorations- und Schnittstaude sehr empfohlen wird. Blüht in rosaweissen Blütenrispen im September-Oktober.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Sacchalinense.** Riesenknöterich von der Insel Sachalin, prächtige Einzelpflanze.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Sieboldi.** Starkwüchsige Dekorationsstaude, $1^1/_2$ m hoch werdend, von elegantem Wuchs und dekorativer Belaubung.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Sieboldi nanum.** Nur halb so hoch wie die Stammform. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Sieboldi spectabile.** Prächtige buntblättrige Varietät, deren Blätter wundervoll weiss, rosarot und grün pansachiert sind. Schöne Einzelpflanze für halbschattige Stellen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Potentilla hybrida fl. pl. **Gefüllt blühendes Fingerkraut.** Die gefüllt blühenden Hybriden des Gartenfingerkrauts variieren in der Färbung von gelb, orange bis zum dunkelsten Rot und bilden im Juni-Juli eine Zierde jedes Gartens.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. in schönen Sorten ℳ 4,—

Primula Auricula. (Gartenaurikel.)

Aus den besten Sortimenten nur erster Züchter stammend und durch sorgfältige Auswahl der Samenträger noch verbessert, zeichnen sich meine Aurikeln durch grosse wohlgeformte Blüten und wunderbares reiches Farbenspiel aus.

☞ Starke Pflanzen in feinster Mischung.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—

Primula Auricula Germania. Siehe Neuheiten.

„ **acaulis alba plena.** Weiss gefüllt.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **acaulis Croussei plena.** Lilarot mit feinem weissen Saum. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

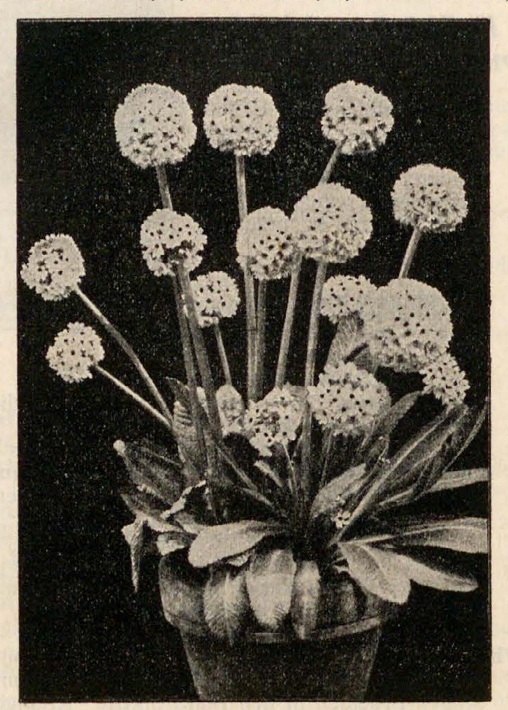
„ **acaulis lutea plena.** Gelb gefüllt
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **acaulis sanguinea plena.** Dunkelrot gefüllt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **acaulis „Miss Massey".** Unter den einfach blühenden Primeln ist dies wohl eine der schönsten. Die Blumen sind von leuchtender, dunkelbraunroter Farbe mit gelbem Auge.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **acaulis coerulea.** Den langjährigen Bemühungen einiger Spezialzüchter ist es endlich gelungen, eine wirklich blaue Freilandprimel zu erzielen. Die Blüten sind gut geformt und von so intensiv blauer Färbung, dass man sie derjenigen der Gentianen vergleichen möchte. Die Reichblütigkeit ist dieselbe wie bei anderen einfachen Sorten. Eine Perle unter den Freilandprimeln.
Echte Pflanzen, die geblüht haben:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **acaulis.** Einfach blühende Varietäten in Prachtmischung aller Farben.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—



Primula denticulata.

Primula cashmeriana. Mit schön dunkelblauen Blütenköpfen auf starken, 30 cm hohen Stielen. Blätter ziemlich gross, unterseits gelb bestäubt. Lässt sich auch treiben.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **cashmeriana Rubin.** Siehe Neuheiten.

„ **denticulata.** Von der ähnlichen Primula cashmeriana unterscheidet sich diese Sorte namentlich durch nicht bestäubte Blätter. Auch ist sie härter im Winter und viel reichblütiger. Die Einzelblüten und Dolden sind gross und wohlgeformt von hell bis dunkellila Farbe. Prächtiger Frühlingsblüher, der sich auch zum langsamen Treiben in Töpfen vorzüglich eignet. Kräftige Pflanzen.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

Primula denticulata alba. Blendendweiss.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **japonica, dunkle Varietäten.** Starkwüchsige Sorte mit saftig-grüner Belaubung, deren Blüten sich an starken Stielen mit etagenförmigen Quirlen entwickeln. Blumen karmin- bis purpurrot. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

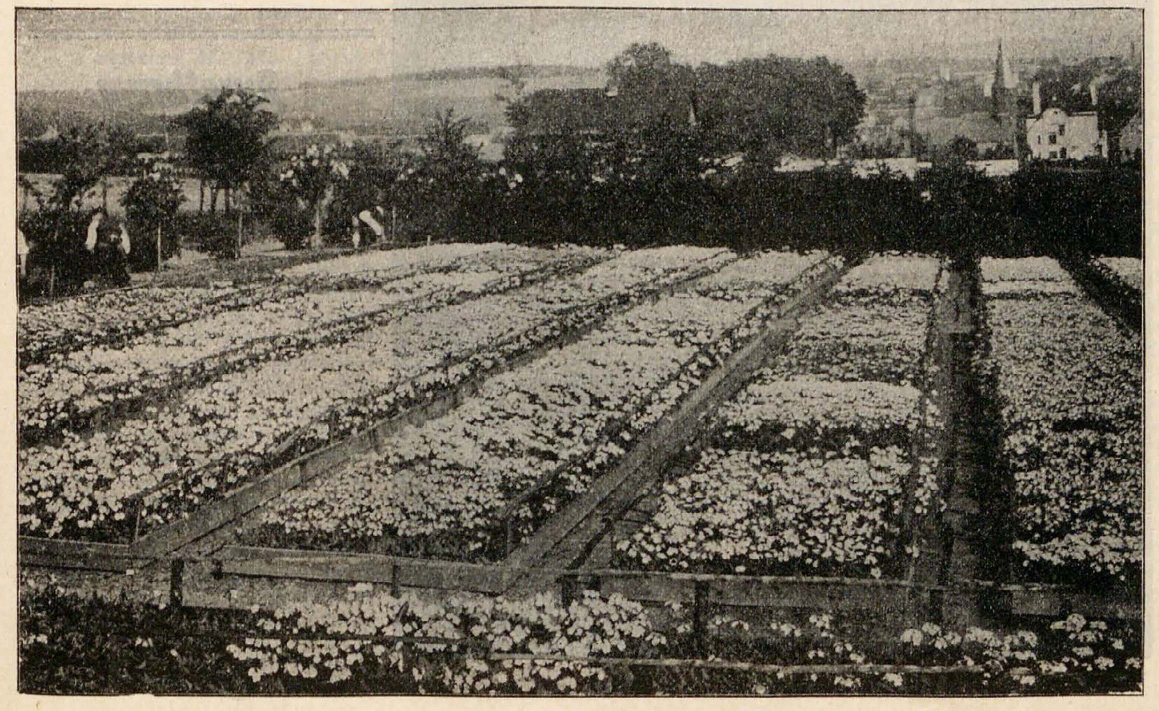
„ **japonica, helle Varietäten.** Blüten weiss mit gelbem oder rotem Auge bis rosa.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S Primula Sieboldi. Winterharte japanische Primeln.

Diese prachtvollen Primel-Varietäten gehören wegen ihrer langdauernden, farbenprächtigen Blüten zu den besten Frühlingsblühern. Die Blütenfarbe variiert vom reinsten Weiss durch alle Nuancen, vom rosa bis zum leuchtendsten Magenta und dunkelviolett und erinnert durch weisse oder helle Augen etc. vielfach an Phlox Drummondi. Die Blumen sind gross und entweder ganzrandig oder auch zierlich gefranst und geschlitzt. Im kalten Mistbeetkasten lässt sich diese Primel leicht treiben und ist als Topfpflanze von besonderem Wert. Bei dem im zeitigen Frühjahr herrschenden Mangel an blühenden Topfpflanzen ist sie sicher berufen, eine grosse Lücke auszufüllen. Auch ist sie ja eine herrliche Gruppenpflanze, die kaum ihresgleichen hat.

Starke Büschel: Prachtmischung 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.
In 10 schönen Sorten: 1 „ „ 0,40, 10 „ „ 3,50, 100 „ „ 30,—.
In 10 neuen Sorten: 1 „ „ 0,60, 10 „ „ 5,—.

Zur gefälligen Beachtung: Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass meine Primula Sieboldi kräftige Büschel mit mehreren Blütentrieben sind und nicht einzelne Blühkeime.



Teilansicht aus meinen Kulturen von Primula Sieboldi.

Primula veris elatior.

Unter allen Frühlingsblumen gehören die bunten Garten-Primeln zu den hübschesten und dankbarsten. Sie gedeihen gut in jedem kräftigen, nicht zu trockenen Gartenboden, verlangen in leichten Böden ausgiebige Bewässerung und halbschattigen Stand. Die hier angebotene Mischung enthält besonders schön gefärbte grossblumige Varietäten.

10 St. ℳ 1,20, 100 St. ℳ 10,—

Primula veris coerulea. Prachtvolle reinblaue Blumen auf hohen Stielen.

1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

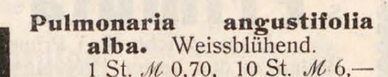
Primula elatior aurea grdfl.

Vierländer Primel, auch wohl als **officinalis grdfl.** bezeichnet. Diese schöne Frühlingsprimel, die auf der Hamburger Gartenbauausstellung allgemeinen Beifall fand und mit hohen Preisen ausgezeichnet wurde, eignet sich gleich gut für den Topfverkauf, zum Bepflanzen von Jardinieren, als auch zur Schnittblumengewinnung. Die Farbe der wohlriechenden schönen Blumendolden ist ein leuchtendes, reines Orangegelb. Ganz besonders empfehlenswert.

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—



Pyrethrum.



Pulmonaria angustifolia alba. Weissblühend.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **saccharata.** Frühjahrs-Staude mit dunkelblauen, glockenförmigen Blüten und schönen herzlanzettlichen Blättern, die dunkelgrün und silberweiss gefleckt sind. 25 cm. April.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

„ **rubra.** Selten. Blumen leuchtendrot.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Alle Pulmonarien sind gute Schattenpflanzen.

S Pyrethrum.

Zu den schönsten und dankbarsten Stauden unserer Gärten gehören unstreitig die Pyrethrum. Aus dichten Büschen fein zerschnittener farnähnlicher Blätter erscheinen die auf langen schlanken Stielen stehenden Blüten, deren Farbe in allen Abstufungen, vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Karminrot sich findet. Die gefüllt blühenden haben in ihrer Form Aehnlichkeit mit den Astern, weshalb man sie auch Frühlingsastern nennt. Die einfachen werden in vollkommen passender Weise als farbige Margueriten bezeichnet. Der Hauptflor fällt in die Monate Mai-Juni, ein zweiter Flor in den August-September. Zu allen Arten von Bindearbeiten gibt es kaum ein feineres und geeigneteres Material als die Pyrethrum. Verdienen als Schnitt- und Zierstauden ersten Ranges die weiteste Verbreitung.

S Gefüllte Sorten:

Boccace, zartfleischfarbig rosa, dicht.
Captain Nares, dunkelkarmin.
Figaro, karmin, Mitte heller.
Globe, dichtgefüllt, dunkellilarosa.
La France, schön rosa.
La vestale, zartfleischfarbig rosa, flockig.
Mad. Munier, zartrosaweiss, vorzüglich zum Schnitt.
Meteor, frisch rosa, dichtgefüllt.
Montblanc, reinweiss.
Neptun, dunkelkarminrot.
Penelope, weiss.
Paul Vogt, reinweiss, früh.
The Bride, reinweiss, vorzüglich zum Schnitt.
Triumph de France, dunkelkarmin.
Triomphe, zartrosa.
Uzziel, lachsfarbigrosa.
Obige gefüllte Sorten kosten nach meiner Wahl
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S Einfache Sorten:

Beatrice Kelway, leuchtend lilarot.
Clemence, leuchtendzinnoberrot.
Duchesse de Brabant, hellpurpurrot.
Freya, rein malvenrosa, edelgeformt, reichblühend.
Gretchen Schmitz, rosaweiss, fast weiss.
Hamlet, prächtig rosa.
Mrs. Bateman Brown, leuchtend karmoisin, grossblumig.
Ochroleuca, gelblichweiss.
Ornement, kirschrot, zwei Reihen Blumenblätter.
Ruth, zartrosaweiss.
Sophie, lilarosa, langstrahlig.
Tasso, leuchtendscharlachkarmin.
Trude Springer, weiss mit rosa Hauch.
Beste Sorten meiner Wahl
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Gefüllte Pyrethrum-Neuheiten.

Lord Roseberry. Leuchtendes Karminrot, dichtgefüllt, wohl die schönste aller roten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Non plus ultra. Ausserordentlich grosse lockere Blumen von zartester fleischrosa Farbe.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Yvonne Cayeux. Die grossen edelgeformten Blumen sind reinweiss mit cremefarbiger Mitte.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

S **Ranunculus aconitifolius.** Einfache weisse Blütchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **aconitifolius fl. pl.** Silberköpfchen. Auf reichverzweigten, 30—40 cm hohen Blütenstielen kleine dichtgefüllte, weisse Blütchen im April-Mai.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **acris fl. pl.** Goldköpfchen. 60 cm hoch mit dicht goldgelb gefüllten Blumen. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **repens fl. pl.** Dicht gefüllte Abart des kriechenden Hahnenfusses. Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ **speciosus fl. pl.** Mit grossen, goldgelb gefüllten Blumen, niedrig, Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Rheum, Rhabarber.

Sämtliche Rhabarber sind herrliche Blattpflanzen, die sich zur Einzelstellung auf Rasenplätzen vorzüglich eignen. Die Blattstiele einiger Sorten liefern ein vorzügliches, wohlschmeckendes und gesundes Kompott.

Rheum Queen Victoria, „verbessert". Die beste Sorte zur Kompottbereitung.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Collinianum.** Mit grossen, tiefgezackten Blättern. Junge Pflanzen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Emodi.** Besonders starkwachsend und grossblättrig, sehr schön. Junge Pflanzen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Rhexia virginica. Reizende Pflanze für halbschattige Stellen und moorigen Boden. Die mit gegenständigen Blättern besetzten 30 cm hohen Stiele bringen im August zahlreiche schön rosafarbige Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Rhomneya Coulteri. Siehe Neuheiten.

Rodgersia podophylla. Herrliche Dekorationsstaude mit bronzeartig glänzenden grossen gefingerten Blättern und spiraeenartigen Blütenrispen im Mai-Juni. 75 cm hoch.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Rodgersia aesculifolia }
„ **pinnata alba** } Siehe Neuheiten.

Rudbeckia californica. Starkwüchsige Staude, deren bis 10 cm im Durchmesser haltende gelbe Strahlenblüte eine hohe kegelförmige Mitte besitzt, was den Blumen ein eigentümliches Aussehen verleiht. August-September.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **laciniata „Goldball".** $1^1/_2$—2 m hohe, üppig wachsende Pflanze mit schönen gelb gefüllten Blumen. Vorzügliche Schnitt- und Dekorationsstaude. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **maxima.** Hochwachsende Dekorationsstaude mit blaugrüner, glatter Belaubung und grossen goldgelben Strahlenblüten mit schwarzer Mitte. 1—$1^1/_2$ m. Septbr. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

S „ **Newmanni (speciosa).** Sehr reichblühend, Blumen orangegelb. August-Oktober. Eine der empfehlenswertesten Schnitt- und Schmuckstauden. 60—70 cm. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **nitida „Autumn Glory".** Die üppig wachsende Pflanze bringt auf $1^1/_2$ m hohen, langen, festen, schlanken Stielen eine grosse Fülle edelgeformter Blumen mit breiten, hängenden Blütenblättern, die abgeschnitten von besonders langer Dauer sind. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **nitida „Herbstsonne".** Siehe Neuheiten.
„ „ **„Abendsonne".** „ „

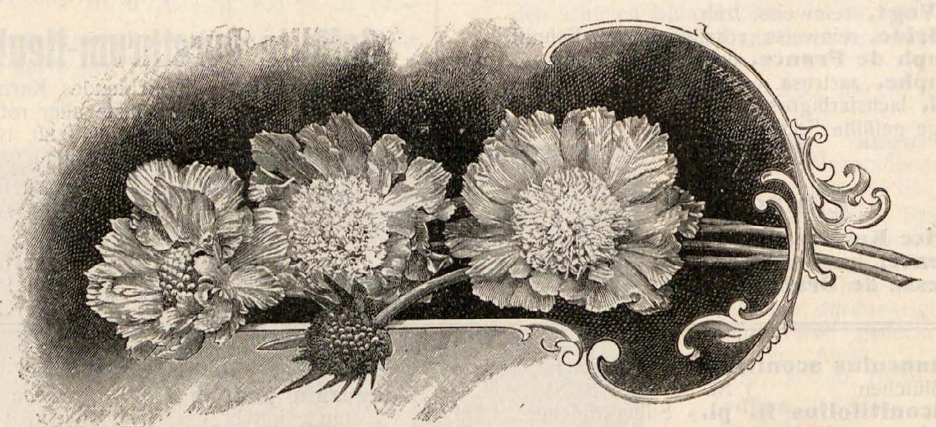
S **Rudbeckia purpurea** (Echinacea purpurea). Bei dieser Art sind die Strahlenblüten von leuchtend purpurroter Färbung. Etablierte Pflanzen bilden bis 1 m hohe, grosse prächtige Büsche. August-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Saxifraga peltata. Mit grossen schildförmigen, bis 30 cm breiten Blättern und 40 cm hohen, rosa Blütenrispen. Mai. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Prächtige Pflanze für Uferpartien.

S Scabiosa caucasica.

Die grossen edelgeformten, langgestielten Blumen erscheinen während des ganzen Sommers bis zum Herbst in grosser Anzahl. Die von mir auf verschiedenen Ausstellungen vorgeführten Blumen erregten



namentlich durch ihre herrliche himmelblaue Färbung allgemeines und berechtigtes Aufsehen. Besonders empfehlenswerte Schnitt- und Dekorationsstaude. Juni-Oktober. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Scabiosa caucasica alba.** Prächtige neue Abart mit weissen Blumen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Sedum Fabarium. 30—40 cm hohe Fetthenne mit grossen rosa Dolden im August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Senecio abrotanifolius. Doldensträusse gelber Strahlenblüten im Juni. 60 cm hoch. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Clivorum.** Starkwachsende Staude mit herzförmigen bis 30 cm im Durchmesser haltenden Blättern und 1,20 m hohen starkverzweigten Stengeln mit zahlreichen gelben Blumen. Für Uferpflanzungen empfehlenswert. Kräft. junge Pflanz. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **pulcher.** Auf 60—80 cm hohen Stengeln Doldentrauben purpurner Strahlenblüten im September. Verlangt durchlässigen Boden und guten Winterschutz. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Sidalcea Rosy Gem. Hübsche meterhohe Rabattenstaude mit schönen leuchtendrosa farbigen Blüten in verzweigten Rispen im August-Sept. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Silene Asterias grandiflora. Karmesin-scharlachrote Blütenköpfe auf 50—60 cm hohen Stielen im Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Solidago aspera.** Schöne mittelhohe Art, von besond. zierlichem Wuchs, deren reichverzweigte Stengel einen reizenden Vasenschmuck liefern. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **canadensis.** 1—1½ m hohe Pflanze mit eleganten gelben Blütenrispen im Spätherbst. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **elliptica.** Niedrig bleibende, nur 30—40 cm hohe Art mit eleganten Rispen goldgelber Blütchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Gattingeri.** Hübsche seltene Art mit leichten federigen Blütenrispen. 80—100 cm. Sept. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—.

„ **virgaurea nana.** Goldrute von niedrigem Wuchs mit goldgelben, federartigen Rispen. 40 cm. September. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **Shortii.** 1—1½ m hoch mit ausserordentlichen schönen breiten Rispen im September-Oktober. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Spigelia marylandica. Prächtige Gentianee mit langen Rispen lebhaft roter, innen gelber Blüten, ca. 40 cm hoch. Juli-August. Liebt halbschattigen Standort und Moor- oder Lauberde. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

Spiraea.

Die Spiraeen sind meist üppig wachsende Pflanzen mit dekorativer Belaubung und federigen Blütenrispen. Alle lieben einen feuchten Standort und sind namentlich zur Ausschmückung von Sumpf- und Teichrändern empfehlenswert.

S **Spiraea Aruncus.** 1—1½ m hoch mit federbuschartigen Blütenrispen. Prächtig als Einzelpflanze, schön für Vasensträusse. Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Aruncus var. Kneiffi.** Prächtige Neuheit mit zierlich farnartig fein geschlitzter Belaubung, deren hoher Wert allgemein anerkannt wird.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Aruncus chinensis.** Diese unter dem fälschlichen Namen „Astilbe chinensis" verbreitete neue Art ist eine prächtige imposante Dekorationsstaude. Aus der schönen, saftiggrünen Belaubung erheben sich die 80 cm bis 1 m hohen federigen cremeweissen Blütenstände.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S „ **Aruncus plumosus.** Niedrig bleibende Varietät mit eleganten Blütenrispen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **astilboides** und **Varietäten** } siehe unter Astilbe.

„ **barbata.** Siehe Astilbe rivularis.

S „ **filipendula fl. pl.** Mit feiner, zierlich gefiederter Belaubung und dichtgefüllten, blendend weissen Blüten in lockeren Sträussen; ganz vorzüglich zu Schnittzwecken. 40 cm. Juli.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **japonica** und **Varietäten** } siehe unter Astilbe.

„ **lobata (echt).** Selten anzutreffende Art, deren rosa Blütendolden auf nur 10—15 cm hohen Stielen sitzen. 1 St. ℳ 1,50

„ **palmata.** Blüten prächtig leuchtend karminrot in hübschen Doldentrauben; bilden einen schönen Kontrast zu der saftig-grünen Belaubung; eine der schönsten Spiraeen, Juni-Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **palmata alba.** Reinweiss blühende Abart. Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **palmata elegans.** Mit zart rosa Blüten. Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **palmata maxima.** In allen Teilen grösser wie die Stammart, trägt diese Varietät auf 1 m hohen kräftigen Blütenstielen grosse Sträusse weisser schwach rosa angehauchter Blütendolden. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pubescens.** Seltene rosenrote Art aus der Verwandtschaft von venusta.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **purpurea.** Sehr seltene Art aus der Palmata-Gruppe mit braunrot geaderten Blättern und rosa Blütenständen; auch vorzüglich geeignet zur Topftreiberei.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S **Spiraea Ulmaria fl. pl.** Abart der wildwachsenden mit dicht gefüllten Blüten von blendend weisser Farbe, ca. 80 cm hoch. Juli.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Ulmaria fol. varieg.** Schöne goldbunte Varietät. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **venusta.** 1—1,20 m hohe Art mit prächtig rosenroten Blütensträussen. Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Statice incana.** 30 cm hoch, reichverzweigte Blütenstände mit vielen kleinen, weissen oder rosafarbenen Blütchen; ist im getrockneten Zustande für Dauerbuketts etc. zu verwenden. Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

S „ **Limonium.** Die am Meeresstrande vorkommende schöne blaue Art.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **speciosa.** Die früheste, schon im Mai-Juni blühende lilarosa Art.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Stockesia cyanea. Auf 40 cm hohen Stielen ziemlich grosse asternartige Strahlenblüten von prächtiger, hellblauer Färbung, im September-Oktober. Verlangt guten Schutz im Winter.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

S **Thalictrum adiantifolium.** Zierliche, 1 Fuss hohe Pflanze, deren Laub an feines Farngrün (Adiantum) erinnert und auch an Stelle desselben im Sommer vielfach Verwendung findet. Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **aquilegifolium.** 1 Meter hohe Staude mit leichtem, federbuschartigem Blütenstand von schön lilaroter Farbe. Juni.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **aquilegifolium roseum.** Zart rosa.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Delavayi.** Siehe Neuheiten.

„ **flavum.** Schöne gelbe Blütenrispen. 1 m hoch.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **minus.** In allen Teilen grösser wie adiantifolium, aber gleich dieser zierliches Bindegrün liefernd. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **tuberosum.** 40 cm hoch, weisse federige Blütensträusse im Juni.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Thermopsis fabacea. Im Mai aufrechte Trauben gelber Schmetterlingsblüten, ähnlich gelben Lupinen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Telekia speciosa. Herrliche Pflanze zur Einzelstellung auf Rasen. Die sehr grossen herzförmigen, gezähnten Blätter sind saftig grün; aus ihrer Mitte erheben sich die bis 2 m hohen, reichbeblätterten und stark verzweigten Blütenstiele mit grossen orangegelben Strahlenblüten. Juli. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Tiarella cordifolia. Niedrig mit herzförmig gezähnten Blättern und zierlichen weissen Blütenrispen, ca. 20 cm hoch. Mai. Für Halbschatten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Tradescantia virginica alba major. Mit frischgrüner schilfartiger Belaubung und reinweissen Blumen. 40 cm hoch. Mai-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

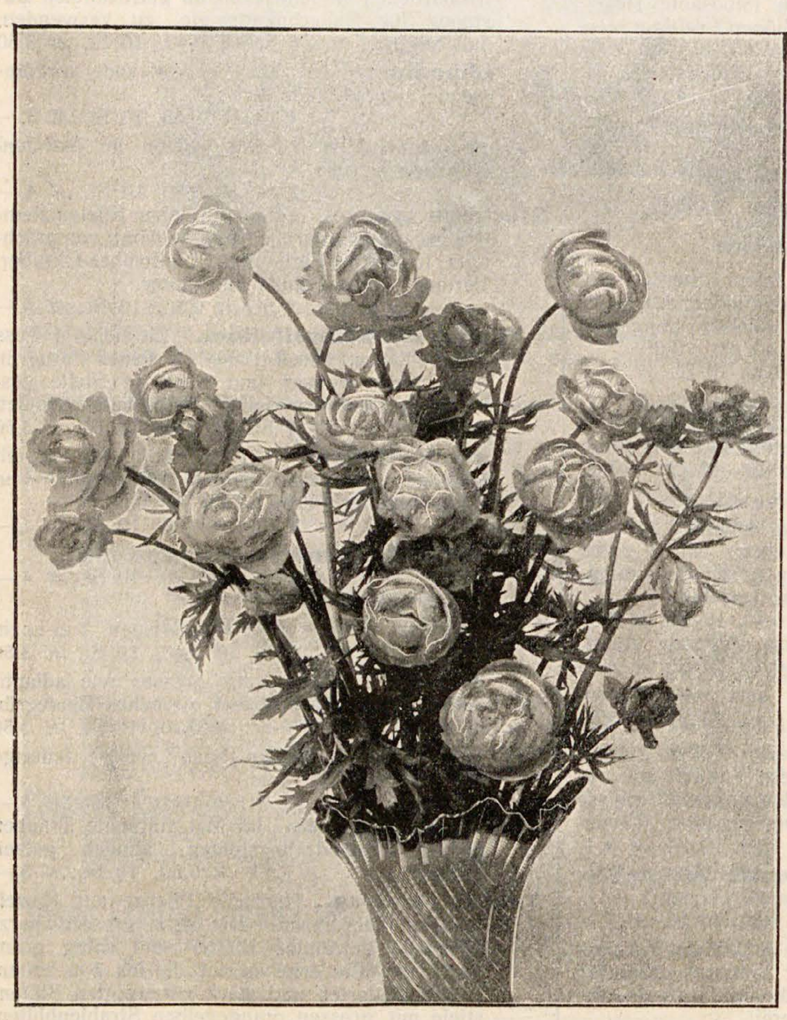
„ **virginica.** Dunkelblau blühend.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Tradescantia virginica purpurea. Dunkelrot.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Trillium grandiflorum. Auf kräftigen, 1—1½ Fuss hohem Stiel sitzen endständig quirlig 3 breiteiförmig zugespitzte Blätter, aus deren Mitte sich die schöne grosse, dreiteilige weisse Blume entwickelt. Verlangt schattigen Standort und lockeren Boden. Prächtige Zierstaude. Mai.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Tritoma hybrida.

Als Einzelpflanzen auf dem Rasen und als Schnittblume für grosse Vasen sind die Tritomen wegen ihrer eigenartigen Schönheit unübertroffen. Aus den graziös überhängenden, schilfartigen Blättern erscheinen auf 75—100 cm langen Stielen die dichten Blütenähren, deren Farbe von gelb bis dunkelrot variiert. Müssen frostfrei überwintert werden.



Trollius hybridus.

Tritoma hybrida „Express".

Neuheit eigner Zucht. Die beste aller frühen Tritomen. Wer schon früh, von Juni an bis zum Herbst blühende Tritomen zum Schnitt oder für Garten und Parks haben will, der pflanze diese Sorte. Die Farbe der Blumen ist leuchtend hell- bis dunkelorange, variiert jedoch auch in lachs- und karminrot. Bei leichter Deckung sind etablierte Pflanzen winterhart.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Tritoma hybrida „Franz Buchner". Dunkelrot.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybrida John Benary.** Leuchtendrot.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hybrida Lachesis.** Orangegelb.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **hybrida R. C. Affourtit.** Dunkelrot, reichblühend.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Mac Owani.** Niedrig bleibend und reichblühend.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Uvaria grandiflora.** Kräftig wachsend, grossblumig.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Uvaria glaucescens. Mit blaugrüner Belaubung.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Tritoma Tuckii. Frühblühende Sorte mit matt-orangefarbigen Blumen und breiten blau-grünen Blättern. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **corallina.** Niedrige Art mit prächtig korallenroten Blumen und reichem, langdauerndem Flor. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

Tritoma floribunda. Frühblühend, orange. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **hybrida Aurora.** Neue, schöne dankbar blühende Hybride. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

S **Trollius hybridus.**

Zu den besten und schönsten Frühlingsstauden gehören unstreitig die Trollblumen. Die langgestielten, handförmig zerteilten Blätter bilden kräftige Büsche, aus denen sich die schlanken, verzweigten Blütenstiele erheben. Die kugelig geformten Blüten haben je nach Sorte eine prächtig hellgoldgelbe bis dunkelorangegelbe Färbung und sind abgeschnitten von langer Dauer. Auch zum langsamen Treiben sehr geeignet. Meine Trollius-Hybriden sind nur aus Samen der besten und feinsten Sorten gezogen und liefern vorzügliche Resultate. April-Mai. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

S **Trollius asiaticus fl. croceo.** Schöne frühblühende, grossblumige, orangegelbe Art von kräftigem Wuchs. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

S „ **americanus.** Hellgelb, mittelgross, spätblühend, hochwachsend. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

S „ **caucasicus.** Kugelige, mittelgrosse orangefarbige Blumen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

S „ **caucasicus „Orange Globe“.** Prächtige, grosse kugelige Blumen von leuchtender goldorange Farbe machen diese Sorte zu einer der schönsten. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

S „ **europaeus.** Mittelgrosse, schön hellgoldgelbe Blüten. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

S „ **europaeus albus.** Mit kleinen weisslich gelben Blumen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

S „ **japonicus plenus.** Die halbgefüllten lockeren Blüten sind von leuchtendster orangeroter Färbung. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

S „ **japonicus Excelsior. (Aurantiacus echt.)** Kräftig wachsende Sorte mit ziemlich grossen glühend orangeroten Blumen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

S „ **Ledebouri.** Dunkelgelb, hochwachsend. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

S „ **patulus.** Niedrig bleibende, spätblühende Art, die an europaeus erinnert, aber dunklere Blüten hat. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Veratrum album. Hübsche meterhohe Blattpflanze für Halbschatten mit weissen Blütenrispen im Juli—August. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Verbascum pannosum. Prächtige Dekorationspflanze mit 60—80 cm langen, ziemlich breiten, weissfilzigen Blättern und einem 1,50 m hohen Blütenschaft mit gelben Blüten. Juli. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **phoeniceum.** Kleinere, nur 80 cm hohe Art mit rosalila oder roten Blüten. Mischung aller Farben. Juni. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Vernonia novaboracensis. 1—1 $^1/_2$ m hohe Staude für feuchte Stellen mit purpurroten runden Blütenköpfen im August-September. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Veronica amethystina. Prächtige amethystblaue blattwinkelständige Blütentrauben im Mai. 40 cm hoch. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **cupressoides.** 20 cm hoch, cypressenartig wachsend, halbholzig. Diese neuseeländische Art verlangt etwas Winterschutz. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

S „ **elegans.** 40 cm hohe, zierlich verzweigte Blütenrispen von schöner hellrosa Farbe. Juni-Juli. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **gentianoides fol. var.** Die ziemlich grossen wurzelständigen Blätter sind schön weissbunt. Blütenstiele 30 cm hoch. Blütchen weiss, blau geadert. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **incana.** Mit silberweissen Blättern und dunkelblauen Blütenrispen. Vorzügliche Einfassungspflanze. Juni. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **longifolia alba.** Reinweiss. Juni-Juli. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

S „ **longifolia subsessilis (Hendersoni).** Die schönste aller Staudenveroniken mit prachtvoll dunkelblauen Blütenrispen. August-September. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **spicata.** Dunkelblaue 30 cm hohe Blütenrispen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **spicata rosea.** Leuchtend rosenrot. Juni. 30 cm. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **spuria.** Halbhohe Art mit schönen hellblauen Rispen im Juli-August. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Vinca minor. Immergrün; bekannte, hübsche Staude zur Anpflanzung an schattigen Stellen. 1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—, 100 St. M 15,—

s Grossblumige Viola cornuta-Varietäten.

Durch Kreuzung der Viola cornuta mit Viola tricolor entstanden, erfreuen sich diese neuen Stiefmütterchen in England, von wo sie kommen, unter dem Namen „tufted Pansies", d. h. dichte, niedrige Büsche bildende Stiefmütterchen, einer grossen Beliebtheit. Sie besitzen den Wuchs, die ausdauernden Eigenschaften von Viola cornuta und die grossen Blumen von Viola tricolor. Blühen fast den ganzen Sommer ununterbrochen und sind gegen Winterkälte gar nicht empfindlich. Für Bindezwecke liefern sie Mengen schöner, reinfarbiger Blumen, welche bei reinen Sorten, da selbe durch Teilung vermehrt, ganz gleich gefärbt und nicht wie bei Viola tricolor, die durch Samen vermehrt wird, variieren.

Acme, dunkel rotviolett
Alpha, dunkel veilchenblau
Ardwell Gem, hellgelb
Beauty of Norton, veilchenblau
Champion, weiss
Countess of Kintore, hellblau, fast weiss mit dunkelblauer Mitte, gleich dem Stiefmütterchen L. Beaconsfield
Countess of Hopetown, weiss
Edmund Boissier, rötlichlila
Jackanapes, obere Blumenblätter bronze, untere gelb
James Cock, hellgelb
Lemon Queen, cremegelb
Lilacina, lila
Purple Queen, dunkel purpurviolett
Souvenir, mattlila, grossblumig
Sylvia, cremefarben
Sylvia (rosea) von wunderhübscher frisch hellmalvenrosa Farbe
York & Lancaster, weiss mit lila Strichen
White Duchesse, weiss mit lila Rand

1 St. ℳ 0,30, 10 St. einer Sorte ℳ 2,50,
10 St. in 10 Sorten ℳ 3,—,
100 St. in 1—10 Sorten ℳ 20,—

Viola cornuta grandifl. „Perle von Ronsdorf". **Neuheit eigener Zucht.** Die grossen wohlgeformten Blumen sind von einer eigenartigen lichtblauen Farbe mit etwas dunkler Zeichnung in der Mitte. Unter der grossen Zahl der „cornuta-Varietäten" fällt diese bisher noch nicht vorhandene Färbung sofort auf und wird der Sorte bald allgemeine Verbreitung sichern.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **cornuta „Sylvia dunkel".** Die alte hellilarosafarbige Sorte Sylvia bildete bei mir einen Sport, der sich im Laufe der Jahre als völlig konstant erwies. Die Farbe ist ein leuchtendes Lilarosa, wie es bisher bei den grossblumigen Hornveilchen gänzlich fehlte.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **cornuta (Stammart).** Mit kleinen leicht gebauten, mattblauen Blüten.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **cornuta alba.** Blendend weiss.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **cornuta G. Wermig.** Siehe Neuheiten.

Viola cucullata grandiflora.

(Pfingstveilchen.)

Obwohl schon verschiedentlich in Fachzeitungen auf den hohen Wert des Pfingstveilchens hingewiesen wurde, ist dasselbe leider in weiteren Kreisen noch fast unbekannt. Aus der üppigen Belaubung erheben sich gegen Pfingsten auf ausserordentlich kräftigen 15—20 cm langen, zuweilen noch längeren Stielen die grossen prächtig dunkelblauen, dunkler geaugten Blumen; obgleich geruchlos, liefern sie durch ihre Grösse, herrliche Farbe und ausserordentliche Haltbarkeit ein grossartiges Bindematerial für alle Zwecke. Die Pflanzen sterben gegen den Herbst ab, um zeitig im Frühjahr aus dem knolligen Wurzelstock wieder auszutreiben. Leider befinden sich mancherlei minderwertige Varietäten im Handel, die hier angebotene ist die bestgefärbte, grossblumigste Sorte, die ich kenne.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—.

s Viola odorata (wohlriechendes Veilchen).

Viola odorata Admiral Avellan. Kräftig wachsende Pflanze mit grossen dunkelgrünen Blättern. Die Blüten sind dunkelpurpur und sehr wohlriechend. Eine derartige Farbe der Blumen war bis jetzt bei Veilchen noch nicht vertreten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **alba.** Blüten reinweiss.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Viola Baronne de Rothschild. Besonders grosse dunkelblaue Blumen, dunkler wie La France.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Frau Hedwig Bernock.** Wertvolles neues Treibveilchen, das der Züchter selbst als grossblumiges Augusta- bezeichnet. Eignet sich besonders für die späte Treiberei und für Kästen. Die Blumen blassen bei scharfer Sonne nicht und blühen auch bei trübem Wetter gut auf.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Viola Königin Charlotte. Neue reichblühende Sorte mit aufrechtstehenden, mittelgrossen, dunkelblauen Blumen, zum Treiben besonders geeignet. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ **odorata lutea.** Hübsche mattgelbe, nach dem Rande heller werdende Blumen machen diese neue Sorte zu einer ganz auffallenden Erscheinung unter den wohlriechenden Veilchen; wegen ihres gedrungenen Wuchses und überaus reichen Blütenflores eignet sie sich auch gut als Topfpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **odorata „Perle rose".** Die mittelgrossen Blüten sind schön rosa mit etwas dunklerer Mitte, eine Färbung, die bisher unter wohlriechenden Veilchen noch nicht vorhanden war. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **„La France".** Ein neues Riesenveilchen, das an Grösse und edler Form der dunkelblauen Blumen wohl alle bisher im Handel befindlichen Sorten übertrifft. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Viola Prinzess Irene. Dunkelblau, dichtgefüllt; die grossen Blumen erscheinen sehr spät, wenn bereits alle anderen Veilchen verblüht sind. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Wahlenbergia Mariesi. Nur 30—35 cm hoch mit herrlich dunkelblauen, grossen schalenförmigen Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **grandiflora.** Mit dunkelblauen Blumen wie die vorige, aber 60—70 cm hoch werdend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **grandiflora alba.** Weissblühende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Yucca filamentosa. Prächtige Einzelpflanze mit breitlanzettlichen, blaugrünen eleganten Blättern in Rosettenform, aus denen sich der 1—1½ m hohe pyramidal verzweigte Blütenschaft erhebt. Die Blüten sind gross, reinweiss. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Staudensortimente.

Um Anfängern der Staudenkultur mit Rat an die Hand zu gehen, stelle ich auf Wunsch Sortimente der besten Arten zusammen. Ich bitte dabei nur anzugeben, ob die betreffenden Pflanzen zur Vorpflanzung von Gehölzgruppen oder für gemischte Stauden-Rabatten, als Einzelpflanzen auf den Rasen oder zur Schnittblumengewinnung bestimmt sind. Zugleich bitte ich zu bemerken, ob die Lage eine sonnige oder schattige, trockene oder feuchte ist.

Je nach Sortenwahl kosten diese Sortimente:

10 St. in 10 Sorten ℳ 3,50 bis 5,—
25 „ „ 10—25 „ „ 7,50 „ 10,—
100 „ „ 10—25 „ „ 30,— „ 40,—

Niedrig bleibende Stauden

für Grotten, Felspartien und Einfassungen.

Acaena Buchanani. Sehr schöne rasenbildende Pflanze mit silbrig-blaugrüner Belaubung. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **glauca.** Blätter grösser und mehr bläulich wie bei der vorigen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Achillea Aizoon. Schmale, graufilzige Blätter. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **argentea.** Niedrige rasenbildende Staude mit weissfilzigen Blättern und schönen grossen, reinweissen Blumen auf 15 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Clavennae.** Hübsche Alpine für sonnige Stellen mit silbergrauer Belaubung und weissen Blütchen im Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Clavennae × atrata.** Hübsche hybride alpine Schafgarbe mit weissfilzigen fein zerteilten Blättern. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **holosericea.** Silberweiss behaart, 30 cm hoch mit goldgelben Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Achillea Jaborneggi. Hübsche graugrüne Rasen bildend mit weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **macedonica.** Schmallanzettliche, weissfilzige Blätter. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Portae.** 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **serbica.** Silberweiss, schmalblättrig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **umbellata.** Feinzerteilte weissfilzige Blätter, weisse Blumen im August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Adonis pyrenaica. Starkwachsendes gelbes Frühlings-Adonis. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **vernalis.** Schöner Frühlingsblüher mit goldgelben Blumen. 15—20 cm hoch. April. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Ajuga metallica crispa. Interessante Varietät dieses hübschen Frühlingsblühers. Die eigenartig blasig gekrausten Blätter bilden eine dichte, dem Boden aufliegende Rosette und sind von metallisch-glänzender schwarzgrüner Färbung. Die 10 cm hohen blauen Blütenstände erscheinen im April. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **reptans rosea.** Lilarosa blühende Varietät des kriechenden Günsel, für halbschattige feuchte Stellen. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Allium cyaneum. Aus den dichten Büscheln dunkelgrüner grasartiger Belaubung erheben sich im Juli-August die 20 cm hohen himmelblauen Blütenköpfchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pulchellum.** Die leuchtend lilaroten, lockeren Blütendolden erscheinen im August auf 30 bis 40 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Alsine juniperina. Kleines moosartiges Felsenpflänzchen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Alyssum condensatum. Niedrig, gelb. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **cyclocarpum.** Silbergrau behaart, hellgelbe Blumen, 30—40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **montanum grandifl.**

„ **Möllendorffianum.**
Zwei Felsenpflanzen für sonnige, trockene Lage mit graugrüner Belaubung und gelben Blütchen im Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **saxatile citrinum.** Hellcitronengelbe Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **saxatile compactum.** Die silbergraue Belaubung verschwindet im Mai-Juni unter der Fülle der leuchtend goldgelben Blütensträusse. Reizende nur 20 cm hohe Pflanze für sonnige Beete und Felspartien. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **saxatile fl. pl.** Die grossen Sträusse dicht gefüllter goldgelber Blütchen machen diese niedrig bleibende Neuheit zu einer prächtigen Erscheinung für sonnige Grotten und Felspartien. Blütezeit April-Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **saxatile fol. var.** Blätter weissbunt gerändert. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Androsace carnea. Frischgrüne Polster mit rosa Blütchen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Chumbyi.** Kleine silberblättrige Rasen und rosa Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **hedraeantha.** Früh und reichblühende zierliche Art mit rosa Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **foliosa.** Seltene sommerblühende Art mit roten Blütendolden, kräftig wachsend. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **lactea.** Klein, weiss, im Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Androsace Laggeri. Kleine dichte Rasen mit hellroten Blütchen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **sarmentosa.** Hübsche kriechende rosettenbildende Alpenpflanze, deren rosa Blütchen in niedrigen Dolden im Mai-Juni erscheinen. Kräftige Rosetten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **sempervivoides.** Seltene, rosettenbildende, kleine rosa blühende Art aus dem Himalaya. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Wulfeniana.** Zierlich, rosa. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Anemone alpina sulphurea. Prächtige seltene Alpenpflanze mit schwefelgelben Blüten. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **apennina.** Die Frühjahrsanemone Italiens gleicht in Wuchs und Belaubung unserem Buschwindröschen, unterscheidet sich davon aber durch die grösseren schön himmelblauen Blüten. April. 15 cm hoch. Kräftige Topfpflanzen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **narcissiflora.** Kräftig wachsende, ca. 40 cm hohe Art mit weissen Blüten in Dolden. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **nemorosa alba plena.** Die weiss gefülltblühende Form des im April blühenden allgemein bekannten und beliebten Buschwindröschens. Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **nemorosa bracteata plena.** Weiss gefüllt mit grünen Hüllblättern. Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Pulsatilla.** Reizende Frühlingsblume mit dunkelvioletten Blüten, liebt sonnigen Standort und kalkhaltigen Boden. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Pulsatilla alba.** Schöne weissblühende, seltene Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **vernalis.** An Pulsatilla erinnernd mit helllilarosa Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Antennaria tomentosa. Niedrige rasenbildende Pflanze mit weissfilziger Belaubung, die sich vorzüglich zu Einfassungen, Felspartien und Teppichbeeten eignet. 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50

Anthemis argyrophylla. Silbergraue feinzerschlitzte Blätter, weisse Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Biebersteini.** Silbergraue Blätter, ziemlich grosse goldgelbe Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **cinerea.** Graufilzig, feinlaubig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **styriaca.** Niedrige alpine Marguerite. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Arabis albida. Die Stammart, mit blendendweissen einfachen Blüten. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ **albida fl. pl.** Prächtig weiss gefüllt. 1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Arabis albida fl. pl. fol. var. Gefüllt blühend mit weissbunten Blättern.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **albida fol. var.** Die Blätter dieser Abart sind schön weissbunt gerändert.
1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

„ **alpina grdfl. superba.** Diese Züchtung macht grosse Dolden verbenenartiger einfacher Blumen von reinweisser Farbe. Auf 12—15 cm hohen Stielen stehen die hübschen Rispen reizend über der grünen Belaubung. Als Frühlingsflor zu ganzen Gruppen und Einfassungen, sowie auch für die Binderei ist diese schöne Neuheit von grossem Werte. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

„ **Billardieri rosea.** Hübsche mittelgrosse, lilafarbige Blütchen.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **Halleri.** Hübsche zartrosa Blüten.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **lucida fol. var.** Glänzend grüne Blätter mit breitem gelbweissen Rande.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **procurrens.** Saftig dunkelgrüne Polster bildend mit kleinen weissen Blumen im Frühling.
1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50.

„ **Sturii.** Dunkelgrüne Polster, weissblühend, für sonnige Felsen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Arenaria grandiflora. Hübsches, moosartiges, rasenbildendes Pflänzchen, mit weissen Blütchen im Juni. Für Felspartien.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **purpurascens.** Die schönen lichtgrünen Polster bedecken sich im Frühling mit rosafarbigen Blüten. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50.

„ **Rosani.** Dichte, dunkelgrüne Polster bildend. Vorzügliche Pflanze für Felspartien und feine Rasen. 1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—

„ **rupestris.** 30 cm hohe im Juni blühende, an Schleierkraut erinnernde Art.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **tetraquetra.** 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Aretia Vitaliana. Polsterbildende Felsenpflanze, mit goldgelben Blütchen im Mai-Juni.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Armeria Laucheana. Dichte runde Büsche grasartiger Blätter, Blütenköpfe leuchtendrot auf 30 cm hohen Stielen, vorzügliche Einfassungspflanze. Juni.
1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—, 100 St. M 15,—

„ **maritima.** Mit lila-roten Blütenköpfen.
1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—

„ „ **alba.** Aehnlich der vorigen, mit reinweissen Blüten. Juni.
1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—

„ **vulgaris.** Die rosa Grasnelke.
1 St. M 0,20, 10 St. M 1,50

Arnebia echioides. Hübsche Pflanze aus der Familie der Boragineen; die 30—40 cm hohen Blütenstengel erscheinen im April-Mai und bringen eine Menge schön goldgelber, im Schlunde mit fünf schwarzen Flecken gezierter Blumen hervor; im Verblühen verschwinden die Flecken. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Arnica montana. Das Bergwohlverleih ist mit seinen schönen, goldgelben Strahlenblüten, die im Juli auf ca. 40 cm hohen Stielen erscheinen, eine Zierde für jeden Garten.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Artemisia mutellina. Niedrig silbergrau.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **pedemontana.** Rasenbildende Pflanze für Felspartien mit silbrig-weisser Belaubung.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Asarum europaeum. Vorzügliche Pflanze für schattige Stellen mit glänzend dunkelgrünen, runden Blättern. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

Asperula hirta. Reizende rosa blühende Alpine, schöne lockere Polster bildend.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **odorata.** Waldmeister.
1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—, 100 St. M 15,—

Aster alpinus (Alpenaster). Sehr reichblühend. Blumen auf ca. 20 cm hohen Stielen, schön hellblau mit gelber Mitte. Für Felspartien und niedrige Gruppen sehr geeignet. Mai.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **alpinus albus.** Abart der vorigen mit reinweissen Blüten.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **alpinus ruber.** Blumen schön rosenrot.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **alpinus superbus.** Prächtig geformte hellila Blüten. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Aubrietia croatica. Die wenig verbreitete, echte Art bildet die niedrigsten und dichtesten Polster von allen. Blüten mittelgross, dunkellila. April.
1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

„ **Froebeli.** Prachtvolle grossblumige dunkelblaue Sorte. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

„ **graeca.** Dichte Polster bildend, die im Frühjahr bedeckt sind mit lila Blütendolden; vorzüglich für Felspartien und Einfassungen.
1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

„ **graeca fol. var.** Mit schön weissbunter Belaubung. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

„ **graeca superba.** Besonders grossblumig und schön. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

„ **Hendersoni.** Schön violett.
1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

„ **hybr. Dr. Mules**
„ „ **Fireking**
„ „ **Lavender**
} Siehe Neuheiten.

„ „ **Moerheimi.** Wohl die grossblumigste, von schöner rosa Farbe. Blüht von Ende April bis in den Juni. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **hybr. Souvenir de W. Ingram.** Grossblumig rosalila, halbgefüllt.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Aubrietia Leichtlini. Grossblumig, schön rosa. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ „ **Crimson.** Leuchtendrot. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **tauricola.** Seltene dunkelblaue, ganz niedrig bleibende Art. Eine der schönsten und wirkungsvollsten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **tauricola alba.** Im Aufblühen weiss, später zartlila. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Bellis per. tubulosa. Einfaches Gänseblümchen, mit roten geröhrten Strahlenblütchen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Calamintha alpina. Die lockere, polsterbildende Pflanze bringt im Juni, Juli eine Fülle kleiner, dunkelblauer Lippenblütchen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Campanula abietina. Eine der reichblühendsten und schönsten Glockenblumen, Blütchen rotviolett auf 25 cm hohen Stielen. April-Mai. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

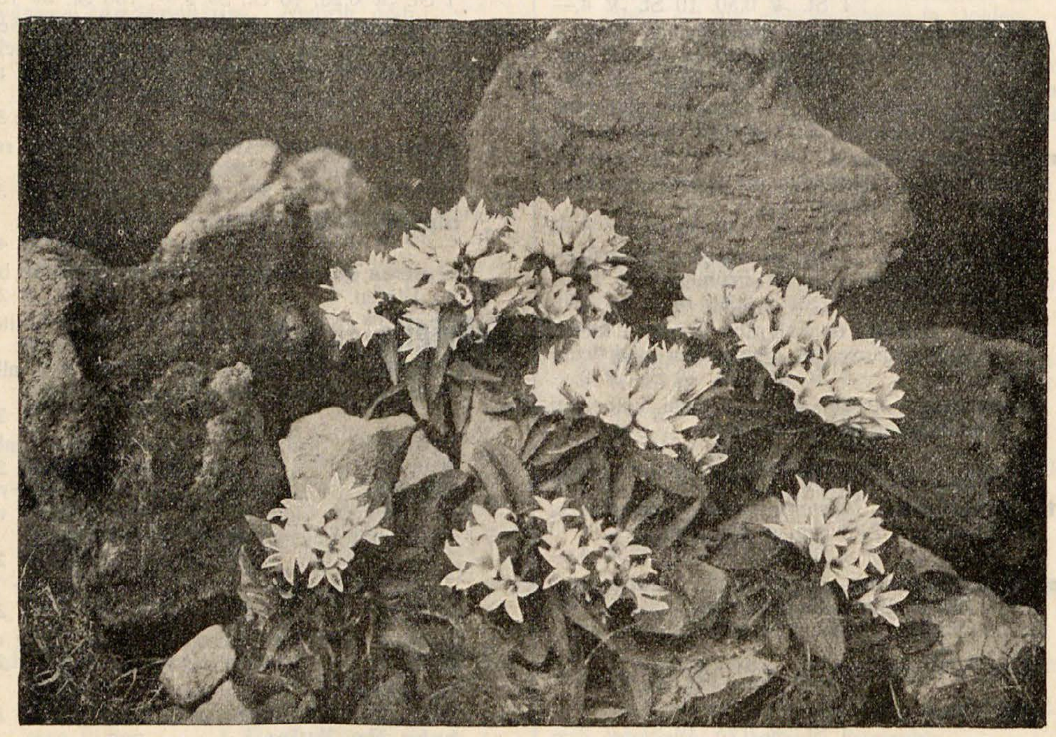
Campanula carpathica. Ca. 30 cm hohe, runde Büsche bildend, reichblühend, hellblau. Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **carpathica alba.** Mit reinweissen Blumen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **carpathica coelestina.** Neu! Diese neue Varietät, welche hier aus Samen entstand, hat prächtige, hellhimmelblaue Blumen. Dieselben erscheinen in gleicher Fülle wie bei der Stammart und bilden im Juli weithin leuchtende lockere Polster von 20—25 cm Höhe. Prächtige Gruppen- und Felsenpflanze. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **carpathica compacta.** Hübsche niedrig bleibende Form der Camp. carp. mit flachschalenförmigen blauen Glocken. Echte Pflanzen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **carpathica pelviformis.** Alte, aber selten anzutreffende Varietät, bei der die schönen hellblauen Glocken von flacher, tellerartiger Form sind. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—



Campanula glomerata acaulis.

Campanula glomerata acaulis. Neuheit eigener Einführung.

Auf einer dichten runden Rosette von saftiggrünen Blättern sitzen die kugeligen stengellosen Sträusse prächtig dunkelblauer Glockenblumen. Ganz reizend und eigenartig schöne Pflanze, die sich namentlich für Felspartien, wahrscheinlich auch für Topfkultur eignet. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Campanula carpathica „Riverslea". Kräftig wachsende Abart, die sich durch besonders grosse dunkelblaue Blumen vorteilhaft auszeichnet.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Elatines.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **excisa.** Seltene Alpine mit feiner grasartiger Belaubung und lila Glöckchen auf 10 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **garganica.** Kriechende, Polster bildende Felsenpflanze mit kleinen blassblauen Blumen im Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Campanula Hendersoni. Diese herrliche Garten-Hybride englischen Ursprungs ist recht selten geworden. Die Pflanzen bilden dichte regelmässige 30 bis 40 cm hohe Pyramiden, die zur Zeit der Blüte, im Juli, dicht bedeckt sind mit schalenförmigen, lilafarbigen Blumen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **mirabilis.** Selten, niedrig, hellila. Juli-August. 1 Stück ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **muralis.** Kriechend, mit dunkelblauen Glocken.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pulla.** Reizende niedrige alpine Art, mit dunkelblauen Blüten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pusilla.** 10 cm hoch, mit kleinen, hellblauen Glöckchen, sehr reichblühend, reizend für Töpfe, Einfassungen und Felspartien. Juli.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pusilla alba.** Reinweisse Abart der vorigen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Scheuchzeri alba.** 30 cm hohe Sorte mit reizenden kleinen, blendendweissen Blütenglocken. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **thyrsoidea.** 30 cm hohe Blütenstengel, dicht besetzt mit grüngelben Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **velutina.** Herzförmige weissfilzige Blätter, violette Blüten in 15 cm hoher Rispe. Selten.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **velutina alba.** Weissblühende Abart.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **versicolor.** Siehe Neuheiten.

„ **Waldsteiniana.** Zierliches Miniaturpflänzchen mit grauschimmernden Blättchen und kleinen lila Glöckchen im Juli. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Wilsoni.** Wahrscheinlich eine Hybride zwischen Camp. pulla und turbinata. Zur Zeit der Blüte verschwindet die graugrüne Belaubung fast ganz unter der Fülle der grossen dunkelblauen Glocken. Auch als Topfpflanze sehr schön; unter den rasenbildenden Glockenblumen wohl die beste, 15 cm. Juli-August.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Carlina acaulis. Die prächtige Silberdistel der Alpen und Voralpen mit grossen, strahligen, silberglänzenden Blütenköpfen auf 15—20 cm hohem Stiel. Juli-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Cerastium alpinum lanatum. Hübsche Polster bildende Pflanze für sonnige Felspartien mit weisswolliger Belaubung und weissen Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Biebersteinii, pensylvanic., tomentosum.** Drei weissfilzige, kriechende Pflanzen für Einfassungen und sonnige Felspartien.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Chrysanthemum atratum. Niedrige alpine Marguerite. 1. St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Cornus canadensis. Kleiner nur 10 cm hoher Hartriegel mit weissen Blütchen im Juni.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Cortusa Matthioli. Hübsche primelartige Pflanze, mit Dolden roter Blütenglöckchen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **pubens.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Corydalis lutea. Aus der zierlichen, fiederteiligen, graugrünen Belaubung erscheinen die goldgelben Blütenrispen während des ganzen Sommers ununterbrochen. Liebt Halbschatten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **nobilis.** Die dicken, goldgelben Blütentrauben erscheinen schon im April; die schönste der Gattung. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **solida.** Knollenbildende im zeitigsten Frühling blühende Art mit lilarosa Blütentrauben. In Töpfen mit ca. 10 Knöllchen.
1 Topf ℳ 0,50, 10 Töpfe ℳ 4,—

Cotula squalida. Hübsche Rasen bildende Pflanze aus Neu-Seeland mit braungrüner gefiederter Belaubung. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Crucianella stylosa. Niedrige, kriechende Pflanze für Felspartien und Einfassungen mit waldmeisterartiger Belaubung und Dolden kleiner pupurroter Blütchen. 15 cm. Juni-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Cyclamen europaeum. Das bekannte, reizende im August-Sept. rot blühende Alpenveilchen des Hochgebirges. Kultivierte Pflanzen.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **Coum.** Hübsche, winterharte Art mit kleinen dunkelroten Blüten und runden, grünen, unterseits roten Blättern. Blüht an geschützten Stellen schon Februar-März.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **neapolitanum (hederaefolium).** Reizende, im Oktober blühende Art, die im Winter etwas geschützt werden muss. Kräftige Knollen in Töpfen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **repandum.** Im April blühende, schöne grossblumig leuchtendrote Sorte; verlangt Winterschutz. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Dianthus aridus. Selten, gelbblühend.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **caesius.** Eine rasenbildende Federnelke mit leuchtend rosa Blüten, die in solchen Mengen erscheinen, dass die blaugrüne Belaubung darunter ganz verschwindet.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Dianthus deltoides. Niederliegende lockere Rasen bildende Pflanze, welche im Juni-Juli auf vielverzweigten Stielen eine Fülle von kleinen, leuchtend roten, dunkler punktierten Blumen bringt. Wunderhübsche Pflanze für Felspartien und Einfassungen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **neglectus,** echt. Seltene und hübsche Alpenpflanze mit leuchtend karminroten Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **suavis.** Eine Federnelke, bei der die reizenden, blendend weissen Blumen in solcher Fülle erscheinen, dass die Pflanze wie mit einem Schleier bedeckt ist. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Dodecatheon Clevelandi. Aus der Rosette lanzettlicher, wurzelständiger Blätter erheben sich auf ca. 15 cm langen Stielen die lockeren Dolden leuchtendroter Blüten, die in ihrer Form an Alpenveilchen erinnern. Mai. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Hendersoni.** Mit breit eiförmigen Blättern und dunkelroten Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **integrifolium.** Mit leuchtenden Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Jeffreyi.** Starkwachsende Art mit lila Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pauciflorum.** Niedrig leuchtendrot. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Draba aizoides grandiflora. Gelb. Im April. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **armata.** Stark bewimpert, gelb blühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **bruniaefolia.** Dichte grüne Polster mit gelben Blütchen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Dedeana.** Klein, blendendweiss. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **fladnicensis.** Weissblühend. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **lasiocarpa.** Kräftig wachsend, gelb. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Dryas octopetala. Halbholzige, den Boden und die Felsen dicht überziehende kriechende Pflanze mit weissen, anemonenartigen Blumen im Mai. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Edraianthus. Glockenblumenartige Pflanzen von niedrigem Wuchs und grossem Blütenreichtum. Prächtige Felsenpflanzen für sonnige Lagen.

„ **serpyllifolius,**

„ **tenuifolius,**

jede Sorte 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Epimedium (Sockelblume).

Die Sockelblumen sind halbschattenliebende Pflanzen von 20—30 cm Höhe. Die äusserst haltbare gefiederte Belaubung ist bei den verschiedenen Sorten von schöner hell- oder dunkelgrüner oder bronzebrauner Färbung. Die zierlichen Blütenrispen erinnern in ihrem Aussehen vielfach an tropische Orchideen und erscheinen im April-Mai.

Epimedium alpinum. Blüten rot, junge Blätter schön bronzefarben 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **coccineum.** Schön rot und weiss. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **macranthum.** Mit grossen, wohlgeformten, cremeweissen Blumen (selten). 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **niveum.** Zierlich, reinweiss, 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pinnatum.** Hellgelb. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **sulphureum.** Leuchtend schwefelgelb. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Eranthis hyemalis (Winteraconit). Eine der ersten unter den Frühlingsblumen. Auf etwa 15 cm hohen Stielen sitzt in saftiggrüner Laubrosette die hübsche, goldgelbe, sternförmige Blüte. Februar-April. Kräftige Knöllchen. 10 St. ℳ 0,60, 100 St. ℳ 5,—

„ **cilicica.** Grossblumiger wie die vorhergehende. Töpfe mit 5 Knöllchen per Topf ℳ 0,50
10 Töpfe ℳ 4,—

Erigeron alpinus. Niedrig mit lila Strahlenblüten. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **glabellus alpinus.** Niedrige Polster bildende Form mit nur 10 cm hohen Blütenstengeln. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Eryngium alpinum. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Bourgati.** Stark zerteilte, weissgeaderte Blätter. hübsche blaue Blütenstände. 40 cm hoch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

☞ Weitere Eryngium siehe unter Schnittstauden.

Erysimum comatum. Aus der Rosette linearer Blätter entwickeln sich im Mai-Juni die gelben Blütenrispen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **ochroleucum.** Kräftig wachsend mit grossen hellschwefelgelben Blütensträussen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pulchellum.** Kräftig wachsende, kriechende Art mit hübschen, hellgelben Blütentrauben im Juni. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pumilum.** Aus dichten Rosetten lanzettlicher Blätter erscheinen im Mai auf kaum 5 cm hohen Stielen die Doldentrauben ziemlich grosser, hellgoldgelber Blumen. Reizendes Pflänzchen für sonnige Felspartien. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Erythronium dens canis. Der Hundszahn mit seinen blaugrünen, braungefleckten Blättern und seinen alpenveilchenartigen Blumen ist ein Frühlings-Zwiebelgewächs von so eigenartiger Schönheit, dass es in keinem Garten fehlen sollte. Gedeiht am besten unter Bäumen oder Gehölzen im Halbschatten. Töpfe mit ca. zehn Zwiebeln. 1 Topf ℳ 0,50, 10 Töpfe ℳ 4,—

Vorrätig in den Hauptfarben dunkelrosa, hellrosa und weiss.

Genista tinctoria fl. pl. Hübsche, halbholzige Felsenpflanze mit gelben, dichtgefüllten Blumen im Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Genista sagittalis. Kriechender, gelbblühender Ginster. Im Juni. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Gentiana, Enzian.

„ **acaulis.** Hübsche Pflanze für Felspartien und Einfassungen, mit grossen, glockenförmigen, tief dunkelblauen, aufrechtstehenden Blüten. Frühjahr. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **asclepiadea.** Mittelhoch mit grossen dunkelblauen, blattwinkelständigen Blumen. Juli-August. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

„ **lutea.** 60—80 cm hohe Art mit gelben Blumen im Juli. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

„ **Parryi alpina.** Die niedrig bleibende hochalpine Form dieses schönen blauen im Sommer blühenden nordamerikanischen Enzian. Selten. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

„ **Pneumonanthe.** Schöne sommerblühende Art, die auf 30—40 cm hohen Stielen himmelblaue Blumen trägt; liebt feuchten, halbschattigen Standort. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **purpurea.** 50 cm hoch, mit braunpurpurnen Blüten, starke etablierte Pflanzen. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Geranium argenteum. Die zerschlitzten Blätter sind silberweiss behaart, Blüten rosa, im Juli bis August. Niedrig, für sonnige Felsen. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Geum Eweni. Neue Hybride von Geum Heldreichi englischen Ursprungs. Die leuchtend orangefarbigen Blumen sind halbgefüllt. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Heldreichi.** 30—40 cm hochwachsende Staude mit leuchtend mennigroten erdbeerartigen Blüten im Mai-Juni. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **montanum.** Leuchtendgelb, grossblumig. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **rhaeticum.** Niedrige gelbe Alpine. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

„ **triflorum.** Mattrosa. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Gypsophila cerastioides. Niedrige, polsterbildende Pflanze mit ziemlich grossen, weiss und rosa geaderten Blüten. Frühling. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **repens.** Kriechend weissblühend. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **repens monstrosa.** Interessante Hybride zwischen Gyps. repens und Steveni. Die rasenbildende Pflanze bringt zahlreiche starkverzweigte Stiele reinweisser Blütchen. Prächtige Pflanze für grössere Felspartien und Blumenschnitt. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **repens rosea.** Reizende Felsenpflanze mit zartrosa Blütenrispen. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **Sündermanni.** Kräftig wachsende kriechende Hybride mit weissen Blütenrispen. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **transsylvanica.** Weissblühend. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Haberlea rhodopensis. Seltene, prächtige blau blühende Gesneriacee für feuchte, schattige Felsen. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Hacquetia Epipactis. Kleine grüngelbe Blütendöldchen im April. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Hedysarum obscurum. 25—30 cm hoch mit gefiederten Blättern und schön purpurroten wickenartigen Blütchen. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Helianthemum amabile fl. pl. Von allen Sonnenröschen wohl das schönste. Fast den ganzen Sommer mit leuchtend scharlachroten, gefüllten Blüten bedeckt und zu Beeten und Felspartien vorzüglich geeignet. Juni-Juli. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—

„ **hyssopifolium.** Mit einfachen, ziegelroten Blumen. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—

„ **mutabile.** In etwa 10 verschiedenfarbigen gefüllten und einfachen Sorten. 1 St. *M* 0,35, 10 St. *M* 3,—

Helichrysum thianschanicum. Weisswollige, kriechende Felsenpflanze mit kleinen, gelben Strohblümchen. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Helleborus niger. Stark. 1 St. *M* 1,—, 10 St. *M* 9,—

Hepatica angulosa. Grossblumiges Leberblümchen. mit hübschen grossen, hellblauen Blumen; eine der schönsten Frühlingspflanzen, liebt Halbschatten. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

„ **triloba.** Blaublühend. Bekannte und beliebte Art. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **triloba alba.** Weissblühend. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **triloba rubra.** Rotblühend. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ „ **rubra plena.** Rotgefüllt. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Hieracium aurantiacum. 40 cm hoch, orange 1 St. *M* 0,30, 10 St. *M* 2,50

„ **rubrum.** Leuchtendorangerot. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Houstonia coerulea. Reizende hellblaue Blümchen. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **coerulea alba.** Ähnlich der folgenden, aber mit kleinen, weissen Blütchen. Im Mai. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **serpyllifolia.** Kriechend, dichte Polster bildend, mit kleinen runden Blättchen und einer Fülle kleiner, lichtblauer Blümchen, auf 10 cm hohen Stielen im Mai. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Hormium pyrenaicum. Leuchtend blaue Blütentrauben im Juni. 20—30 cm hohe Alpine. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

„ **pyrenaicum grdfl. purpureum.** Die quirlständigen Lippenblüten sind bei dieser Varietät reichlich doppelt so gross als bei der Stammart und von schöner, purpurlila Farbe. 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Hutchinsia alpina. 10 bis 15 cm hohe, krause, zierliche Pflanze für feuchte Grotten, die im Mai-Juni zahlreiche Dolden kleiner weisser Blütchen bringt. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Hydrophyllum canadense. Hübschbelaubte Pflanze für feuchte halbschattige Stellen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Hypericum olympicum. Mit blaugrüner Belaubung und grossen hellgelben Blumen. Verlangt Winterschutz. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Iberis corifolia. Niedrige dunkelgrüne Büsche bildend, die im Frühjahr verschwinden unter der Fülle der blendendweissen Blütendolden.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **sempervirens grandiflora.** 14 Tage früher blühend wie vorige, zeichnet sich diese bei mir aus Samen gefallene Abart durch besonders grosse reinweisse Blütendolden aus.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **sempervirens „Weisser Zwerg". Neuheit eigener Zucht!** Diese Sorte zeichnet sich von der Stammart durch ihren besonders dichten gedrungenen Wuchs aus. Sie erreicht kaum die halbe Höhe des gewöhnlichen Sempervirens. Im Frühling ist sie bedeckt mit schneeweissen Blüten und im Sommer fällt sie durch die dichte saftig-grüne Belaubung vorteilhaft ins Auge. Zu Einfassungen und zu Felspartien von ganz besonderem Werte. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **stylosa.** Siehe Thlaspi stylosum.

Inula ensifolia. Ca. 30 cm hoch. Kugelrunde Büsche bildend, die im Juli-August eine Fülle von klargelben Blüten hervorbringen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Jasione Jankae,
„ **perennis,**
zwei ausdauernde Felsenpflänzchen mit blauen Blütenköpfen auf 15—20 cm hohen Stielen im Juli-August. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Leontopodium alpinum. Edelweiss. Gedeiht recht gut in nicht zu schwerem Gartenboden in sonniger Lage. Um recht schöne weisse Sterne zu erzielen, darf der Boden keinen Dünger erhalten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **himalaycum.** Kleinblumiges spätblühendes Edelweiss. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **sibiricum.** Mit besonders grossen Blütensternen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Linaria Cymbalaria globosa. Reizende, dichte, kugelige Büschel bildende Varietät des kriechenden Leinkrautes. Aus dem hellgrünen Laub erscheinen die kleinen lila Blütchen in grosser Zahl. Hübsch für Einfassungen und Felspartien.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Cymbalaria compacta alba.** Eine gleich der vorigen nicht rankende Abart mit weissen Blüten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **hepaticifolia.** Allerkleinste, reizende kriechende Felsenpflanze mit lila Blütchen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Linum arboreum. Gelber Lein. Die leuchtend gelben Blüten erscheinen in lockeren Sträussen auf 30 cm hohen Stielen. Für Gruppen wie für Felspartien sehr zu empfehlen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **viscosum.** Seltene, langsam wachsende alpine Art, mit rosa Blüten im Juli-August. 30 cm hoch.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Lychnis alpina. Eine Alpenpflanze, die im zeitigsten Frühling eine Menge von leuchtend rosaroten Blumen auf 6—10 cm hohen Stengeln bringt. Ganz reizend. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **alpina alba.** Weissblühende Abart der vorigen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **viscaria alba nana.** Diese bisher unter dem fälschlichen Namen Silene tatarica geführte Art ist mit ihren blendend weissen, 10—15 cm hohen Blütenständen eine prächtige Felsenpflanze.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Marrubium libanoticum. Hübsch weissfilzige Pflanze für sonnige trockene Stellen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Megasea hybrida. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Myosotis rupicola. Das echte Myosotis rupicola ist wohl das schönste unter allen winterharten Vergissmeinnicht. Die Pflanze bildet kugelrunde Büsche und trägt auf ca. 10 cm hohen Stielen herrlich dunkel ultramarinblaue Blumen von so intensiver Färbung, wie man sie bei den anderen Sorten vergeblich sucht. Ganz besonders empfehlenswert. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50,
100 St. ℳ 20,—

Oenothera missouriensis. Von kriechendem Wuchs mit prachtvollen, ausserordentlich grossen, schwefelgelben Blumen. 30 cm. Juli-September.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Omphalodes verna. Eine kriechende Staude mit eiförmigen Blättern und vergissmeinnichtartigen, dunkelblauen Blüten im zeitigsten Frühjahr.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

„ **verna alba.** Reinweiss blühende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Beide Sorten gut für Halbschatten.

„ **nitida.** Schmallanzettliche Blätter, leuchtend-dunkelblaue Blütchen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Pachysandra terminalis. Interessante, halbholzige niedrige Euphorbiacee für den Halbschatten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Papaver alpinum. Der echte Alpenmohn ist mit seinen weissen, rosa, gelben oder orangefarbigen Blütchen eine reizende Pflanze für Felspartien. Junge Pflanzen mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **alpinum laciniatum.** Blütenblätter zierlich geschlitzt und gefranst.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4.—

„ **nudicaule,** weiss. gelb, rot.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Paronychia serpyllifolia. Grüne Polsterpflanze. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Pentstemon alpinus. Hübsche hellblaue Lippenblüten auf 20 cm hohen Stielen im Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **glaucus.** Dunkelviolett. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **virgatus.** Mit schmalen graugrünen Blättern und hellila Blüten in 40 cm hohen Rispen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Frühlingsphlox.

Niedrige, rasenartige kriechende Büsche, welche im zeitigen Frühjahr ganz überdeckt sind mit Blumen. Für Felspartien, zur Bepflanzung ganzer Beete oder als Vorpflanzung auf Staudenrabatten besonders geeignet.

Phlox amoena. Kräftig wachsend mit schmallanzettlichen Blättchen und leuchtend karminroten Blüten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **canadensis alba.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **caroliniana.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **divaricata canadensis.** 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Laphami Perry's Var.** 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **Nelsoni.** Blumen bläulich-weiss, lila geäugelt. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **nivalis.** Schneeweiss. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **ovata.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **setacea** (frondosa). Leuchtend rosarot. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ „ **atropurpurea.** Dunkelpurpurrot. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ „ **G. F. Wilson.** Reizende neue Sorte mit schön hellblauen Blumen. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

„ **verna** (reptans). Hat breitere, grössere behaarte Blätter und schön rosenrote Blüten. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Phyteuma campanuloides. Glockenblumenartige Pflanze, die im August an 50—60 cm hohen Stengeln sternförmige, hellblaue Blüten bringt. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Phyteuma comosum. (Teufelskralle.) Eine der schönsten seltenen Felsenpflanzen mit purpurlila Blüten. Die langsam wachsende, klein bleibende Alpine verlangt sorgfältige Pflanzung in nicht zu sonnige Felsspalten. Hier aus Samen erzogene Pflänzchen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **hemisphaericum.** Hellblaue kugelige Blütenköpfchen auf 30 cm hohen Stielen im Juni-Juli. Blätter lineallanzettlich. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **orbiculare.** Dunkelblaue kugelrunde Köpfe. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Scheuchzeri.** Aehnlich der vorigen mit herzförmigen eilanzettlichen Blättern. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Polygonum affine (Brunonis). Rasen bildende Pflanze mit lanzettlichen Blättern und hübschen leuchtend rosa Blütenähren auf 15 cm hohen Stielen, die namentlich im September zahlreich erscheinen; schön für Felspartien. Juli-Sept. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **vaccinifolium.** Kriechende Art mit leuchtend rosa Blütenrispen im Herbst. Reizend für Felspartien. Verlangt Decke von Tannenreisig oder Ueberwinterung im Kalthause. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Potentilla ambigua. Reizende Fingerkrautart mit goldgelben Blüten und kriechendem Wuchse. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **formosa.** 30 cm hoch, leuchtendrosa. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **pyrenaica.** Gelb, kräftig wachsend für Felspartien. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **speciosa.** Prachtvoll weissfilzig. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **tridentata.** Kleine weisse Blütchen im Juli-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **verna.** Gelb, niedrig, früh. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **villosa.** Silbrig behaart, gelbblühend. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Alpine Primeln.

Zu den dankbarsten aller Alpenpflanzen, die vom zeitigsten Frühjahr an bis zum Vorsommer uns mit ihren farbenprächtigen Blüten erfreuen, gehören die Primeln. Zum guten Gedeihen verlangen sie einen nicht gerade schattigen, aber gegen die grelle Sonne geschützten mehr feuchten wie trockenen Standort. Der Boden sei durchlässig, aber nicht zu leicht.

Primula Auricula alpina. Echte Alpenaurikel, prächtig goldgelb, von köstlichem Wohlgeruch. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **carniolica.** Violettrotblühend. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **calycina.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Primula cashmeriana. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ „ **Rubin.** 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Clusiana.** Glattblättrig mit purpurnen Blüten im April. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Cockburniana.** Siehe Neuheiten.

Primula denticulata.
1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—
„ **denticulata alba.** 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50
„ **deorum.** Selten bulgarische Art, für feuchte schattige Stellen. 1 St. M 2,—
„ **Deschmanni.** 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—
„ **Escheri.** 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—
„ **Facchini (spectabilis×minima).**
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—
„ **frondosa.** Prächtige rosa Blütendolden und unterseitig weiss bestäubte Blätter. Kräftige junge Pflanzen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50
„ **grandis.** Botanisch interessante starkwachsende Art aus dem Himalaya, die auf dicken Stielen grosse Dolden hängender kleiner grüngelber Blumen bringt. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—
„ **Hölscheri Pax (luteola×rosea).**
1 St. M 2,50
„ **integrifolia.** Purpur.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—
„ **involucrata.** Mit lilaweissen Blütendolden. Einzelne Blütchen ziemlich gross. Schöne saftiggrüne Belaubung, liebt feuchten Standort. Mai.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—
„ **japonica.** 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50
„ **kewensis.** Reizende winterblühende Hybride von Pr. floribunda×verticillata. Fürs Kalthaus.
1 St. M 1,—
„ **luteola.** Ziemlich seltene Art mit schönen hellgoldgelben Blütenköpfen. Mai.
1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—
„ **megaseaefolia.** Neue seltene Art aus dem Himalaya mit ledrigen, immergrünen Blättern, die vom Frühling an während des Sommers mehrere Male blüht und ihren Flor im Kalthause auch während des Winters fortsetzt. Blumen leuchtend lilarot. Bei leichter Deckung im Winter im Freien aushaltend. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—
„ **minima.** Die kleinste und zierlichste unter allen Alpenprimeln. Die Pflanze bildet niedrige dichte, saftig-grüne Polster, aus denen sich die karminroten, ziemlich grossen Blüten wenig erheben. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—
„ **mollis.** Hochinteressante Art, die im nichtblühenden Zustande einer kleinen wolligen Cineraria ähnelt. Im Mai-Juni erscheinen die zahlreichen, etagenförmig sich verlängernden Blütenstiele mit kleinen dunkelkarminroten Blumen. Ist nicht hart, muss also im kalten Kasten überwintert werden. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—
„ **rosea grandiflora.** Die Perle der Frühlingsprimeln. Sie bringt im April eine Fülle leuchtend karminroter Blütendolden und gewährt sowohl auf Beeten als auch in kleinen Gruppen auf Felspartien einen reizenden Anblick. Starke Pflanzen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50
„ **serrata (Wulfeniana×minima).** Seltene Hybride. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Primula sikkimensis. Die 40 cm hohen Blütenstiele tragen eine lockere Dolde hängender, herrlich schwefelgelber Blüten; liebt freien, aber feuchten Standort.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Primula spectabilis. Schön leuchtend lilarot.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—
„ **verticillata.** Hübsche Kalthausprimel mit mehlig bepuderter Belaubung und Blütenstielen. Goldgelbe wohlriechende Blumen im Frühling. Starke Topfpflanzen 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—
*„ **vittata.** Siehe Neuheiten.
„ **Wulfeniana.** Purpur, kräftig wachsend.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Prunella incisa. Blumen schön karminrosa.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—
„ **Webbiana.** Prächtige grossblumige Sorte, die grösste von allen. Dunkelblau.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Ramondia Nataliae. Aus den breiten, flachen Rosetten dunkelgrüner, braunbehaarter Blätter erscheinen im Sommer in grosser Zahl auf 5 bis 10 cm hohen Stielen die prächtigen dunkelvioletten grossen Blumen. Eine der schönsten Alpenpflanzen für schattige Lagen.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—
„ **pyrenaica.** Aehnlich der vorigen, noch kräftiger wachsend. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—
„ **serbica.** Stärker braun behaart und mit helleren, kleineren Blüten.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Ranunculus amplexicaulis. 20—30 cm hoch werdende Art mit prachtvollen, ziemlich grossen, blendend weissen Blumen, in denen die goldgelben Staubfäden besonders hervortreten.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—
„ **arizonicus.** Botanisch interessant, aus den Hochgebirgen Arizonas.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—
„ **carpathicus.** Ziemlich grosse goldgelbe Blumen, im Juni. 20—30 cm hoch.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50
„ **gramineus.** Aus schmallanzettlicher grasartiger Belaubung erscheinen im Juni die ca. 25 cm hohen verzweigten Blütenstiele mit grossen goldgelben Blumen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—
„ **Nyssanus.** Die eingeschnittenen Blätter seidenartig behaart; Blumen gross, goldgelb. Bildet Knöllchen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Rubus arcticus. Polarhimbeere, nur handhoch, mit dreizähligen Blättern, hellroten Blütchen und roten Himbeerfrüchten.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

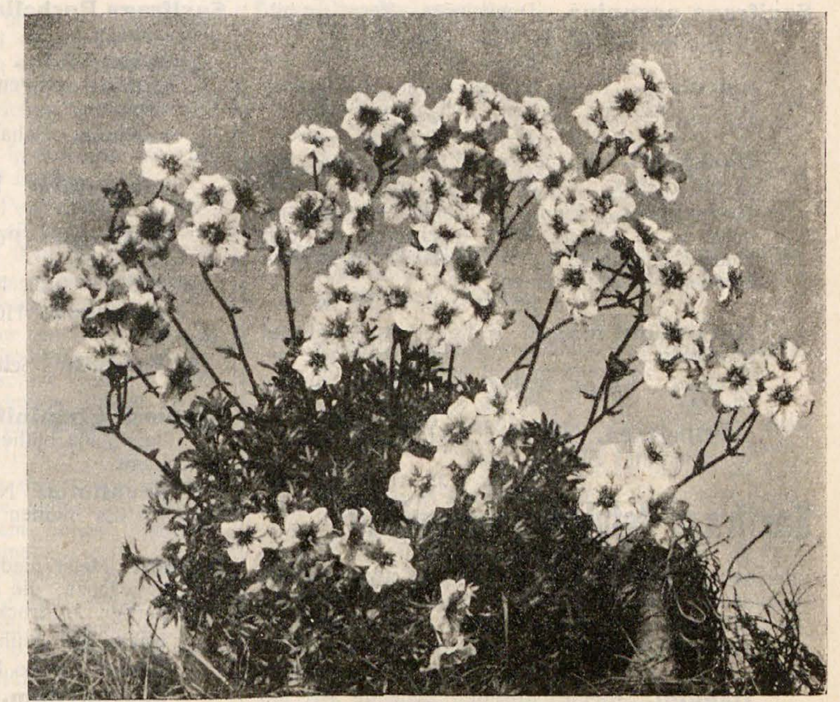
Saponaria ocymoides. Kräftig wachsende kriechende Pflanze für sonnige Einfassungen und Felspartien, die sich im Juni mit einer Fülle von karminroten Blütchen bedeckt.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Sanguinaria canadensis. Im April und Mai erheben sich aus dem kriechenden Wurzelstock die 10—15 cm hohen, einblumigen Blütenstiele. Blüten blendend weiss, an Anemonen erinnernd. Blätter rundlich, nierenförmig, gelappt. Zu Vor- und Unterpflanzungen an halbschattigen Stellen besonders geeignet. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Moosartige Saxifraga.

Zur Ausschmückung von Grotten und Felspartien, sowie zu Beet-Einfassungen gibt es wohl kaum ein schöneres und dankbareres Material als die Rasen bildenden Steinbrecharten. Aus den dichten, meist saftiggrünen moosartigen Polstern erscheinen im Frühling die zierlichen Blütenstiele in solcher Fülle, dass man einen Blumenteppich zu erblicken glaubt. Aus dem unendlich grossen Heere von Arten und Varietäten biete ich nachfolgend nur die bestbewährten an.





Saxifraga Rhei superba.

Saxifraga bronchialis. Dichte graugrünePolster mit kleinen weissen Blütchen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Camposi.** Blendend weiss, wohl die grossblumigste von allen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **decipiens.** Starkwüchsig, weissblühend.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **decipiens grandifl.** Besonders schöne, grosse, blendend weisse Blüten.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **hypnoides.** Frühblühend, weiss, Stengel und Knospen bräunlich schimmernd.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **hypnoides purpurea.** Leuchtend purpurrosa, besonders schön.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **hypnoides rosea.** Hübsche mattrosafarbige Blüten. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **muscoides.** Niedrig, weiss, zierlich.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **muscoides purpurea.** Leuchtend rote, kleine Blütchen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Rhei.** Prächtige Sorte mit ziemlich grossen, leuchtend rosafarbigen Blüten auf 15 cm hohen Stielen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Rhei kermesina** (Guildford variety). Blumen im Aufblühen leuchtend rot.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Saxifraga Rhei superba. Neuheit eigener Zucht.

In allen Teilen eine hervorragende Verbesserung der Sax. Rhei, zeichnet sich vor dieser durch kräftigeren Wuchs, grössere noch frischer rosagefärbte Blüten aus. Vorzüglicher Frühjahrsblüher, der sich zu Felspartien, Einfassungen und zum Topfverkauf besonders eignet.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Stelleriana.** Weiss, ziemlich spätblühend. Die Polster haben eine schöne rotbraune Winterfarbe.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Sternbergi.** Kleinblumig weiss, spätblühend.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **tenella.** Lockere lichtgrüne Rasen, weisse Blütchen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Moosartige Saxifragen nach meiner Wahl.

10 St. in 10 Sorten ℳ 3,—
100 „ „ 5—10 „ ℳ 20,—

Verschiedene Saxifraga-Arten.

Saxifraga acanthifolia. Ziemlich grosse gekerbte Blätter ähnlich Sax. umbrosa.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **aizoides.** Niedrig mit goldgelben Blumen, liebt feuchten Standort.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Andrewsi.** Leicht wachsende Hybride mit 30 cm hohen Blütenrispen und saftig grünen Blattrosetten. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Saxifraga apennina. Dunkelgrüne Rosetten bildend, mit weissen Blumen. Mai-Juni.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **apiculata.** Dichte Polster kleiner, blaugrüner Blattrosetten mit schönen, hellgelben Blüten.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **Bucklandi.** Kleine spatelförmige etwas gezähnte Blätter. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **Burseriana.** Eine der frühblühendsten Alpinen; schon Anfang März erscheinen auf den kleinen, dichten, graugrünen Polstern die grossen blendendweissen Blumen.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **Burseriana major.** Kräftiger wachsend und grossblumiger. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **caesia.** Kleine silbergraue Polster, weisse Blumen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **cartilaginea.** Rosetten kleiner, blaugrüner weissbereifter Blätter. Juni.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Saxifraga Cotyledon pyramidalis bildet eine bis 25 cm im Durchmesser haltende Rosette saftig-grüner weiss geränderter Blätter, aus denen sich die 60—70 cm hohen pyramidalen Blütenrispen erheben. Auch zur Topfkultur sehr geeignet; eine der schönsten. Mai-Juni.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **Gaudini.** Kleine, Rosetten bildende Art mit silbergrauer Belaubung und weissen Blumen.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **Geum.** Blätter scharf gezähnt, sonst ähnlich umbrosa. 1 St. M 0,20, 10 St. M 1,50

„ **granulata fl. pl.** Auf 20—25 cm hohen Stielen trägt diese Knollen bildende Art im Frühling (Ende April bis Anfang Mai) schöne reinweiss gefüllte Blumen, ähnlich kleinen Levkojen. Zum Schnitt und für Gruppen gleich empfehlenswert, verdient diese Art die weiteste Verbreitung. Kräftige Büschel, 15—20 Knöllchen enthaltend. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **granulata × decipiens.** Interessante, knöllchenbildende Hybride.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **hieracifolia.** Botanisch interessant.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **juniperina.** Bildet dichte Polster saftig-grüner nadelartiger Blätter mit gelben Blumen im Frühjahr. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **lantoscana superba.** Weiss, sehr schön.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **longifolia hybrida.** Grosse kräftige Rosetten schmal-lanzettlicher, weiss beränderter Blätter mit ca. 50 cm hohen, reichverzweigten Rispen weisser Blütchen. Mai.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **longifolia Echt.** Wohl die schönste von allen mit kräftigen Rosetten schmal lanzettlicher weiss bereifter Blätter und langer reichverzweigter Blütenrispe. Selten.
1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Saxifraga Rocheliana. Kleine, feste Polster, weiss blühend. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **rotundifolia.** 30—40 cm hoch mit herzförmigen runden Blättern und weissen Blütenrispen. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **serrata.** Scharfgesägte herzförmige Blätter.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **spathulata.** Rundlich spatelförmige Blätter.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **umbrosa.** **(Porzellanblümchen.)** Für Einfassungen.
1 St. M 0,20, 10 St. M 1,50, 100 St. M 12,—

„ **valdensis.** Hübsch weiss.
1 St. M 0,60, 10 St. M 7,—

„ **Vandelli.** Selten, grosse weisse Blüten.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Scabiosa graminifolia. Silbrig behaarte, 40 cm hohe, lila blühende Art, für sonnige, trockene Lage. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **silenifolia.** Nur 10—15 cm hohes Pflänzchen mit lila Blumen im Juli.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Sedum. Meist niedrig bleibende, fleischig-blättrige Gewächse, die sich zu Einfassungen und Felspartien an trockenen Stellen besonders eignen.

„ **acre,** gelb blühend.
„ **album,** weiss blühend.
„ **dasyphyllum,** niedrige blaugrüne Polster.
„ **Ewersi,** rosa blühend.
„ **glaucum,** blaugrüne Polster.
„ **ibericum,** hellrosa Blumen.
„ **lydium,** grüne Polster.
„ **micranthum,** grüne Polster.
„ **Middendorfianum,** gelb blühend.
„ **ochroleucum,** hellgelb blühend.
„ **spurium,** rosa blühend.
„ **spurium album,** weiss blühend.
„ **spurium splendens,** dunkelrote Blumen, dunkelrote Fruchtkapseln.

Obige Sorten kosten einzeln oder sortiert
1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—

„ **Aizoon.** 30 cm hoch, gelb. Juli.
„ **Fabarium.** 30—40 cm hoch, grosse rosa Dolden im August.
„ **kamtschaticum fol. var.,** gelbe Blumen und gelbbunte Blätter.
„ **maximum purpureum.** 40 cm hoch mit braunroten Blättern.
„ **obtusifolium.**
„ **populifolium.** Pappelblättrig, 30 cm hoch.
„ **Sieboldi.** Niederliegende blaugrüne beblätterte Ranken, rosa Dolden.
„ **ternatum.**

Obige Sorten kosten 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50.

Sempervivum. Gehören zu den besten Pflanzen für Felspartien, da sie auf trockenem Standort nnd magerem Boden noch recht gut gedeihen. Die fleischigen Blätter bilden dichte Rosetten. Ich besitze davon ein reiches Sortiment und liefere nach meiner Wahl.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. in 5 Sorten ℳ 1,80, 100 St. in 5—10 Sorten ℳ 15,—

Senecio abrotanifolius. Feinzerteilte Blätter, hellgelbe Blumen anf 30—40 cm hohen Stielen im Juli. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **tiroliensis.** Leuchtendorange gelbe Blütchen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Shortia galacifolia. Seltene nordamerikanische Staude mit lederartigen, herzförmigen immergrünen Blättern und hübschen weissen, fünfteiligen Blüten auf 15 cm hohen Stielen. Verlangt halbschattigen Stand und moorigen Boden. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

Silene acaulis. Bildet dichte moosartige Polster, auf denen im Frühling die kleinen, leuchtend rosaroten Blüten auf 1 cm hohen Stielchen sitzen. Sehr niedliche Alpine.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **acaulis alba.** Reizende weissblühende Varietät der bekannten dankbaren Felsenpflanze. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **acaulis fl. pl.** Gefüllt blühend. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **alpestris.** Reichblühend, weiss, 15 cm hoch. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **maritima plena.** Von kriechendem Wuchs mit schönen weissgefüllten nelkenartigen Blumen. Mai-Juni. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Schafta.** Im August blühende, 10 cm hohe, lockere Rasen bildende Art mit leuchtend rosafarbenen Blumen. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Sisyrinchium anceps. Niedlich kleine Iridee mit grasähnlicher Belaubung und dunkelvioletten Blütchen im Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50.

Soldanella alpina. Alpen - Sockelblume. Kleine zierliche Art. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **montana.** Die echte Berg-Sockelblume ist die schönste von allen, jedoch in Kultur sehr selten. Aus den ziemlich grossen, an Alpenveilchen erinnernden Blättern, erscheinen im Mai die bis 15 cm hohen Blütenstiele mit hängenden, gefransten violetten Glöckchen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Spergula pilifera. Moosartige, feine Pflanze, die als Rasenersatz prachtvolle Teppiche bildet. 1 St. ℳ 0,15, 10 St. ℳ 1,20, 100 St. ℳ 10,—

Spiraea caespitosa. Eine reizende kleine nordamerikanische, rasenbildende Art, die in der Heimat ganze Felsen mit ihren sammetartigen Polstern überzieht. Selten.
Junge kräftige Topfpflanzen per St. ℳ 2,—

Stachys lanata. Einfassungspflanze mit schönen weisswolligen, lanzettlichen Blättern.
1 St. ℳ 0,15, 10 St. ℳ 1,—, 100 St. ℳ 8,—

Symphiandra armena. Kriechende Glockenblume mit grossen weissen Blüten im Juli-August.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **(Campanula) Wanneri.** 25 bis 30 cm hohe alpine Glockenblume mit dunkelblauen hängenden Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Thlaspi stylosum. Reizendes Zwergpflänzchen für Felspartien mit zart rosafarbenen Blütchen. April. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Thymus lanuginosus. Hübsche, weisswollige kriechende Felsen- und Einfassungspflanze mit rosafarbenen Blütchen. Juli.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Serpyllum albus.** Dichte, frischgrüne Polster mit reinweissen Lipppenblümchen. Juni-Juli. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Serpyllum coccineus.** Die Blütchen sind von lebhafterer roter Färbung als bei der Stammart. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **Serpyllum splendens.** Die schönste Varietät, deren leuchtendrote Blütenpolster schon von weitem auffallen. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Tunica Saxifraga. Zierliches, fast den ganzen Sommer blühendes Felsenpflänzchen mit kleinen rosaweissen Blütchen.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Valeriana arizonica. Seltene Art aus Arizona mit rosenroten Blüten im April.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **montana.** Hübsche, 15—20 cm hohe Alpenpflanze mit schön rosaweissen Blütenrispen, die sich auch vorzüglich zu Bindezwecken eignen. Mai. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **rotundifolia.** In allen Teilen viel kleiner und zierlicher wie montana, reizende kleine Alpenpflanze. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Veronica alpina, echt. Kriechend, mit dunkelblauen Blütchen im Mai-Juni.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **alpina (orientalis).** Niedrige Alpenpflanze mit dunkelblauen Blüten. Mai.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **incana.** 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **repens.** Kriechende, Rasen bildende Art mit weissen Blütchen.
1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—

„ **rupestris.** Kriechende, lockere, Rasen bildende Pflanze mit leuchtend amethystblauen Blüten im Juni. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **saxatilis.** Kleine Polsterchen mit blauen Blüten. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Viola heterophylla. Reizendes kleines, dunkelblaues ausdauerndes Stiefmütterchen, das fast den ganzen Sommer blüht.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Viola calcarata. Prächtiges alpines Stiefmütterchen mit grossen, leuchtend blauen Blumen im Juni.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Waldsteinia geoides. Gelb blühende Fingerkrautartige Pflanze für Halbschatten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Wulfenia carinthiaca. Gute Schattenpflanze mit blauen Blütenrispchen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Damit bei der Pflanzung von Grotten und Felspartien die Wirkung eine bessere, pflanze man möglichst von den einzelnen Sorten kleine Tuffs von 5 oder 10 Stück, die in ihrer Gesamtheit gleich einen hübscheren Anblick gewähren, als ein grosses Gemisch vieler Sorten.

Wenn mir die Auswahl überlassen bleibt, bitte ich stets um Angabe ob die Lage sonnig oder schattig, trocken oder feucht ist, ob der Boden schwer und undurchlässig oder leicht und durchlassend ist.

Es kosten
100 Felsenpflanzen in 10—20 schönen Sorten meiner Wahl . . . . . . ℳ 20,—
100 „ „ 10—20 besseren „ „ „ . . . . „ 25,—
100 „ „ 15—30 „ und feineren Sorten meiner Wahl „ 30,—

Stauden-Schling- und Kletterpflanzen.

Apios tuberosa (Glycine). Hübsche knollenbildende Schlingpflanze mit gefiederter Belaubung und Trauben braunroter Schmetterlingsblüten.
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Calystegia pubescens fl. pl. Ausdauernde Winde mit schön dichtgefüllten, rosafarbigen Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Convolvulus Sepium incarnatum. Prächtige, rosafarbene Varietät unserer einheimischen Zaunwinde. Kräftige Pflanzen mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Humulus lupulus aureus. Goldgelbblättriger Hopfen. Prächtige, stark wachsende Schlingpflanze mit effektvoller, goldgelber Belaubung.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Lathyrus grdfl. Siehe Neuheiten.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 0,—

„ **latifolius.** Herrliche Kletterpflanze bis $1^1/_2$ m hoch rankend, mit zahlreichen Trauben schöner purpurrosa Schmetterlingsblüten im Juli-September. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Lathyrus latifolius albus. Abart der vorigen mit schönen reinweissen Blüten. Zur Binderei sehr zu empfehlen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Polygonum Baldschuanicum.

Diese noch wenig verbreitete Knöterichart gehört zu den schönsten holzartigen Schlingpflanzen, die wir besitzen. Auf günstigem Standort entwickelt die Pflanze ein fabelhaftes Wachstum und bedeckt in wenigen Jahren eine grosse Wandfläche. Kräftige junge Ranken erreichen in einem Jahre eine Länge von 2—4 m. Die Blätter sind länglich-herzförmig und von frischer grüner Farbe. Von Juli bis September erscheinen an den Endspitzen der jungen Triebe die leichten federigen Blütenrispen von blendend weisser, zuweilen rosa angehauchter Färbung in solcher Menge, dass die ganze Pflanze wie mit einem Schleier überdeckt erscheint. Kräftige junge Pflanzen.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

Polygonum cilinode. Schnell wachsende, kriechende und rankende Art, die sich namentlich zum Bedecken kahler Flächen eignet.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Winterharte Kakteen.

Die aus dem Hochgebirge Nord- und Zentral-Amerikas stammenden winterharten Kakteen liefern mit ihren bizarren Formen und ihrem reichen Blütenflor ein besonders schönes und schätzbares Material zur Bepflanzung sonniger und trockener Felspartien und Abhänge.

Opuntia comanchica. Stark wachsende, widerstandsfähige Art mit kräftigen runden Gliedern, die stark bestachelt sind.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **comanchica minor.** Hübsche kleingliedrige Varietät. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **brachyarthra.** Diese kleine niedrigbleibende Sorte hat kurze, walzenförmige Glieder, die mit ausserordentlich langen Stacheln dicht besetzt sind. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Opuntia humilis. Reizende kleine Spezies mit kurzen flachen, ziemlich schmalen, wenig bewehrten Gliedern. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

„ **Rafinesquiana.** Auf den Rändern der ziemlich grossen, saftig-grünen wenig bewehrten Gliedern erscheinen im Hochsommer die schön schwefelgelben Blumen in grosser Zahl.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **spirocentra.** Aehnlich der O. comanchica hat sie jedoch noch längere weisse Stacheln.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Winterharte Agave.

(Agave Parryi Engelm.)

Dem unermüdlichen Erforscher der Gebirge Colorados, Arizonas und angrenzender Gebiete, Herrn C. A. Purpus, dem Sammler der herrlichen winterharten Opuntien, verdankt die Gärtnerwelt auch die Einführung dieser hochinteressanten Pflanze. Sie wächst im nördlichen Arizona in einer Erhebung von 7—8000 Fuss in Gemeinschaft von Yucca angustifolia und verschiedenen Opuntien in steinigem Boden oder Felsenspalten sehr sonnig und trocken. Die Pflanze wird nur mittelgross, die Blätter sind prächtig graublau, oft silberweiss. Der Blütenschaft wird einige Meter hoch. Sie verlangt zum guten Gedeihen in den Gärten ähnlichen Standort wie in der Heimat. In Darmstadt ist dieselbe bereits viele Jahre im Freien ausgepflanzt und hat die teils strengen teils allerdings milden Winter völlig unbeschädigt überdauert. Bedeckt war sie nur leicht mit Tannenreisig.

Zum Verkauf gelangen etablierte Topfexemplare. Es kosten stärkste Pflanzen: 1 St. M 20,—, mittelstarke Pflanzen 1 St. M 15,—, kleinere Pflanzen 1 St. M 10,—, junge Pflanzen 1 St. M 4,—

Ziergräser.

Wohl wenige Pflanzen bringen im Garten eine so angenehme Abwechslung hervor, als wie die Ziergräser, wenn sie ihrem Charakter entsprechend in der Nähe von Gewässern oder als Einzelpflanzen auf dem Rasen angewendet werden.

Arrhenaterum bulbosum fol. var. Die 30—40 cm hoch werdenden Blätter sind schmal und blendend weissbunt. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Arundo Phragmites fol. var. 60 cm hohes Gras mit schön weissbunten Blättern, die während des ganzen Sommers ihre schöne Färbung beibehalten. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Bambusa Metake. Kräftig wachsende, breitblätterige Bambusart, die mit etwas Winterschutz im Freien gut aushält. Starke Pflanzen mit festen Ballen. 1 St. M 1,50—2,—

Carex cyperoides. Ca. 30 cm hohes saftig hellgrünes Seggengras, mit runden grünen Blütenknäueln. Sehr zierlich
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **Grayi.** Seltene nordamerikanische Segge mit blasigen grünen Früchten. Für feuchte Stellen.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **maxima.** Breitblätterig mit hängenden Blütenähren. Für feuchte Stellen.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **Cyperus longus.** 60 cm hohes Cypergras mit doldenständigen bräunlichen Blütenährchen. Für feuchte Stellen.
1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Dactylis glomerata aurea. Goldbuntes Bandgras. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **glomerata elegantissima var.** Silberweissbunte Varietät. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Beide Sorten sind herrliche Einfassungspflanzen.

Elymus glaucus. Ca. 1 m hohes Gras mit schönen blauweiss bereiften breiten Blättern.
1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Erianthus Ravennae. Kräftig wachsendes Gras von 1 m Höhe mit langen federigen Blütenähren. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Eulalia gracillima. Die eleganten linealen dunkelgrünen Blätter sind von einem weissen Mittelnerv durchzogen, was der Pflanze ein schönes Aussehen verleiht. Gleich den beiden folgenden Sorten zur Einpflanzung auf Rasenplätzen geeignet. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **japonica.** Breitblättrig, grün.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **jap. fol. var.** 1—1½ m hohes, dekoratives Gras mit ziemlich breiten, weissgestreiften Blättern.
1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ **jap. zebrina.** Im Wuchs der vorigen gleich, aber die Blätter sind mit zebraähnlichen gelben Querstreifen versehen.
1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ **jap. zebrina stricta.** Straffer aufrecht wachsend, noch leuchtender quergestreift und haltbarer wie die vorige.
1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Alle Eulalien verlangen etwas Winterschutz.

Festuca crinum ursi. Bildet dichte hellgrüne Polster von fadenartig harten Blättern. Auch schön für Felspartien.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **glauca.** Dichte niedrige Büsche von blaugrüner Farbe bildend. Vorzüglich zu Einfassungen und Teppichbeeten.
1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—

„ **punctoria.** Starre dicke nadelartig scharfspitzige Blätter von intensiv blau-grüner Färbung.
1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

„ **spadicea.** Kräftig wachsend mit breitlinearen Blättern. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Glyceria spectabilis fol. var. Die graziös überhängenden Blätter dieses etwa 1 m hohen Grases sind prächtig weiss und grün längs-gestreift. Da die Stammart an Rändern von Gewässern wild wächst, ist diese ebenfalls winterharte Spielart namentlich zu Anpflanzungen an Teichpartien und Bachläufen geeignet.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Gynerium argenteum. Pampasgras. Die im August-September erscheinenden grossen weissen fedrigen Blütenrispen über der hohen, schlanken grasartigen Belaubung machen diese Art zu einer prächtigen Einzelpflanze. Sie verlangt jedoch guten, trockenen Winterschutz. Kräftige Topfpflanzen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Imperata sacchariflora. Auf ca. 60 cm hohen Stielen hübsche federige Blütenstände.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Melica altissima. 60—80 cm hohe Rispen mit silberweissen hängenden Aehrchen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Melica altissima purpurea. Mit dunkelbraunroten Aehrchen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Molinia coerulea variegata. Aufrecht wachsendes, 30 cm hohes, schmalblätteriges, weissbuntes Gras. 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Panicum jumentorum. In allen Teilen etwas grösser wie das folgende und nicht ganz so dunkelbraun. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **virgatum.** Ueber der bräunlich schimmernden Belaubung erheben sich die ca. 60 cm hohen Blütenstiele, welche in zierlicher, reichverzweigter Rispe die kleinen dunkelbraunroten Aehrchen tragen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Phalaris picta. Bandgras. Allgemein bekanntes und beliebtes Ziergras.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Scirpus cyprinus maximus. Siehe Neuheiten.

Stipa pennata. Das ungarische Waisenmädchenhaar. Mit 50 cm hohen, federigen wehenden, weisslichen Blütenbüscheln.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Winterharte Heidekräuter und Moorbeetpflanzen.

Zur Ausschmückung von Felspartien oder zur Anlage kleinerer Beete gibt es wohl kaum etwas Lieblicheres und Reizenderes, als die winterharten Heidekräuter und damit verwandte Arten. Obwohl dieselben in fast jedem lockeren, durchlässigen Gartenboden gedeihen, ist es doch vorteilhaft, ihn durch reichlichen Zusatz von Heideerde, Lauberde, Moorerde oder Torfmull zu verbessern. Leichte Bedeckung mit Tannenreisig im Winter zu empfehlen. Das gleiche gilt in Bezug auf den Boden und die Bedeckung bei den stärker wachsenden Azaleen, Kalmien, Rhododendron etc.

A. Heidekräuter.

Bruckenthalia spiculiflora. Hübsche feinnadelige, saftig grüne Belaubung und dichte, hellrosafarbige Blütenährchen schon im Juni machen diese seltene Art besonders empfehlenswert.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Calluna vulgaris Alporti. Mit schlanken dünnen, graugrünen Trieben und dunkelroten Blütchen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris argentea.** Mit grauweissen Trieben und rosa Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris aurea.** Prächtig goldgelbe Belaubung und lila Blütchen machen diese Sorte zu einer der schönsten.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris compacta.** Zwergform, von gedrungenem, niedrigem Wuchs.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris cuprea.** Belaubung im Sommer rötlichgelb, im Winter leuchtend kupferbraun.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **vulgaris dumosa.** Zweige flach über die Erde sich ausbreitend, Blütchen weisslichrosa.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Calluna vulgaris elata alba. Kräftig wachsend mit weissen Blüten. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris elegantissima.** Feinstielig, weissblühend. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris fl. pleno.** Mit zierlichen dicht gefüllten lila Blütchen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **vulgaris Reginae.** Grossblumig, blendend weiss. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris Searly.** Graugrün belaubt mit weissen Blüten, spät. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgaris tetragona.** Niedrig und gedrungen wachsend, blendend weiss.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Cassiope tetragona. Die schuppenartigen Blätter sind vierkantig angeordnet und lassen die niedrige buschige Pflanze fast wie ein Lycopodium erscheinen. Zartrosa Blumenglöckchen im Frühling. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

Erica arborea alpina. Durch Herrn Dr. Dieck von den Hochgebirgen Spaniens eingeführte Art von pyramidalem Wuchs, schön lichtgrüner Belaubung und weissen Blüten. Verlangt Winterschutz.
Starke Pflanzen 1 St. ℳ 1,50

Erica carnea. Reizende frühblühende Art, die, sobald der Schnee verschwindet, mit einer Fülle von leuchtend rosenroten Blütchen bedeckt ist. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **carnea alba.** Schöne reinweisse Abart der vorigen. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **ciliaris.** Auffallend grosse, glockenförmige, dunkelrote Blumen, bei sehr feiner, zierlicher Belaubung. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **ciliaris alba.** Mit weissen Blüten. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **cinerea.** Hübsche Art von lockerem, niedrigem Wuchse und mittelgrossen, rosenroten Blütenglocken. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **cinerea coccinea.** Niedrig und gedrungen wachsende Form, die im Juli-August geradezu überschüttet ist mit den wunderbar leuchtend karminpurpurnen Blütenglöckchen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **mediterranea hybrida.** Die schönen dunkelrosa Blüten erscheinen im zeitigen Frühling und sind von ausserordentlich langer Haltbarkeit. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **scoparia minor.** Reizende Zwergform. Verlangt guten Winterschutz. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **stricta.** Straff aufrecht wachsend mit rosa Blüten. Im Winter gut zu schützen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **Tetralix.** Endständige Köpfchen von rosa Blütenglocken. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **Tetralix alba.** Graufilzige Triebe und weisse Blütenglöckchen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Erica Tetralix Mackayi. Mit zartrosa Blütenglöckchen. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **Watsoni.** Ziemlich grosse, dunkelrosa Glocken in endständigen Köpfchen. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **vagans.** Kräftige, breit wachsende Art mit langen, endständigen Blütentrauben von frisch rosa Farbe. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **vagans alba.** Prächtige Abart der vorigen mit hübschen reinweissen Blüten, ganz besonders schön. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **vagans rubra.** Dunkelrosa Blütentrauben. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

10 Sorten Heidekräuter meiner Wahl M 4,—
100 St. in 10 Sorten meiner Wahl M 35,—

Menziesia (Daboecia) polifolia. Irländische Glockenheide. Myrtenartige, glänzend grüne, unterseits graue Belaubung und endständige Trauben grosser, rosafarbiger Blütenglocken im Herbst. Winterschutz. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **polifolia alba. (Maiblumen-Erika.)** Reizende blendendweisse Blütenglöckchen, die in ihrem Aussehen an Maiglöckchen erinnern. Winterschutz. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **polifolia bicolor.** Hat teils weisse, teils rote oder gestreifte Blütenglocken. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **empetrifolia (Bryanthus.)** Kriechende Art mit frisch grüner, breitnadeliger Belaubung und herrlichen, leuchtend rosenroten Blütenglocken im Mai. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

B. Moorbeetpflanzen.

Andromeda calyculata. Kleiner immergrüner Strauch mit zierlich gebogenen Zweigen, in deren Blattwinkeln im April die weissen Blütenglöckchen erscheinen. Starke Pflanzen 1 St. M 1,50

„ **Catesbaei. (Rollissoni.)** Grossblättrige immergrüne Sorte mit blattwinkelständigen weissen Blütenträubchen im Mai. 1 St. M 1,50—2,00

„ **floribunda.** Prächtiger, dicht und gedrungen wachsender immergrüner Blütenstrauch. Die in endständigen verzweigten Rispen stehenden Blütenknospen sehen in ihrer hellgrünen Farbe schon im Herbst und Winter schön aus, noch mehr natürlich, wenn sich im April die weissen maiblumenartigen Glöckchen entwickeln. Starke Pflanzen 1 St. M 3,—

„ **japonica.** Aehnlich der vorigen, aber mit noch länger herabhängenden Blütentrauben. Starke Pflanzen 1 St. M 2,50—3,00

„ **speciosa.** Die weissen Glöckchen dieser Art sind die grössten der ganzen Gattung und erscheinen erst im Juni-Juli. 1 St. M 1,50—2,00

Arctostaphylos nevadensis. Diese nordamerikanische Bärentraube wächst besonders kräftig und ist mit ihren niederliegenden dichtbeblätterten immergrünen Zweigen eine Zierde für grössere Felspartien. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Azalea mollis. Mit ihrer prächtigen Blütenfarbe in allen Schattierungen von gelb, orange, lachsrosa bis dunkelrot und ihrer überreichen Fülle von Blumen gehören diese Azaleen zu den prächtigsten und wirkungsvollsten Blütensträuchern, die wir besitzen.
Kräftige, mit Knospen besetzte Pflanzen: 1 St. M 1,20—1,50, 10 St. M 10—12,—

„ **procumbens.** Kleines, moorliebendes Alpensträuchlein mit immergrünen Blättchen und rosenroten Blütchen im Mai-Juni. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ **Vaseyi.** Noch früher wie Azalea mollis und pontica blühend, mit schönen zartrosafarbigen Blumen. Starke Pflanzen 1 St. M 2,—

Clethra alnifolia. Maiblumenstrauch. Im August-September erscheinen in reicher Zahl die stark duftenden weissen Blütenrispen, die in ihrem Aussehen an Maiglöckchen erinnern. Je nach Stärke 1 St. M 1,50—2,00

Daphne Blagayana. Seltene kriechende Art, mit weissen duftenden Blumen.
Junge Pflanzen mit Topfballen 1 St. ℳ 1,50

„ **Cneorum.** Immergrüner kriechender Halbstrauch mit lanzettlichen, lederartigen, dunkelgrünen Blättern. Im Mai-Juni erscheinen an den Endspitzen der Triebe die schön rosafarbigen Dolden kleiner Blütchen, welche einen köstlichen Wohlgeruch besitzen; hervorragend für Felspartien.
1 St. ℳ 1,50—2,00, je nach Stärke.

„ **Mezereum.** Der Seidelbast bringt seine wohlriechenden purpurroten Blumen schon im März vor den Blättern.
Starke Büsche 1 St. ℳ 1,50—2,00

„ **Mezereum album.** Blüten weiss.
Starke Büsche 1 St. ℳ 1,50—2,00

Fothergilla alnifolia. Seltener kleiner moorliebender Zierstrauch mit weissen aufrechten Blütenträubchen im zeitigsten Frühling.
1 St. ℳ 2—2,50

Gaultheria procumbens. Kriechende Pflanze mit lederartig immergrünen Blättern, weissen Blütenglöckchen und roten Beeren.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **Shallon.** Kräftiger wachsend wie die vorhergehende, mit rauheren Blättern. Die rosaweissen Blütchen in längeren Trauben im Juni-Juli, Früchte schwarz im August-September.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Kalmia angustifolia. Mit lanzettlichen, immergrünen Blättern und reichem Flor dunkelrosenroter Blütendolden im Juni.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50.

„ **glauca.** Niedrig bleibende Art mit schmalen immergrünen, unterseits grauen Blättern und hellrosa blattwinkelständigen Blumen im Mai-Juni. 1 St. ℳ 1—1,20, 10 St. ℳ 9—10,—

„ **latifolia.** Grossblättrig, immergrün mit prächtigen endständigen hellrosa Blütendolden im Mai-Juni. Verlangt Halbschatten.
1 St. ℳ 2—2,50

Ledum palustre. Dunkelgrüne, dauernde Belaubung, endständige Dolden kleiner weisser Blüten im Juni. 1 St. ℳ 1—1,50

Leiophyllum buxifolium (Ledum Lyoni). Reizende zwergige Art mit myrtenähnlicher Belaubung und kleinen weissen Blütchen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9 —

Rhododendron (Echte Alpenrosen).

Rhododendron arbutifolium. Kräftiger wachsende Hybride der nächsten Art mit mittelgrossen Blättern und karminroten Blütenbüscheln.
1 St. ℳ 1,50—2,00

„ **ferrugineum.** Die kleinen lanzettlichen Blätter sind lederartig, kahl, oben dunkelgrün, unten rostbraun, Blüten in Doldentrauben purpurrot. Kräftige Pflanzen mit Knospen. 1 St. ℳ 1,50—2,50.

„ **ferrugineum album.** Weissblühende Abart der vorigen. 1 St. ℳ 1,50—2,00

„ **hirsutum.** Behaarte Alpenrose. Der vorigen ähnlich, jedoch Blätter beiderseits frisch grün, gewimpert. Blüten karmin, aber etwas später. Kräftige Knospenpflanzen. 1 St. ℳ 1,50—2,50

„ **praecox.** Die ersten Strahlen der erwärmenden Frühlingssonne locken auch schon die reizenden lilafarbenen Blüten hervor, die dann trotz wieder eintretender Kälte und Schneegestöber die Pflanzen im März-April in reichster Fülle schmücken. 1 St. ℳ 1,50—2,50

„ **racemosum.** Seltene neue Art mit myrtenähnlicher Belaubung und blattwinkelständig, traubenartig angeordneten lila Blüten.
Kräftige Pflanzen 1 St. ℳ 2,—

„ **Wilsoni.** Starkwachsende Hybride von Rh. ferrugineum×punctatum. 1 St. ℳ 1,50—2,00

Rhodora canadensis. Die hübschen lilafarbigen Blütendolden erscheinen im April vor den Blättern.
Starke Pflanzen 1 St. ℳ 1,50—2,00

Vaccinium corymbosum. Nordamerikanische Heidelbeerenart, deren schwarze, wohlschmekkende Früchte in endständigen Trauben erscheinen und im August reifen.
1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

Winterharte Freilandfarne.

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, zur Ausschmückung der absonnigen Teile von Grotten und Felspartien eignen sich ganz besonders die winterharten Farne mit ihrer unendlichen Mannigfaltigkeit in Wuchs und Belaubung. Es empfiehlt sich, dem Boden zur Verbesserung eine Beimischung von Torf oder Lauberde zu geben. Die hier angegebenen Pflanzen sind kräftige, kultivierte Exemplare.

Adiantum pedatum. Nordamerikanisches Venushaar. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Allosurus crispus. Feinblätteriger, hellgrüner Felsenfarn. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Aspidium aculeatum. Echt. Wintergün.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **acrostichoides.** 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Aspidium atratum. Starkwüchsige, breitblättrige Art, verlangt Schutz im Winter. Wintergrün.
1 St. ℳ 0 60, 10 St. ℳ 5,—

„ **angulare cristatum.** Mit schöngekrausten Blattspitzen. Wintergrün.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **angulare divisilobum decorum.**
1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9,—

Aspidium angulare divisilobum nitescens. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ **angulare grandidens.** Feinblätterige, zierlich zerteilte Varietät. Wintergrün. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **angulare lineare.** Selten, zierlich. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **angulare proliferum.** Lange, schmale feingefiederte Wedel. Verlangt etwas Winterschutz. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **angulare rotundatum.** Mit rundlichen Fiederblättchen. Wintergrün. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **Braunii.** Echt. Selten. Wintergrün. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **cristatum.** 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **dilatatum.** Lange breite, mehrfach gefiederte hellgrüne Wedel. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **dilatatum gracile.** Besonders zierlich und schön. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **filix mas.** Starkwachsende heimische Art. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,—

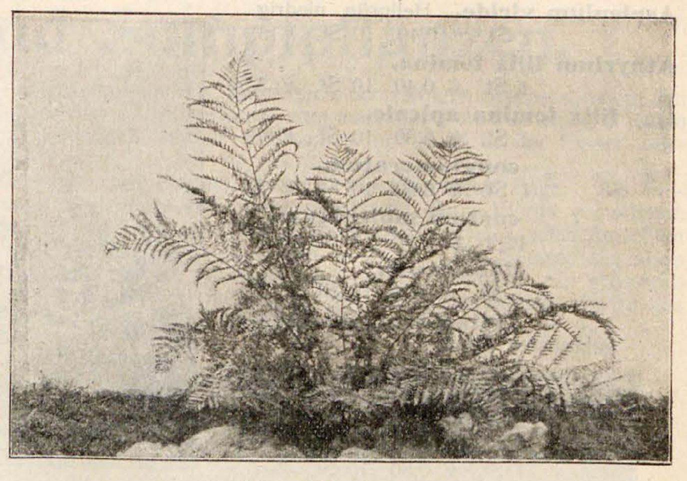
„ **fil. mas Barnesi.** Kräftig wachsend, schön. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7.—

„ **filix mas crispum.** Reizende zierliche Zwergform. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **filix mas decorum.** 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **filix mas lineare.** Sehr feinlaubig und zierlich. Selten. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **filix mas monstrosum.** Die einzelnen Fiederblätter am Ende hübsch kammartig gekraust. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—



Aspidium filix mas lineare.

Aspidium filix mas percristatum. In allen Teilen gedrungener und dichter wie die vorige. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

„ **filix mas Pindari.** Lange, schmale Wedel. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **erythrosorum.** Mittelhoch, junge Wedel rötlichbraun mit rot durchscheinenden Fruchthäufchen. Selten. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

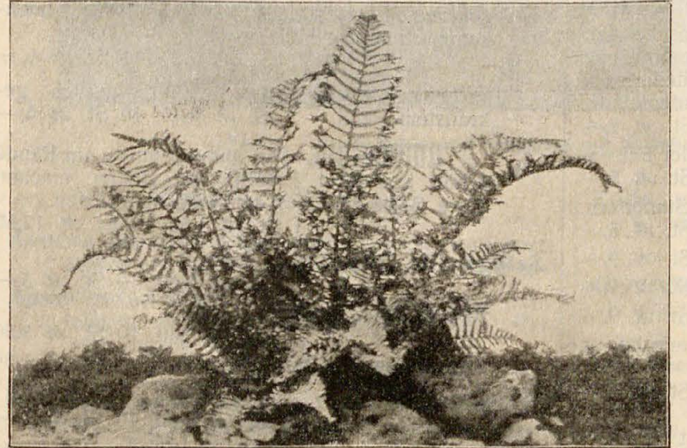
„ **Goldieanum.** Starkwachsend, schön. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

„ **lobatum.** Wintergrün. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **Lonchitis.** Wintergrün. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **marginale.** Hellgrün mit bläulichem Schimmer. 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **montanum (Oreopteris).** Hellgrün. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—



Aspidium filix mas monstrosum.

Aspidium munitum. Immergrün, selten. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **rigidum.** 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **setosum.** Prachtvolle, glänzende Belaubung. Winterschutz. 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

„ **spinulosum.** 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Asplenium septentrionale. Kleiner Felsenfarn für sonnige Lage. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **Trichomanes.** Kleiner schwarzstieliger Felsenfarn. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

„ **virescens.** Kräftig wachsende japanische Art mit saftig grüner gefiederter Belaubung. Winterschutz. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Asplenium viride. Hellgrün, niedrig.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—

Athyrium filix femina.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **filix femina apicale.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ „ **conglomeratum.**
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ „ „ **curtum multifidum.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ „ **daedaleum.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ „ **Fritzelliae.** Mit schmalen gekrausten Blättern.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **filix femina grandiceps.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ „ **Standishi.**
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ „ „ **Victoriae.** Fiederchen zierlich kreuzweise gestellt.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

Blechnum Spicant. Wintergrün.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Spicant serratum.** Selten. Gesägte Fiederblättchen. 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10,—

„ **Spicant undulatum.** Gewellte Fiederblättchen. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Ceterach officinarum. Hübscher Felsenfarn für sonnige Lagen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Cystopteris fragilis. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **intermedia.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **Pseudo=Victoriae.** Hellgrün, schön.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **regia.** 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Dicksonia punctilobula. Kriechende Rhizome mit 30 cm langen zierlichen feinzerteilten Wedeln.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Lomaria alpina. Kriechende Zwergsorte für halbschattige Felsen. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Nephrodium Sieboldi. Hübsche japanische Art, die in Kultur recht selten ist. Die immergrünen Blätter sind breit, gewöhnlich dreiteilig, an älteren Pflanzen einfach gefiedert. Winterschutz.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Notochlaena Marantae. Sonne liebender Felsenfarn. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Onoclea sensibilis. Stark wachsender Sumpffarn.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Osmunda gracilis. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **cinnamomea.** 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Claytoniana.** 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **regalis.** Königsfarn, prächtige, heimische, an nassen Stellen wachsende Art.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **regalis cristata.**
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

„ **regalis undulata.**
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

Aspidium munitum.

Phegopteris decursive=pinnatum.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **hexagonoptera.** 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Polypodium Dryopteris. Eichentüpfelfarn, zartblättrig, niedrig. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3.50

„ **Phegopteris.** Buchenfarn, niedrig.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **vulgare.** 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **vulgare elegantissimum.** Seltene, mehrfach gefiederte Art. 1 St. ℳ 1,—

Struthiopteris germanica. Straussfarn.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **pensylvanica.** Stärker wachsend, wie die vorhergehende Art. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Scolopendrium vulgare. Hirschzunge.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **vulgare digitato=cristatum.** Prächtige gekrauste Formen, deren Wedel am Ende hahnenkammartig ausgebildet sind.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ **vulgare marginatum.** Mit zierlich gekraustem Rand. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

„ „ **undulatum.** Die immergrünen, am Rande schön gewellten lanzettlichen Blätter machen diese Sorte zu einer der wirkungsvollsten.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

Selaginella Douglasi. Selten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **helvetica.** Mossfarn.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **rupestris.** Selten, neu. 1 St. ℳ 1,50

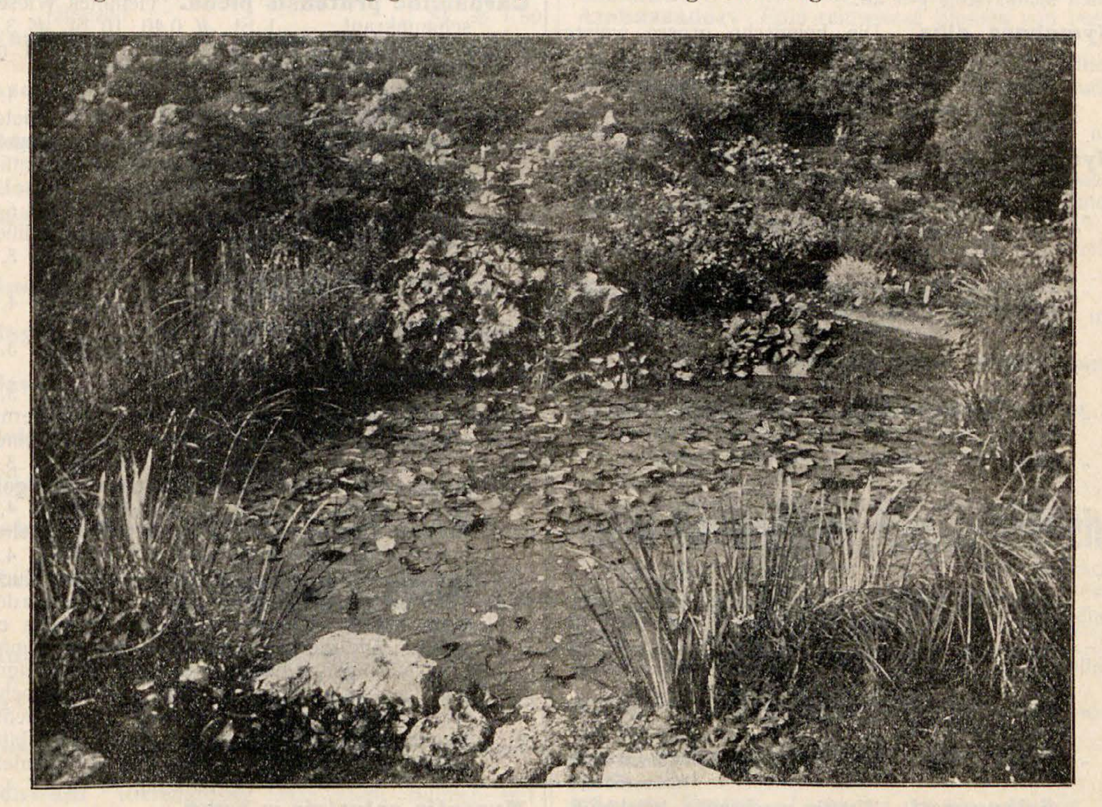
Woodsia obtusa. Klein, zierlich.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Woodwardia angustifolia. Schmale feingefiederte aufrechte Wedel. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Wasser= und Sumpfpflanzen.

Die Kultur der winterharten Wasser- und Sumpfpflanzen, namentlich der farbigen Seerosen hat in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden. In der Tat bieten sie auch eine angenehme Abwechslung in jedem Garten. Wo kein Springbrunnen oder Teich vorhanden, lassen sich schon mit Hilfe flacher Fässer oder Bottiche reizvolle Bilder schaffen.

Zum guten Gedeihen verlangen die Seerosen eine warme, sonnige, windgeschützte Lage. Als Erdmischung verwende man gute, kräftige, lehmige Gartenerde mit einem Drittel oder einem Viertel verrottetem Kuhdünger durchmischt. Die Pflanzung geschieht am besten im Mai-Juni, es empfiehlt sich, nach derselben die Erde mit einer dünnen Kiesschicht zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe muss für die schwachwachsenden Arten etwa 30—40 cm, für die stärkeren 50—60 cm betragen. In grösseren Teichen ist eine Deckung im Winter selbstverständlich nicht notwendig; bei kleineren Behältern wird das Wasser abgelassen und die Pflanzung gut mit Torf, Laub oder dergleichen eingedeckt.



Kleiner Teich in meinem Alpengarten mit Nymphaeen und Wasserpflanzen.

Wasserpflanzen.

Acorus japonicus fol. var. Schön weissbunte schilfartige Blätter. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Aponogeton distachyus. Mit gabelförmig zweiteiligen, wohlriechenden weissen Blüten. Verlangt Schutz im Winter. 1 St. 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Butomus umbellatus. Wasserliesch. Blumenbinse. Blätter schmal schilfartig, die schön rosenroten Blüten in Dolden auf 60 cm hohen Stielen. im Juni-August. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Calla palustris. Die heimische weissblühende Sumpfcalla für flachen Wasserstand. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Glyceria spectabilis fol. var. Prächtiges weissbuntes hochwachsendes Wassergras. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Iris Pseud=Acorus. Gelbe Wasserschwertlilie. 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Juncus zebrinus (Scirpus). Schöne meterhohe, weiss quergestreifte, an Stachelschweinstacheln erinnernde Binse. 1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Menyanthes trifoliata. Fieberklee. Blätter dreiteilig, Blüten weiss, im Juni.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Nuphar luteum. Gelbe Teichrose oder Mummel.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Winterharte Nymphaeen oder Seerosen.

Um einem vielfach geäusserten Wunsche nachzukommen, liefere ich von Juni an in kleinen Weidenkörbchen eingewurzelte Pflanzen mit einem Aufschlage von 50—75 ₰ pr. Stück. Solche Pflanzen wachsen auch später stets gut an.

Nymphaea alba. Die heimische grosse weisse Seerose. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **alba Gladstoniana.** Schöne, wenig bekannte Varietät mit blendendweissen sehr grossen Blumen. 1 St. ℳ 4—5

Nymphaea Aurora. Im Aufblühen rötlich orange, später dunkelrot. 1 St. ℳ 5,—

„ **Froebeli.** Blumen mittelgross, feurig dunkelkarmin, eine der schönsten und dankbarsten von allen. 1 St. ℳ 6,—

„ **Laydeckeri purpurata.** Weinrot mit karmoisinroter Mitte, eine der schönsten.
1 St. ℳ 5,—

„ **lucida.** Dunkelkarminrosa, grossblumig.
1 St. ℳ 5,—

„ **Marliacea albida.** Starkwachsend grossblumig, milchweiss. 1 St. ℳ 4,—

„ **Marliacea carnea.** Zartfleischfarbig rosa.
1 St. ℳ 4,—

„ **Marliacea chromatella.** Grossblumig, kanariengelb mit braungefleckten Blättern, eine der dankbarsten und schönsten.
1 St. ℳ 3,—. 10 St. ℳ 27,—

„ **odorata minor.** Kleinblumig, weiss, wohlriechend, für flaches Wasser. 1 St. ℳ 2,—

„ **odorata sulphurea grdfl.** Schwefelgelb, wohlriechend. 1 St. ℳ 3,—

„ **pyg. Helvola.** Kleine gelbe Blumen, Blätter braun gefleckt. 1 St. ℳ 3,—

„ **Robinsoni.** Leuchtendrot auf gelbem Grunde.
1 St. ℳ 6,—

„ **Seignoureti.** Kräftig wachsende, reichblühende Sorte mit karminroten, lachsfarbig schattierten Blumen. 1 St. ℳ 6,—

„ **sphaerocarpa rosea.** Seltene schwedische Art mit rosa Blüten. 1 St. ℳ 6,—

Sagittaria sagittifolia. Pfeilkraut. Blütenblätter der dreiteiligen Blumen weiss mit purpurnem Fleck am Grunde. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Typha angustifolia. Schmalblättriger Rohrkolben.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **latifolia.** Breitblättriger Rohrkolben.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Villarsia nymphaeoides. Mit herzförmigen Blättern und gelben Blumen.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

Sumpfpflanzen,

das heisst solche, die nicht direkt im Wasser stehen dürfen.

Caltha palustris fl. pl. Gefüllte Sumpfdotterblume. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **palustris monstrosa plena.** Noch grossblumiger wie die vorige.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Carex Grayi. Seltene nordamerikanische Segge mit blasigen grünen Früchten.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **maxima.** Breitblätterig mit hängenden Blütenähren. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Cardamine pratensis plena. Gefülltes Wiesenschaumkraut. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Cyperus longus. 60 cm hohes Cypergras mit doldenständigen braunen Blütenährchen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,

Hibiscus palustris. Sumpf-Eibisch. Die bis meterhoch werdenden Pflanzen bringen im August-September blattwinkelständig ausserordentlich grosse prächtig rosenrote Blumen.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Iris Kaempferi. Japanische Prachtschwertlilien.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **ochroleuca gigantea.**
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **sibirica.** In feinen Sorten.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Lythrum roseum. Sumpfweiderich.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Mimulus luteus. Bekannte dankbare, ausdauernde Gauklerblume mit mittelgrossen gelben Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **luteus Pavillon.** Grosse doppelkronige, goldgelbe Blumen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **luteus Ouragon.** Goldgelb mit dunkelrotbraunen Flecken. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

„ **luteus × cupreus.** Neuheit eigener Zucht. Hybride zwischen dem winterharten Mimulus luteus und Mimulus cupreus. Die ziemlich grossen leuchtend kupfrig orangefarbigen Blumen erscheinen an geeignetem feuchten Standort fast ununterbrochen während des ganzen Sommers. Bei leichter Deckung ist sie winterhart. Prächtige Pflanze zur Ausschmückung von Bach- und Teichrändern.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Myosotis palustris in Sorten.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

Osmunda. Königsfarn in Sorten.
Siehe winterharte Farne.

Polygonum Bistorta.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **Bistorta superbum.**
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Primula japonica, 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

„ **rosea grandiflora.**
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Rodgersia podophylla. Prächtige bronzeartige Blätter. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Saxifraga peltata (Megasea). Grosse schildförmige Blätter. Rosa Blüten im Frühling.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—

Edel=Dahlien=Neuheiten von 1907.

Liste und Preise der neuesten Züchtungen stehen auf gefl. Anfragen zu Diensten.

Edel=Dahlien=Neuheiten von 1906.

Deutsche Züchtungen 1906.

Alma. Zartfliederfarbige Zwergdahlie. Für Gruppenpflanzen. 1 St. ℳ 1,50

Anna Bornemann. Hellchamois, nach aussen lilarosa getönt. Mittelhoch, frei und reichblühend.

Aschenbrödel. Orangerosa mit feinen gelblichen Spitzen und gelbem Zentrum.

Edelweiss. Zwergsorte von nur 50 cm Höhe mit zierlich strahligen weissen Blumen.

Elsass. Edle grosse Blumen, reinscharlachrot.

Gernot. Die goldgelben Blüten sind ganz fein gedreht und zierlicher als alle anderen gelben Dahlien.

Gudrun. Früh reich- und freiblühend, reinrosa mit zartgelber Mitte.

Hagen. Dunkelkastanienbraun mit pflaumfarbenen Schattierungen. Sehr reich- und freiblühend.

Havel. Seerosenförmige Dahlie von reiner Lachsfarbe mit feuriger Mitte. Prächtig.

Helene. Hervorragend reichblütig, zartrosa, Mitte crême getönt. 1 St. ℳ 1,50

Hildegunde. Hellfliederfarben mit ganz feiner Liniierung.

Johannisfeuer. Feinstrahlig, dunkelscharlach. Noch schöner wie Alt-Heidelberg.

Max Schenkendorf. Vorzügliche Verbesserung von Rozenhagen, von zartestem Rosa und feinster crême Tönung. 1 St. ℳ 1,50

Moritz Arndt. Dicht und feinpetalige Blumen, von lieblicher zarter Bernsteinfarbe. 1 St. ℳ 1,50

Ortwin. Tadellose Blumen, weichlachsfarben mit rosa Hauch.

Roland von Berlin. Edelste Blütenform, leuchtendzinnoberscharlach.

Schwan. Riesengrosse, reinweisse Blumen mit grünlichem Grundton. 1 St. ℳ 1,50

Vestalin. Zartfliederfarben, sehr früh- und reichblühend, niedrig.

Jede der obigen Sorten, wo kein Extra-Preis angegeben 1 St. ℳ 1,—.

Englische Neuheiten 1906.

Alexander. Tiefkarmoisinrot von fein geröhrter Form.

Ambassador. Edle reinweisse Blumen von bester Haltung.

Citizen. Dunkelkastanienbraun mit Purpur schattiert.

Cockatoo. Reinkanariengelb noch aussen heller verlaufend. Spitzen schneeweiss.

Delight. Blassfleischfarbig mit lila Spitzen und gelber Mitte.

Ella Kraemer. Schön rosa auf lichtem Grunde.

Fairy. Die zierlichste und feinste aller schneeweissen Edeldahlien.

J. B. Riding. Mitte gelb, nach aussen in ein tiefes orange übergehend.

Montblanc. Weiss, lang und. spitzblättrig.

Rosy Morn. Pfirsichblütenrosa, im Grunde und an den Spitzen heller.

W. Hopkins. Tiefkastanienbraun, samtig purpur überhaucht.

Weisse Mrs. Crowe. Reinweisser Sport der so beliebten gelben Mrs. Crowe.

Jede der obigen Sorten 1 St. ℳ 1,—.
Der ganze Satz von 12 Sorten ℳ 10,—.

Neue Holländische Riesen=Dahlien.

Auf der Düsseldorfer und Darmstädter Ausstellung erregten die Riesenblumen dieser an grosse einfache nur halbgefüllte Paeonien erinnernden neuen Rasse allgemeines Aufsehen.

Baron de Grancy. Blumenblätter doppelreihig, fein crêmeweiss.

Dr. K. W. von Gorkom. Weiss mit rosa schattiert.

Germania. Dunkelrot, langstielig.

Hollandia. Feinstes rosa.

Königin Emma. Lachsrosa mit lila schattiert.

Pius X. Zartgelb mit dunkler Mitte, lachsfarbig geadert.

Ruhm von Baarn. Besonders gross zartrosa.

Jede der obigen Sorten 1 St. ℳ 0,80.
Der ganze Satz von 7 Sorten ℳ 5,—.

Beste Edel=Dahlien von 1905.

Deutsche Züchtungen:

Ansorges Weisse. Rahmweisse feinstrahlige, leicht, aber edel gebaute Blume, auf steifen Stielen reich und frei über dem Laub.

Aurora. Hervorragende Bindedahlie von wunderbarer Farbe und vollendetster Form. Blumen zart rosa, Spitzen weiss endigend. Mitte goldig schimmernd.

Balmung. Idealblume von wunderbarer Form, klar leuchtend zinnoberrot mit silbrig durchscheinenden Spitzen. Langstielig und reichblühend.

Berlichingen. Wie aus Eisen strecken die langen, schwarzen und straffen Stiele die Blüten weit aus der Pflanze. Die Farbe ist karminrosa mit silbrigen Spitzen.

Frl. Anna Seiderhelm. Terrakottafarben, mittelgross; Blumenblätter aus breitem Grunde spitz auslaufend. Sehr reichblühend, schöne Lichtfarbe.

Frute. Die Pfirsichdahlie ist eine Blume von köstlicher Färbung, aussen weich rosa, nach innen crêmefarben verlaufend. Langstielig, reichblühend.

Graf Fritz Schwerin. Prachtvoll leuchtend chromgelb, im Grunde dunkler, besonders reich und frei blühend.

Mikado. Chrysanthemum-Dahlie. Mit ihren langen fein gedrehten Blumenblättern einem lockeren Chrysanthemum ähnlich. Blumen gross, leuchtend dunkelkirschrot.

Schneewittchen. Klares Milchweiss, im Grunde grünlichgelb schimmernd. Feinste Strahlenform und tadellose Haltung.

Thusnelda. Massenblüher mit ideal geformten Blumen, fleischfarbig chamois, lila getönt.

Englische Züchtungen:

Charm. Blumen im Grunde gelb, dann bronze mit helleren Spitzen.

Dainty. Citronengelb mit tiefgelb und rosa schattiert. Wunderbare feine Farbe.

Florence M. Stredwick. Vorzügliche, grosse, tiefgebaute, elfenbeinweisse Blume auf festen Stielen.

Gladiator. Tief aprikosenfarben, nach aussen lachsrosa verlaufend.

Mrs. D. Cornish. Edel geformt, gelb mit rosa Punkten und Rändern.

Mrs. H. L. Brousson. Schöne feinstrahlige Blumen, aprikosenfarbig auf gelblichem Grunde.

Pink Pearl. Reizende zarte Farbe, lebhaft rosa, nach der Mitte und dem Rande in licht fleischfarben übergehend.

Rainbow. Weich rosa, Mitte hell verlaufend.

Sweetheart. Lachsrosa, langstielig.

Sweet Nell. Schön rosa mit zarter Mitte. Feine Bindefarbe.

Obige Sorten deutscher und englischer Zucht 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—.

Beste Edel-Dahlien von 1904.

Deutsche Züchtungen:

Alt-Heidelberg. Ganz hervorragend. Blumen leuchtend scharlachorange, in den Spitzen rosigviolett durchschimmernd.

Citronenvogel. Zwergsorte, gelb, nach aussen blasser. Blumenblattspitzen rosa getuscht.

Feinsliebchen. Zimmetrot auf gelbem Grunde, klein und feinstrahlig.

Gotelinde. Zierlich feinstrahlig in der Form wie Geiselher, aber von rein tiefgoldgelber Farbe.

Hammonia. Leuchtend ziegelrot mit orange Tönung.

Harzer Kind. Zwergsorte, zartes helles Rosa. Feine Bindefarbe.

Papst Pius X. Reinweiss mit grünlicher Grundtönung, edele, strahlige Form.

Rother. Samtig dunkelrot, gedrungen wachsend, früh- und reichblühend.

Schöne Else. Reinweiss mit mattrosa Spitzen.

Solfatara. Feines Schwefelgelb, Spitzen weiss, im Grund dunkler.

Sternschnuppe. Leuchtend altgold.

Walthari. Rein licht-cremefarbig, von lockerem Bau.

Englische Züchtungen:

Albion. Reinweiss mit creme Anflug. Grossblumig mit langen spitzen Blumenblättern.

Clarence Webb. Prächtig bronzerot, im Grunde gelb.

Eva. Reinweiss mit einwärts gebogenen Blumenblättern.

F. A. Wellesley. Frisch karminrot mit bläulichem Hauch, feine edle Blume.

J. H. Jackson. Wohl die edelste und schönste aller schwarzen Dahlien.

Mabel Tulloch. Schön karminrosa mit grüngelbem Schein in der Mitte.

Minnie West. Mitte zitronengelb, nach aussen hin reinweiss.

Miss T. Cherry. Weich karminrosa, im Grunde gelb.

Peace. Elfenbeinweiss, mittelgross, freiblühend.

Sunrise. Zart fein bernsteinfarbig.

Obige Sorten deutscher und englischer Zucht 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Beste ältere Edel-Dahlien.

Artus. Dunkel aprikosenfarbig.

Aunt Chloe. Tiefschwarzrot, extra fein.

Bornemanns Liebling. Zartrosa mit cremefarbiger Mitte.

Britannia. Langstielig, von hervorragend schöner Form, sind die Blumen herrlich lachsfarben, nach der Mitte zu aprikosenfarben schattiert. Extra.

Brunhilde. Leuchtend pfaumenfarbig, locker gestrahlt, frei über dem Laub.

Countess of Lonsdale. Tadellose Form, aprikosenfarben mit lachsfarbigen Spitzen.

Columbia. Blumenblätter lackrot mit weissen Spitzen.

Clara G. Stredwick. Leuchtend lachsfarben mit gelber Mitte.

Die Fee. Wunderbar zartes Brillantrosa, gross, strahlig, reichblütig.

Erbprinz Reuss j. Linie. Tiefblutrot, braunsamtig überhaucht, edelste Form.

Erlkönig. Hellsafran, orange beleuchtet, kleine krallig gebaute Blume, gut und frei gestellt.

Frau Hermine Marx. Schön la France rosa, Mitte heller, Blumenblätter krallig einwärts gebogen.

Fritz Severin. Mattrosa, rötlich karmin abgetönt, langstielig.

Gabriel. Blumenblätter in der unteren Hälfte samtig karmesin, obere Hälfte weiss. Edle zierliche Form.

Galliard. Reichblühend, feinstrahlig, dunkelscharlach.

Geiselher. Wohl die zierlichste aller Edel-Dahlien mit nadelspitz strahligen Blumenblättern von rubinroter Farbe. Die mittelgrossen Blumen in verschwenderischer Fülle frei über dem Laub.

Graf Waldersee. Feines zartes eigenartiges Rosa.

General Buller. Stamtkarmin mit weissen Spitzen.

Herzblättchen. Sumpfkarmin, sehr feingestrahlt und zierlich, haltbar und reichblühend.

Herzogin Agnes. Von schöner reinrosa, nach den Spitzen abgeröteter Färbung mit gelblichem Schein in der Mitte, von edler Form und sehr dauerhaft.

Holsatia. Spitzstrahlige grosse Blume, orange grundiert, nach den Spitzen zu leuchtend scharlachrot.

J. W. Wilkinson. Leuchtend rosa karmin, feine Form.

Juwel. Leuchtend rosakarmin, dunkler gezeichnet, Basis der Blumenblätter gelblich, frei über dem Laub.

Keynes White. Bekannte dankbare cremeweisse Sorte.

Kriemhilde. Sehr feinstrahlig, rein leuchtend frisch rosa mit weisser Mitte, reich- und freiblühend.

Landrat Dr. Scheiff. Hellorange mit chamois, leicht gebaut.

Lenau. Chamois und orange schattiert, edle Form, extra reichblühend.

Lord Roberts. Feinstrahlig blendendweiss, etwas hängend.

Lotte Kohlmannslehner. Zart creme, fast reinweiss. Hübsche Verbesserung der immer noch beliebten Mrs. Peart.

Mars. Sattes, blitzendes Orangerot.

Mary Service. Zart lilarosa, nach der Mitte zu gelblich schattiert. Prachtsorte.

Miss Grace Cook. Lilarosa mit weisser Mitte.

Mrs. F. A. Perkins. Schön schwefelgelb mit reinweissen Spitzen.

Mrs. Ed. Mawley. Reingelb, langpetalig.

Mrs. H. J. Jones. Scharlachrot mit cremeweissen Spitzen.

Mrs. J. P. Clark. Zimmetorange mit rosaweissen Spitzen.

Mrs. J. J. Crowe. Wohl die feinstgeformte, beste kanariengelbe Edeldahlie.

Mrs. Mac. Kergow. Schöne Bersteinfarbe, früh- und reichblühend.

Mrs. Winstanley. Terrakottarot.

Night. Fast schwarz mit langen, spitzgedrehten Blumenblättern.

Nobel. Reines klares La France rosa, edle gelockte Form; Verbesserung von Ww. Haacke.

Oda. Leuchtend amethystviolett, Spitzen magenta, Mitte samtig karmin, frühblühend.

Praetoria. Hellscharlach von besonders edler tadelloser Form.

Progenitor. Blumenblätter am Ende hirschhornartig gespalten, geröhrt, ganz neue Form, Farbe karminrot.

Rakete. Blumen hellscharlach, ähnlich Starfish. Die erste rote Pompon C. D.

Ringdove. Rosa, bräunlich schattiert mit weissen Spitzen.

Ruby. Hervorragend schön geformte Blumen von leuchtend rubinroter Farbe mit karminroten Spitzen.

Serpentina. Hervorragend schön, die edlen Blumen zartrosa bis purpurrot gefärbt. Vorzügliche Dekorations- und Schnittsorte.

Spotless Queen. Blendendweiss, ohne irgend welche Schattierung.

Standard Bearer. Leuchtend scharlach, schön geformt, frei über dem Laub blühend.

Stella. Leuchtendes Karmoisinrot, langgespitzte Blütenblätter.

Thuringia. Helles feuriges Orangerot, edle grosse Blume.

Uncle Tom. Tiefsamtig schwarzbraun, eine der besten dunklen Sorten.

Victor von Scheffel. Feinstrahlige edle Blume von zartestem feinsten Rosa, nach der Mitte in weiss übergehend.

Volker. Von klarem, reinem Goldgelb und edler Form, frei über dem Laube blühend.

Westfalia. Prächtige, schwarzbraune Sorte von edler Form und reichem Flor.

Winsome. Blendendweiss, eine der schönsten.

Vorstehende ältere Sorten kosten: 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—.

Kaktus-Dahlien-Hybriden.

Countess of Pembroke. Zartfliederfarben.

Gartendirektor Siebert. Kupferorange.

Kaiserin Auguste Viktoria. Reinweiss, reichblühend.

La France. Schönes kräftiges Rosa.

Nymphaea. Neue, an eine Wasserrose erinnernde Blütenform, rosig lachsfarben mit bronze Reflexen.

Perle de la tête d'or. Blendend weiss, reichblütig.

Vorstehende Hybriden kosten:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Einfache Dahlien. Dieselben eignen sich wegen der leichten, gefälligen Blütenform ganz besonders zu Bindearbeiten, doch sind sie auch im Garten von grosser Wirkung. Meine Sammlung enthält nur die besten einfarbigen und gestreiften Sorten.
10 St. in 10 Sorten meiner Wahl ℳ 4,—
1 St. ℳ 0,50

Pompon-Dahlien. Von diesen kleinen gefüllt blühenden Dahlien besitze ich gleichfalls ein vorzügliches Sortiment in besten, reinsten Farben, die sich namentlich zu Bindezwecken eignen.
10 St. in 10 Sorten meiner Wahl ℳ 4,—
1 St. ℳ 0,50

Primula obconica grandiflora.

Arends' „Ronsdorfer Hybriden".

Zu den dankbarsten und beliebtesten aller Zimmer- und Gewächshauspflanzen gehören die **Primula obconica.** Immerblühend im vollsten Sinne des Wortes bilden vollblühende Pflanzen einen prächtigen Schmuck für Wohnräume und Wintergärten; abgeschnittene Blumen liefern ein reizendes Material für Vasen und bewahren bis zu zwei Wochen ihre volle Frische.

Seit einer Reihe von Jahren gehören neben den winterharten Stauden namentlich die Primula obconica zu meinen Spezialitäten. Infolge sorgfältigster Zuchtwahl ist es mir gelungen, diese Primelart zu höchster Vollkommenheit zu bringen, so dass sie von keiner anderen Züchtung erreicht wird inbezug auf Grösse, Haltung, Form und Farbe der Dolden und Blumen.

Nachstehend verzeichnete Varietäten sind die empfehlenswertesten:


Primula obconica compacta.

Primula obconica coerulea.

Wohl schon ein Jahrzehnt ist verflossen, dass ich die ersten Anfänge zu blauer Tönung in den weissen Primula obc. entdeckte, aber erst jetzt kann ich das Resultat sorgfältiger 10jähr. Zuchtwahl anbieten. Die Färbung der grossen wohlgeformten Blumen ist ein zartes reines Lichtblau, dass sich namentlich im Winter und bei schattigem Standort am klarsten zeigt.
1 Port. (ca. 500 Korn) ℳ 0,70

Primula obconica compacta.

Gedrungen wachsende Sorte, deren Blumen sich nur wenig über die Belaubung erheben. Die dichten grossen Dolden sind von weisser, lila oder von rosa Farbe. Zum Blumenschnitt wegen der kürzeren Stiele nicht geeignet, bildet sie jedoch prächtige Topf-Verkaufspflanzen.
1 Port. (ca. 500 Korn) ℳ 0,70

Primula obconica fl. pl.

Die teils halb-, teils dichtgefüllten Blumen sind mittelgross, hellila. Mehr interessant als schön.
1 Port. (ca. 250 Korn) ℳ 0,70

Primula obconica grandiflora alba, grossblumig, reinweiss.

„ **obconica grandiflora,** helllila Varietäten, beste zum Schnitt.

„ **obconica grandiflora oculata,** prächtige, dunkelgeaugte Varietäten.

„ **obconica grandiflora purpurascens,** purpurlila.

„ **obconica grandiflora violacea (lilacina),** prächtige dunkellila Farbentöne (feine Bindefarbe).

„ **obconica grandiflora rosea,** schön rein leuchtend rosa.

„ **obconica kermesina (carminea),** leuchtend karminrot.

Primula obconica grandiflora fimbriata, schön gefranste Varietäten in hellen Farbentönen.

„ **obconica grandiflora fimbriata alba,** reinweiss gefranst.

„ **obconica grandiflora fimbriata rosea,** hellrosa gefranst.

„ **obconica grandiflora fimbriata violacea (lilacina),** schön dunkellila gefranst.

„ **obconica grandiflora, Prachtmischung** aller obigen Sorten, besonders zu empfehlen.



Auf der Temple Show in London 1906 wurde meine Sammlung Primeln mit der silber-vergoldeten Flora-Medaille prämiiert.

Mit einer silbernen sächsischen Staatsmedaille wurde meine Primelgruppe auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung in Dresden, Mai 1907, ausgezeichnet.

Von jeder der obigen Sorten kostet eine Portion Samen (5—600 Korn) *M* 0,70. 10 Portionen in einer oder mehreren Sorten *M* 6,—.

Die beste Aussaat ist von Januar bis April.

Von Mai ab kosten kräftige, zweimal verpflanzte Sämlinge je nach Stärke 10 St. *M* 0,75 bis *M* 1,—, 100 St. *M* 6,— bis *M* 7,50.

Kräftige Blüten- und Knospenpflanzen im Herbst und Winter 1 St. *M* 0,50 bis *M* 1,—.

Primula obconica gigantea. (Primula Arendsi Pax).

Neuheit eigner Zucht 1906.



Primula obconica gigantea.

Durch eine glückliche Kreuzung von Primula obconica grandiflora mit der aus China stammenden Primula megaseaefolia erzog ich diese Hybride; die in allen Teilen eine riesige Primula obconica darstellt.

Die dicken lederartigen dunkelgrünen Blätter sind von rundlicher Form, am Rande gewellt und haben bis 15 cm Durchmesser. Die ausserordentlich kräftigen gänsekiel- bis fast bleistiftstarken Blütenstiele sind gleich den Blattstielen zottig behaart. Die wohlgeformten Blumen sind meist 4—4,5 cm gross und bilden schöne runde Dolden bis 10 cm im Durchmesser. Bei guter Kultur erreicht diese Sorte riesige Dimensionen und eignet sich ausser zur Schnittblumengewinnung namentlich zur Anzucht von Schau- und Ausstellungspflanzen. Die Farbe der Blüten ist helllila.

Auf der Temple Show in London am 31. Mai 1905 wurde diese Neuzüchtung mit einem Verdienstzeugnis ausgezeichnet und allgemein bewundert.

Auf der Chrysanthemum-Ausstellung in Berlin am 11. Novbr. 1905 erhielt sie eine grosse silberne Medaille.

Von vielen meiner vorjährigen Abnehmer erhielt ich begeisterte Anerkennungen über diese Neuzüchtung.

Samen dieser **helllila** Sorte
1 Port. (250 Korn) ℳ 0,70

Primula obc. gig. (Arendsi Pax) **(lilacina violacea).** Die im Vorjahre von mir eingeführte erste helllila Farbe dieser prächtigen neuen Primelrasse fand allgemeinen Anklang. Bei der hier angebotenen Varietät sind die Blumen dunkellila bis purpur bei gleicher enormer Grösse der Dolden und Einzelblüten, sowie derselben auffallenden, lederartig dicken Belaubung. 1 Port. (ca. 200 Korn) ℳ 0,80

Primula obc. gig. (Arendsi Pax) rosea. Prächtige hell- bis leuchtend rosa gefärbte, riesige Blumendolden werden diese Neuheit bald ganz besonders begehrt machen. 1 Port. (ca. 200 Korn) ℳ 0,80

Primula obc. gig. (Arendsi Pax). **Prachtmischung aller Farben.** 1 Port. (200 Korn) ℳ 0,80

Junge Pflanzen im Mai-Juni 1 St. ℳ 0,20, 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 10,–

Verschiedenes.

Ampelopsis Veitchi. Prachtvoller, selbstklimmender wilder Wein, der sich auch an glatten Flächen fest anklammert und dessen kleine Blätter sich im Herbst blutrot färben.
Veredelte Topfpfl. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Buddleya Veitchiana. Prächtiger Blütenstrauch von 1—1½ m Höhe, der im August-September in reicher Fülle seine bis 30 cm langen endständigen Blütentrauben hervorbringt. Die Farbe ist ein prächtiges Rotviolett, ähnlich derjenigen mancher Fliedersorten.
Kräftige junge Pflanzen mit Topfballen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Cotoneaster buxifolia. Sehr zierlich und feinblättrig. Kräftige Pflanzen mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Francheti.** Orangegelbe Früchte, hellgrünes Laub. Kräftige junge Pflanzen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **horizontalis** (Felsenmispel). Mit ihren fast immergrünen Blättchen und den roten, den ganzen Winter dauernden Beeren, gehören die Cotoneaster zu den reizendsten niedrigbleibenden Sträuchern, die sich namentlich für Felspartien eignen. Mehrjährige Pflanzen mit Topfballen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **pannosa.** Schöne rote Früchte. Kräftige junge Pflanzen. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **pyrenaica.** Für Felspartien die schönste, da die Zweige sich fest dem Gestein anschmiegen. Belaubung fein und zierlich, ähnlich der von buxifolia. Junge Pflanzen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Simmondsi.** Kräftiger wachsende, höher werdende Art mit roten Beeren.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Deutzia gracilis carminea. Prächtige Neuheit, deren mittelgrosse Blumen in zahlreichen langen Trauben erscheinen. Die Blumenblättchen sind innen zartrosa, aussen gleich den Knospen leuchtend karmin. Starke Pflanzen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Evonymus radicans Carrierei. Kriechender immergrüner Strauch mit saftiggrünen Blättern. Für Grotten und Felspartien.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Evonymus radicans fol. var. Prächtige weissbuntblättrige Abart der vorigen. Winterhart.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Fuchsia gracilis. Reizende kleinblumige Fuchsie, die als etablierte Pflanze völlig winterhart ist. In den ersten zwei bis drei Jahren der Anpflanzung bedarf sie jedoch guten Winterschutzes aus Laub oder Torfstreu.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Fuchsia, neue winterharte Varietäten in feinster Sortenwahl.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. in 1—10 Sorten ℳ 4,—

Genista tinctoria. Der im Juli-August blühende Färberginster ist ein hübscher, kleiner Blütenstrauch mit gelben Schmetterlingsblumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Hedera Helix Donerailensis. Reizende winterharte Efeusorte mit tief eingeschnittenen zierlichen kleinen Blättern. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Helix purpurea.** Kleinblättrige Varietät, die schon im Frühherbst die dunkelbraune Winterfärbung annimmt. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Hydrangea acuminata. Winterharte Hortensie, die im Juni-August zahlreiche Blütendolden bringt. Die inneren kleinen Blütchen derselben sind schön himmelblau, die äusseren sterilen Randblüten leuchtend rot.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

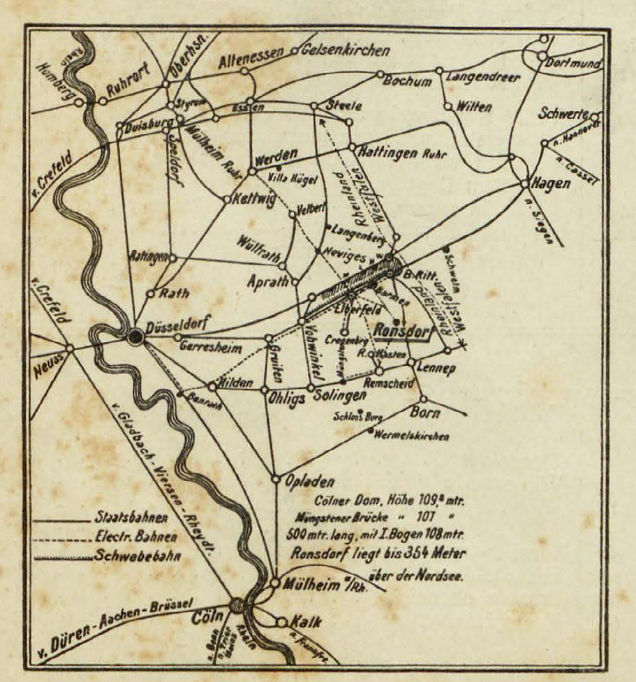
„ **scandens (petiolaris).** Schöne kletternde Art mit saftig grünen herzförmigen Blättern und weissen Blütendolden. Vorzüglich zur Bekleidung von Mauern. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Spiraea Bumalda „Anthony Waterer“. Niedrig bleibende Sorte, deren dunkelkarminrote Blumen fast ununterbrochen den ganzen Sommer erscheinen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Vitis heterophylla. Prächtige Sorte mit schönen weiss und rosa marmorierten Blättern; da sie nur wenig rankend ist, eignet sie sich besonders zum Bepflanzen von Grotten und Felspartien, wie auch wegen ihrer Haltbarkeit zur Topfkultur und Bepflanzung von Jardinieren.
Kräftige Topfpflanzen
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Inhaltsverzeichnis.

Teilansicht meines Alpengartens auf der Düsseldorfer Ausstellung, zirka 600 qm umfassend.



Zur Besichtigung meiner Kulturen und Alpengartens lade ich meine Geschäftsfreunde und Interessenten höflichst ein.

Ronsdorf ist zwar Bahnstation an der Strecke Barmen-Rittershausen-Remscheid, am schnellsten und bequemsten jedoch mit der elektrischen Bahn Elberfeld-Döppersberg oder der Barmer Bergbahn ab Barmen zu erreichen. Von der Haltestelle Wasserturm beider Strecken ist meine Gärtnerei nur 10 Minuten entfernt.

Die Wagen beider elektrischen Verbindungen fahren vormittags alle halbe Stunden, nachmittags alle 20 Minuten.



Thalacker & Schöffer, Leipzig.

Teilansicht aus meinem Alpengarten.



Zum Besuche meiner Kulturen und Anlagen lade ich meine Geschäftsfreunde und Interessenten höflichst ein.

Ronsdorf ist zwar Bahnstation an der Strecke Barmen-Rittershausen-Remscheid, am ... quemsten jedoch mit der ... **berfeld-Döppersberg** ... ergbahn ab **Barmen** zu ... r Haltestelle **Wasser-** ... ken ist meine Gärtnerei ... tfernt.

... beider elektrischer Ver- ... ormittags alle $^1/_2$ Stunden, ... Minuten.

Thalacker & Schöffer, Leipzig.